

# BEST OF

KANTON LUZERN

GRATIS ZUM  
MITNEHMEN



Ralph Wicki Seite 49

Max Heinzer Seite 87

Manuela Schär Seite 121

# 6 Dinge, die Luzern besonders machen

Lassen Sie sich begeistern bei einer Probefahrt. Überzeugen Sie sich von den attraktiven Angeboten oder testen sie unseren top Service rund um Ihr Fahrzeug. Die sechs AMAG Betriebe im Kanton Luzern freuen sich sehr auf Ihren Besuch.



# In Luzern sind Sie richtig

Es gibt vieles, was man im Leben tun kann. Wichtig ist aber nicht nur, was man tut, sondern auch wo man es tut. Als Regierungspräsident des Kantons Luzern empfehle ich Ihnen: was auch immer Sie tun, tun Sie es hier in Luzern! Gute Gründe gibt es mehr als genug.

Zuerst ist die schöne und vielfältige Luzerner Landschaft zu nennen: In der Stadt Luzern findet sich eine urbane Atmosphäre an Fluss und See, umrahmt von Bergen wie dem Pilatus und der Rigi. Das Mittelland mit den Regionen Sursee und Seetal ist von sanften Hügeln geprägt, während man in der Alpenzone des Entlebuch eine prägnante Bergkulisse erleben darf. Geht man hingegen «von Luzern gegen Weggis zu», gibt es gar Dörfer mit mediterranem Flair zu geniessen. Diese vielfältige landschaftliche Schönheit macht den Kanton Luzern einerseits zu einem attraktiven Wohnkanton, andererseits aber auch zu einer international äusserst beliebten und hoch frequentierten Tourismusdestination.

Weiter ist der Kanton Luzern ein attraktiver Wirtschaftskanton: Luzern bietet die schweizweit tiefsten Unternehmenssteuern und weitere günstige Rahmenbedingungen für die Wirtschaft. Der geplante Ausbau des Campus Horw stärkt zudem nicht nur den Bildungsstandort Luzern, sondern stellt auch Fläche zur Verfügung für Unternehmen, Start-ups sowie nationale und internationale Forschungsteams, die sich mit den Lehr- und Forschungstätigkeiten der Hochschule Luzern – Technik & Architektur vernetzen möchten. Wo Lehre und Forschung praktiziert werden, ist auch ein guter Standort für Firmen.

Einladend ist auch das Bildungsangebot im Kanton Luzern: Nebst einer erstklassigen Volksschulbildung, einer regional verankerten Gymnasialbildung sowie einer starken Berufsbildung ist auch die höhere Bildung im Kanton Luzern exzellent: Universität und Hochschule bieten Lehrgänge in nahezu allen Disziplinen und sind mit insgesamt rund 11 400 Studierenden ein bedeutender Motor für Innovation und Wirtschaftsentwicklung in der Region.

Zudem ist die Gesundheitsversorgung im Kanton Luzern erstklassig. Qualitativ hochstehende medizinische Leistungen und der Fokus auf Patientenbedürfnisse haben stets oberste Priorität, sei dies am renommierten Luzerner Kantonsspital als grösstes Zentrums- spital der Schweiz sowie auch in weiteren exzellenten Kliniken und Gesundheitsinstitutionen.



Ob Sie nun in Luzern leben, arbeiten, unternehmerisch tätig sind oder als Tourist auf Besuch kommen – hier in Luzern sind Sie richtig.

Und last but not least bietet der Kanton Luzern ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot: Ob Kunst, Musik, Architektur, Sport oder Brauchtum – im Kanton Luzern gibt es zahlreiche Museen, Musikfestivals, Sehenswürdigkeiten, Sportveranstaltungen und traditionelle Volksfeste wie die Luzerner Fasnacht oder die Sennenchilbi in Weggis.

Ob Sie nun in Luzern leben, arbeiten, unternehmerisch tätig sind oder als Tourist auf Besuch kommen – hier in Luzern sind Sie richtig.

Guido Graf  
Regierungspräsident 2017/2018

# Inhaltsverzeichnis

## Überregional

7	Krebsliga Zentralschweiz
8	AMAG Luzern
10	D4 Business Village Luzern
12	SGV Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersee AG
14	Tertianum Residenz Bellerive
16	Hotel Sempachersee
18	SYNLAB Suisse SA
20	Charles Bucher Seefahrten AG
22	Stiftung G'ART
24	Centralschweizerische Kraftwerke AG
26	KMU Treuhand und Revision AG
27	GM-Möbel AG
28	Lötscher Architektur GmbH
30	Garage Galliker AG
32	Automaten-Meyer AG
34	Reuss Capital AG
35	Floating Center Luzern – Michael Studer
36	Bildungszentrum für Massage & Kosmetik Dickerhof AG
38	Gefässpraxis am See

## Luzern Stadt

40	FussFit AG
41	KV Luzern Berufsakademie
42	Bank J. Safra Sarasin AG
43	Lichtzentrum Lotus Luzern
44	Kunstmuseum Luzern
46	ENAIP Internationaler Bund GmbH
49	Ralph Wicki
50	Engel & Völkers Luzern
52	Tree Stones
54	Bleisch Schreinerei
55	LUBAG AG
56	Balmer-Etienne AG

57	Kanchi Indisches Restaurant
58	Alpinofen Zentralschweiz AG
59	Schlüsselmaster GmbH
60	DERMEDESTHETIC
61	Reuss-Pharma AG
62	StoffwechselZentrum Klinik St. Anna
64	Imbach Reisen AG
66	NEUTRASS-RESIDENZ AG
68	Gletschergarten Luzern
69	Bénédict-Schule Luzern

## Luzern Land

70	Emmen 3Go!
71	Huwylers Klima AG
73	Max Sieber
74	MediData AG
76	LICHTTEAM Rothenburg – Licht Galerie
78	Camion Transport
79	Bahnhöfli Restaurant Ebikon
80	Sunneziel Meggen
82	Magic-Bike GmbH
84	MTC Peter Keulen AG
87	Max Heinzer
88	Praxis für medizinische Massage
89	Ortholine
91	Nic Mäder – Gotthard
92	Gewerbebauten TPC AG

### IMPRESSUM

swissportrait

#### Herausgeberin

Miplan AG · Fabrikstrasse 10 · 4614 Hägendorf  
Telefon 062 210 10 10  
www.miplan.ch  
www.swiss-portrait.ch

#### Redaktion, Fotograf

Maximilian Marti, Urs Kneubühl,  
Thomas Lüthi, Bianca Ritter,  
Thomas Bornhauser, Caroline Mohnke,  
Claudia Steiger, Roland Schäfli

#### Gestaltung/Layout

www.werbekonzepte.ch  
Regula Allemann, Kathrin Wenderlein,  
swiss-portrait@miplan.ch

#### Erscheinungsweise

Jährlich, 7. Ausgabe 2018  
Alle Rechte vorbehalten. Die vom Verlag gestalteten  
Porträts mit Fotos, Texten und Logos dürfen nur mit aus-  
drücklicher Genehmigung des Verlages reproduziert und  
nachgedruckt werden.

#### Weitere Magazine

Aargau, Appenzell, Bern, Graubünden, Nordwest,  
Solothurn, St. Gallen, Thurgau, Zug und Zürich

gedruckt in der  
schweiz

Schweiz Tourismus  
MySwitzerland.com



Druck Swissprinters AG · Brühlstrasse 5 · 4800 Zofingen



## Region Seetal, Sursee

---

94	BeautyMedCenter GmbH
95	ParaMediForm Sursee
96	Terra Alta – Haus für Geburt Frau Gesundheit
98	Flugplatz Beromünster – FLUBAG Flugbetriebs AG
99	Feldheim – Regionales Alters- und Pflegezentrum Reiden
100	Geflügelfarm Jakob Wey
101	Giger & Gut AG
102	Hotel Birdland
104	Golfclub Rastenmoos
106	Brunner Weinmanufaktur
109	Thomas Niederer
110	Brüesch Gestaltungstechnik AG
111	Personal Sigma Sursee AG
112	Convicta Treuhand AG
114	SeetalSolar AG
116	Kaufmann Systems AG

## Region Willisau, Entlebuch

---

117	LaBeCo GmbH
118	Alters- und Pflegeheim Sunnematte
121	Manuela Schär
122	Apotheke Willisau AG
124	UNESCO Biosphäre Entlebuch
126	Motos Knüsel GmbH

## Aus der Nachbarschaft

---

128	Klewenalp – Stockhütte
130	Blue Climate AG
132	Miplan AG
133	Kurhaus am Sarnersee
134	BVS Business-School
136	Ratex AG
137	Emil Frey Classics AG
138	Gasthaus Schlüssel Hergiswil

## Umschlagseiten

---

U2	AMAG Luzern
U3	Tertianum
U4	Flugplatz Beromünster – FLUBAG Flugbetriebs AG



Ralph Wicki Seite 49



Max Sieber Seite 73



Max Heinzer Seite 87



Nic Maeder Seite 91



Thomas Niederer Seite 109



Manuela Schär Seite 121



**krebsliga zentralschweiz**



# Gutes tun und Gutes ermöglichen

## **Krebs ist es egal, wer du bist. Uns aber nicht.**

Darum helfen wir mit:

- Persönlicher Beratung und Unterstützung für Betroffene und Angehörige
- Beratung für Familien mit Kindern und Jugendlichen
- Finanziellen Überbrückungshilfen in Notsituationen
- Seminaren, Kursen, Selbsthilfegruppen
- Pflegebetten für zu Hause
- Gesundheitsförderung und Präventionsaktionen
- Unterstützung von Forschungsprojekten

## **Spenderin oder Spender werden: Das bewegt.**

Unterstützen Sie die Krebsliga Zentralschweiz und wählen Sie eine Art der Spende aus, die Ihnen zusagt: allgemeine Spende, Trauerspende, Firmenspende, Legate, testamentarische Verfügungen oder werden Sie Mitglied. Wir beraten Sie bei Bedarf gerne.

**Danke für  
Ihre Spende:**  
PC 60-13232-5



« Ich bin glücklich, dass wir 3500 Mitglieder und treue Spenderinnen und Spender haben, die solidarisch sind und die Angebote der Krebsliga im Dienste der Betroffenen und deren Angehörigen unterstützen. Gehören auch Sie bald dazu? Herzlichen Dank! »

Dr. med. Roland Sperb, Präsident Krebsliga Zentralschweiz



# The All-New T-Roc. Überzeugt. Von Anfang an

Wir bringen die Zukunft in Serie.

## Jetzt Probe fahren bei den Luzern

<sup>1</sup>Kostenlose Wartung und Verschleiss. Es gilt das zuerst Erreichte. Änderungen vorbehalten.

**amag**

AMAG Ebikon, Luzernerstrasse 17, 6030 Ebikon, Tel. 041 444 44 44, [www.ebikon.amag.ch](http://www.ebikon.amag.ch)

AMAG Sursee, Neuweidstrasse 1, 6208 Oberkirch LU, Tel. 041 926 80 40, [www.sursee.amag.ch](http://www.sursee.amag.ch)

AMAG Rain, Sandblatte 3, 6026 Rain, Tel. 041 459 88 88, [www.rain.amag.ch](http://www.rain.amag.ch)

AMAG Emmenbrücke, Seetalstrasse 32, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 260 60 55, [www.emmenbruecke.amag.ch](http://www.emmenbruecke.amag.ch)





ner AMAG Betrieben.



Volkswagen

g.ch

nenbruecke.amag.ch

# Viel mehr als bloss ein Schreibtisch – Coworking@D4

Es herrscht eine Atmosphäre, wie bei einem dieser coolen Start-ups. Ein Mix aus Rückzug, Konzentration und Austausch, elektrisierend und beruhigend zugleich. In der Luft liegt Kaffeeduft. Neuankömmlinge fühlen sich willkommen und werden während ihrem Aufenthalt von freundlichen Menschen umsorgt – man fühlt sich sofort zuhause in der Arbeitswelt von «Coworking@D4».

## Neue Arbeitswelt

Die Räumlichkeiten sind im D4 Business Village Luzern in Root angesiedelt. Arbeitsplätze können dort tage- und monatsweise oder im Abonnement gemietet werden. Das Buchungssystem ist via App, per Internet oder direkt vor Ort über einen Touchscreen zugänglich. Zu einem Aufpreis können sich die Mieter ihren Arbeitsplatz auch permanent einrichten.

## Top Services

Die in der Energiebranche tätige Unternehmerin Zina Psiola nimmt dieses Angebot



Coworking Zina Psiola, AB Energo AG

gerne wahr: «Ich bin ständig unterwegs, eigene Büroräumlichkeiten anzumieten lohnt sich für mich aus verschiedenen Gründen nicht.» Ins D4 Business Village Luzern reist sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln – der Bahnhof Root D4 liegt nur wenige Schritte vom Coworking@D4 entfernt. «Ich muss mich um nichts kümmern. Ein eigenes Sekretariat oder einen eigenen Empfang brauche ich nicht. Ich kann die Infrastruktur nutzen – sei es für Druck- oder Postaufträge. Und wenn ich Kundentermine habe, dann nimmt sie das Team vom Coworking@D4 in Empfang.» Für Sitzungen stehen vier Räume zur Verfügung, in denen zwischen 2 und 25 Personen Platz finden. Selbstverständlich sind diese mit allen technischen Schikanen ausgestattet – so etwa ein Collaboration Hub. Sind noch grössere Räume notwendig, sind

diese im Conference Center zu finden. Bis zu 170 Personen finden im Eventraum Platz. Die Räumlichkeiten des Coworking@D4 besitzen repräsentativen Charakter, das Team dahinter genügt höchsten Ansprüchen. Die perfekte Lösung für Zina Psiola: «Bei der Neugründung einer Firma ist es schwierig, hoch qualifizierte Mitarbeitende mit sozialer Kompetenz für das Back-Office zu finden. Hier finde ich sie.» Wer soviel unterwegs ist wie sie schätzt das erfahrene Team um Leiterin Ruth Zürcher – dort wird Professionalität mit Charme verbunden.

## Reicher Erfahrungsschatz

Zina Psiola weiss, wovon sie redet. Denn sie verfügt bereits über mehrere Jahrzehnte Erfahrung in der internationalen Business-Community. Sie ist der Inbegriff einer Kos-



Drum'Box für ungestörte Telefongespräche



Sitzungszimmer mit Collaboration Hub



### Coworking@D4

- 400 m<sup>2</sup> mit pfiffigen Zonen zum gemeinsamen, inspirierenden Wirken
- Ergonomische Arbeitsplätze für konzentriertes Arbeiten
- Wohnliches Arbeitsklima
- Sitzungszimmer mit modernster Event-Technik
- Rundum-Betreuung vor Ort
- Diverse Services individuell buchbar
- Nutzung der gesamten Infrastruktur
- Regler Austausch mit Gleichgesinnten
- Erweiterung des eigenen Netzwerkes



Begegnungszone

mopolitin. Geboren in der Ukraine und aufgewachsen in Moskau hat Zina Psiola den Zusammenbruch der Sowjetunion und das Erwachen des Kapitalismus und der Marktwirtschaft hautnah miterlebt. Nach einem Abschluss in Mathematik zog sie in den Westen, wo sie sich an der London School of Economics – einer der besten Universitäten der Welt – weiterbildete. Sie war danach als Brokerin für die UBS und die CS tätig. «Dort erlebte ich, wie richtige Marktwirtschaft funktioniert.» Seit sechs Jahren ist sie selbständig und viel unterwegs – auch in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion.

### Digitale Nomaden

Ihr wichtigstes Arbeitsinstrument ist der Computer. Kombiniert mit einem WLAN

kann theoretisch die ganze Welt zu ihrem Büro werden – sei es am Flughafen, im Zug oder im Restaurant. Doch eben nur theoretisch. Denn was Zina Psiola und anderen «digitalen Nomaden» im Unterschied zu Leuten mit fixem Arbeitsplatz und Büro abhandeln können, ist der Austausch mit anderen Menschen. Und der ist wichtig. Nicht nur für den Kaffeeplausch, sondern auch zur Inspiration und um gemeinsame Projekte aufzugleisen. Hier hat Coworking@D4 für ein Defizit im digitalen Zeitalter eine kreative Lösung gefunden.

### Gemeinsam in die Zukunft

Das Bedürfnis entspricht einem weltweiten Trend. So haben sich die Coworking-Räumlichkeiten global und auch national verdreifacht. In Root steht man damit noch

am Anfang. Doch es spricht viel dafür, dass Coworking@D4 eine Erfolgsgeschichte wird. Auch das ergänzende Angebot im Business Village ist unschlagbar gut. Es gibt eine Kleiderreinigung, ein Catering, eine Kinderkrippe, ein Fitnesscenter und eine Kletterhalle sowie einen Coiffeur und vieles mehr. Coworking@D4 hat bereits weitergedacht: Denn konkretisieren sich die Projekte «digitaler Nomaden» und wird daraus ein Unternehmen, wo unmittelbarer Austausch Alltag und Sesshaftigkeit zwingend wird, bietet das D4 Business Village Luzern attraktive Arbeitsplätze und geräumige Büroflächen. Die Zukunft kann kommen, in Root ist man parat.



Lounge-Bereich



Business Village Luzern

D4 Business Village Luzern

Platz 4, 6039 Root D4

Telefon +41 41 455 20 20

Fax +41 41 455 20 21

E-Mail [coworking@d4business-village.ch](mailto:coworking@d4business-village.ch)

 [www.d4business-village.ch](http://www.d4business-village.ch)

# Einmalige Erlebnisse auf dem Vierwaldstättersee

## Exklusive Schiffsmiete

Begeistern Sie Ihre Gäste nachhaltig, indem Sie Emotionen auslösen! Mit der einzigartigen Kulisse des Vierwaldstättersees und den kulinarischen Künsten der Gastronomie Vierwaldstättersee gelingt einem das spielend. Ganz egal, ob es sich dabei um einen privaten oder einen geschäftlichen Anlass handelt.



365 Tage im Jahr feiern: Die Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG ist das ganze Jahr über unterwegs. Jede Jahreszeit hat ihren Reiz und bietet ein einmaliges Eventerlebnis.

Profitieren Sie von der idealen Lage und dem wunderschönen Panorama des Vierwaldstättersees, einer kompetenten Beratung sowie von der guten Erreichbarkeit in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Luzern. Als grösstes Schifffahrtsunternehmen der Schweiz bietet die SGV für jeden Anlass das passende Schiff. Vom nostalgischen Dampfer mit Jugendstil-Salon bis zum top-modernen neuen Motorschiff «Diamant».

### MS Diamant – Mehr als ein Schiff

Das neue Schiff wurde im Mai 2017 in Betrieb genommen und setzt hinsichtlich Qualität und Innovation einen Meilenstein in der Schweizer Schifffahrt. Das Eventschiff ist mit seiner Grösse, seiner stilvollen

Einrichtung und den vielen Besonderheiten eine Attraktion für sich und daher perfekt für exklusive Veranstaltungen.

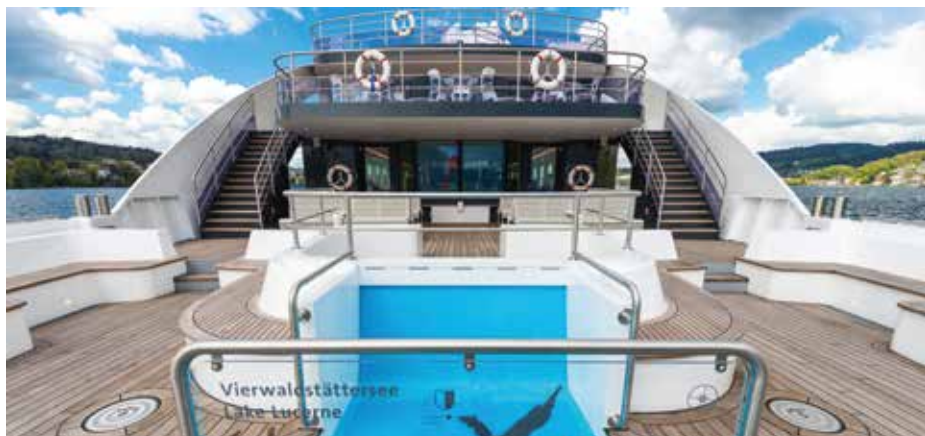
Auf den fünf Decks erwarten zahlreiche Überraschungen die zukünftigen Fahrgäste: sei es die verschliessbare Innengalerie der beiden Salons, welche mit einer Glaskuppel überdacht ist, der Nautilus-Raum im Rumpf mit Unterwassersicht, die Wasserterrasse mit einem Seewasser-Fussbad oder die Kompass-Lounge auf dem Sonnendeck.

### Apéros, Bankette, Seminare oder Ausstellungen in einmaligem Ambiente

Eine Kapazität von bis zu 400 Bankettplätzen ermöglicht es, auch grosse Veranstaltungen in einem einmaligen Ambiente durchzuführen. Die technische Ausstattung verfügt über neuste Standards und bietet eine Vielzahl an Unterhaltungsmöglichkeiten.

Jedes der Decks hat seine Besonderheiten und ist vielseitig einsetzbar. Das Hauptdeck sowie das Oberdeck eignen sich einerseits für klassische Bankette und sind andererseits auch ideal für spezielle Gastro-Events wie zum Beispiel für einen stehenden Flying Service oder für Foodstationen mit Live-Cooking. Die Aussenplätze im Heck und auf dem Sonnendeck sorgen bei schönem Wetter für ein einmaliges Ambiente mit besonderem Feeling – der ideale Ort für einen Begrüssungsapéro oder einen gemütlichen Ausklang nach dem Essen. Lassen Sie sich für Ihren ganz persönlichen Anlass inspirieren! Inmitten der traumhaften Kulisse des Vierwaldstättersees werden Sie an Bord des MS Diamant einen Event der Extraklasse erleben.

Das Team der Schiffsmiete berät Sie gerne persönlich und erstellt Ihnen ein unverbindliches Angebot für Ihren exklusiven Anlass auf dem Vierwaldstättersee!



Schifffahrtsgesellschaft des  
Vierwaldstättersees (SGV) AG

Werftstrasse 5, 6002 Luzern

Telefon +41 41 367 67 67

E-Mail [info@lakelucerne.ch](mailto:info@lakelucerne.ch)

 [www.lakelucerne.ch](http://www.lakelucerne.ch)





Neu:  
MS Diamant  
Das grösste Motorschiff  
mit Platz für bis zu 400  
Bankettplätzen  
[www.ms2017.ch](http://www.ms2017.ch)

# *Feiern und geniessen auf dem Vierwaldstättersee*

**EINZIGARTIGE MOMENTE ERLEBEN**

Herzlich willkommen an Bord!

Mieten Sie eines unserer 19 Schiffe für Ihren exklusiven Anlass auf dem See. 365 Tage im Jahr.

**[www.schiffsmiete.ch](http://www.schiffsmiete.ch)**

**VIER**  
**WALDSTÄTTERSEE**

Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG  
Information und Buchung: +41 41 367 66 12 | [schiffsmiete@lakelucerne.ch](mailto:schiffsmiete@lakelucerne.ch)



Schon ab  
**2'550 CHF\***  
im Monat

Tertianum Residenz Bellerive, Luzern

# Sicher, lebenswert und bezahlbar

## À-la-carte-Wohnen am Vierwaldstättersee

\*Moderne und helle 2½-Zimmer-Wohnung (56 m<sup>2</sup>) im 1. OG, Haus C, inkl. Nebenkosten

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin und überzeugen Sie sich persönlich von unserem hochwertigen Wohnungsangebot an bester Lage.

**Ansprechpartner:** Frau S. Wandeler oder Frau M. Rickenbacher • Tel. 041 544 30 30

**TERTIANUM**

Tertianum Residenz Bellerive • Kreuzbuchstrasse 33b • 6006 Luzern  
Tel. 041 544 30 30 • [www.bellerive.tertianum.ch](http://www.bellerive.tertianum.ch) • [www.tertianum.ch](http://www.tertianum.ch)

# À-la-carte-Wohnen: So individuell wie Ihre Bedürfnisse.

Die **Tertianum Residenz Bellerive** ist das ideale Zuhause für Menschen mit Lebenserfahrung, die sicher und unabhängig mit viel Privatsphäre wohnen möchten.



## Moderne Wohnungen

Alle Wohnungen verfügen über eine voll ausgestattete Küche, ein Badezimmer mit schwellenloser Dusche sowie über einen Balkon und ein Kellerabteil. Auf jeder Etage befinden sich Waschmaschinen und Tumbler zur allgemeinen Benutzung.

## Sicherheit rund um die Uhr

Dank zuverlässigem 24h-Notruf-System in jeder Wohnung ist innert Minutenfrist professionell ausgebildetes Pflegepersonal vor Ort, um erste Hilfe zu leisten.

## Haustiere

Ihre Lieblinge sind bei uns willkommen.

## À-la-carte-Dienstleistungen

Sie entscheiden selbst, welche zusätzlichen Dienstleistungen Sie beanspruchen möchten, etwa das Mittagessen, die Wohnungsreinigung oder den Wäscheservice.

## Hauseigene Pflegeeinrichtung

Sollten Sie eines Tages nicht mehr eigenständig wohnen können und auf längere Frist pflegebedürftig bleiben, können Sie in ein Pflegezimmer umziehen. Dieses befindet sich praktischerweise im gleichen Gebäude - in Ihrem gewohnten Zuhause.



# Hotel Sempachersee

Die Mitarbeitenden im Top-Seminarhotel der Schweiz verfolgen nur ein Ziel: den Gast glücklich zu machen. In Sachen Kulinarik, Zimmer oder Seminarangebot. Dabei gilt die «Ja-Gerne-Philosophie.»

«Zweihundert hungrige und durstige Gäste, wir waren zu viert. Ausser mir hatte keiner Gastroerfahrung»: Eigentlich ein Horror-szenario mit dem Grégoire Allet, der Direktor vom Hotel Sempachersee, vor einigen Jahren anlässlich eines Hochzeitsapéros konfrontiert war. Damals leitete er fern von seiner Branche ein Taxiunternehmen und fand dabei nicht wirklich seine Erfüllung.

An besagtem Apéro half Allet einer Kollegin mit Cateringunternehmen aus: «Diese fiel dann wegen Hexenschuss aus.» Zusammen mit den Gastrolaien organisierte er den Ablauf, wirbelte und servierte. Am Schluss des Abends hatte er nicht nur zweihundert Menschen glücklich gemacht, sondern auch sich selber und für ein Aha-Erlebnis gesorgt: «Ich wusste wieder, wo ich hingehöre», so Grégoire Allet. Er kündigte den Taxi-Job in Zürich und übernahm im Juli 2015 die Leitung vom Hotel Sempachersee von Remo Fehlmann. Dieser hatte den Betrieb zusammen mit seiner Ehefrau Monika sechzehn



Jahre lang geführt und bereits zu einer Top-adresse gemacht. Grégoire Allet bat HR-Fachfrau Monika Fehlmann zu bleiben und führt das Hotel gemeinsam mit ihr: «Wir funktionieren ausgezeichnet zusammen», so Grégoire Allet. Seit dem letzten Jahr gilt der Nottwiler Betrieb gemäss einer Umfrage unter HR-Profis schweizweit als Nummer Eins im Seminarbereich. Eine Position, die nach einem im Juni 2017 vollendeten Umbau unumstritten bleiben dürfte.

«Wir legen die Latte in jedem Bereich hoch», bringt Grégoire Allet den Erfolg seines Betriebes auf den Punkt, «und bleiben dabei nie stehen». So können sich eilige Seminar-teilnehmer und sonstige Besucher im neuen

Free-Flow-Restaurant Vivace verpflegen. Wer sich die hohen Preise der Limmatstadt gewöhnt ist, staunt, wie günstig Qualität draussen in der Provinz zu haben ist. Rosa gebratene Entenbrüstchen, eingelegte Peperoni, wie es nicht mal eine sizilianische Nonna hinkriegt, und knusprige Brötchen von der Dorfbäckerei Künzli laden zum Selbstbedienen ein. Mehrere Fliegen mit einer Klappe schlägt man dank dem Schalenkonzept im «à-la-carte»-Restaurant Sempia. Natürlich kann man sich sein Mittag- oder Abendessen auch als Bauarbeiter-Portion servieren lassen. Doch wer sich nicht zwischen geräucherten Spare-Ribs, dem Flusskrebs mit Papaya und der Pilzlasagne entscheiden mag, bestellt am besten alle drei – als Kleinportion in Schalen oder Pfännchen. Alles zu einem fairen Preis. Hinter dem Konzept steckt auch ein sozialer Aspekt: „Die Schalen laden zum Teilen ein“, erklärt Grégoire Allet, «Leute, die sich vielleicht nicht kennen, kommen so automatisch ins Gespräch. Bei einem Seminar, wo die Gruppendynamik über das Gelingen entscheidet, ist ein lockerer Start ein wichtiger Faktor.»



Wir legen die Latte in jedem Bereich hoch und bleiben dabei nie stehen.

An einem durchschnittlichen Wochentag ähneln die stylische Lounge, die Lobby oder die Restaurants einem Bienenhaus. Mehrere hundert Gäste sorgen mittags und abends für eine vibrierend-betriebsame





Atmosphäre – man wähnt sich da zwischenzeitlich nicht mehr am idyllischen Sempachersee, sondern am Potsdamer Platz oder an der Fifth Avenue, bevor dann wieder Ruhe einkehrt – wenn sich die Teilnehmenden der Seminare zur Arbeit in einen von sechszwanzig Räumen zurückgezogen haben. Diese sind mit allem Nötigen ausgestattet: Neben Beamer, Leinwand, W-LAN oder Flipcharts verfügt ein typischer Seminarraum auch über einen Visualizer. Dieses Wunderding erinnert an den guten alten Hellraumprojektor, einfach ohne Geschmier oder aus-getrocknete Filzstifte. Dank modernster Digitaltechnik werden Tablet-Tabellen, Handy-Grafiken oder Bleistiftskizzen der Teilnehmenden im Nullkommanichts für alle sichtbar. Das Hotel Sempachersee fungiert hier als Trendsetter.

Die Infrastruktur ist vom Feinsten, die Zimmer mit allermodernstem Komfort ausgestattet. Sie sind der leibhaftige Beweis dafür, dass im Hotel Sempachersee Viersterstandard zu Dreisterpreisen angeboten wird.

Zum Seminarmekka wurde das Hotel aber nicht nur wegen Kulinarik, Zimmer oder Raumangebot, sondern weil der Gast von Menschen umsorgt wird, die für ihr Metier brennen. Grégoire Allet ist das beste Beispiel dafür: «Seit ich denken kann, wollte ich in den Gastrobereich. Für mich ist das, was ich tue, kein Beruf, sondern eine Berufung. Schon als Fünfjähriger hatte ich einen kleinen Ofen mit Strom und konnte darin kochen.» Trotz bestandener Gymiprüfung machte er das KV – gegen den anfänglichen Widerstand der Eltern. Nach der Hotelfachschule in Lausanne folgten verschiedene Stationen in Zürich, Luzern, Davos und Thalwil bevor er zwischenzeitlich einen Taxibetrieb leitete. Doch ihn zog es mit aller Macht zurück in sein angestammtes Gewerbe – das Freizeit-erlebnis am Hochzeitsapéro führte ihm dies vor Augen.

Dass Grégoire Allet die Situation mit vielen Gästen versus kleiner Belegschaft nicht lähmte, sondern beflügelte, betrachtet er auch nicht als ungewöhnlich, sondern erscheint ihm selbstverständlich. «Für jemanden

aus unserer Branche sollte es das höchste der Gefühle sein, den Gast glücklich zu machen. Sonst sollte er sich eine andere Beschäftigung suchen.» Dieses Credo verfolgen sein Kader und alle Mitarbeitenden authentisch und mit vereinten Kräften: «Bei uns pflegen wir eine Ja-Gerne-Philosophie. Wir versuchen möglichst jeden Wunsch zu erfüllen. Das Wort «Nein» hat in unserem Wortschatz eigentlich nichts zu suchen.»

Für den Hoteldirektor ist es selbstverständlich, dass er und sein Kader hier mit gutem Beispiel vorangehen. Bei Hochbetrieb sieht man Grégoire Allet deshalb nicht gemütlich von Tisch zu Tisch wandern, um zu fragen «Isch es rächt gsi?» Nein, dann packt der Chef mit an. Und zwar dort, wo es am Nötigsten ist, gerne auch als «Gango» oder, um beim Gastrojargon zu bleiben, als «Commis».

Die Ja-Gerne-Philosophie sollte eigentlich in jedem Gastrobetrieb zum Tragen kommen. So fühlen sich die Gäste wohl. «In einem Ferienhotel ist das natürlich leichter zu bewerkstelligen. Die Gäste gehen tagsüber wandern oder Ski fahren, da ist der Zufriedenheitslevel eh schon hoch und die entsprechenden Anforderungen ans Hotelpersonal geringer», so Grégoire Allet. «Ganz anders in einem Hotel, das auf Seminare spezialisiert ist. Die Leute kommen zum Arbeiten hierher, stecken mitten in einer Ausbildung, stehen vor einer Prüfung oder sie werden während dem Seminar mit einer schwierigen sozialen Situation konfrontiert. Wenn wir denen eine Freude machen können, ist das grandios.»



  
**SEMPACHERSEE**  
 HOTEL

Hotel Sempachersee

Kantonsstrasse 46, 6207 Nottwil

Telefon +41 41 939 23 23

E-Mail [info@hotelsempachersee.ch](mailto:info@hotelsempachersee.ch)

 [www.hotelsempachersee.ch](http://www.hotelsempachersee.ch)

# SYNLAB Suisse SA – LABORKOMPETENZ AUS EINER HAND

SYNLAB ist ein führendes Diagnostikunternehmen, das in der Schweiz mehr als 660 Mitarbeitende an über 25 Standorten beschäftigt, die sich täglich für das Wohl der Patienten einsetzen. In der Schweiz werden über 5000 verschiedene Analyse-tests angeboten und täglich treffen rund 10 000 Laboranalysen bei uns ein.



**Die medizinische Diagnostik ist ein wichtiger Pfeiler des Gesundheitssystems, eine unverzichtbare Dienstleistung für Ärzte und Patienten. SYNLAB steht für Qualität in diesem sensiblen Markt. Die Kernkompetenz der medizinisch – analytischen Laborgruppe liegt in der Humanmedizin, Pharmaindustrie und Umweltanalytik.**

Die modernen, hellen Büroräumlichkeiten der SYNLAB befinden sich im wachsenden Quartier im Mattenhof, Kriens-Luzern. Dort befindet sich der Hauptsitz der SYNLAB Suisse SA. Das Laborkompetenzzentrum

der Deutschschweiz befindet sich am Alpenquai 14 in Luzern, früher unter dem Namen «Labor Dr. Günthert» weitherum bekannt und später als «Future Lab».

## **Bei uns können Mitarbeitende Spuren hinterlassen**

SYNLAB ist ein zukunftsorientierter Arbeitgeber, der Perspektiven bietet und dem es ein Anliegen ist, seine qualifizierten und loyalen Mitarbeiter zu fördern und zu fordern. SYNLAB ist national und international tätig und bietet unseren Mitarbeitenden eine breite Palette von Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten an. Wir legen grossen

Wert darauf unseren Mitarbeitenden ein spannendes und vielseitiges Arbeitsumfeld mit Raum für Eigeninitiative zur Verfügung zu stellen.

## **Dienstleistungen**

Wir setzen alles daran, den Kontakt zwischen Arztpraxis und Labor so einfach wie möglich zu halten. Partnerschaft bedeutet für uns, einen hervorragenden Service zu bieten, unser Wissen mit unseren Kunden zu teilen und ihnen einen Zugang zur neusten Labortechnik zu gewährleisten.



Experten für medizinische Diagnostik



Die persönliche, zuverlässige und effiziente Betreuung durch kompetente Mitarbeiter und Fachspezialisten ist ebenso wichtig wie qualitativ hochstehende Labordienstleistungen von lokalen Labors und überregionalen Kompetenzzentren. Das Laborprogramm von SYNLAB umfasst alle wichtigen Sparten der Labormedizin – von Routine bis Spezialanalysen.

#### **Gut vernetzt in der ganzen Schweiz**

Ein wichtiges Attribut der SYNLAB ist der persönliche Kontakt zu ihren Kunden. Die gut vernetzten Standorte in der Schweiz gewährleisten den Kunden jederzeit Nähe. Damit Proben schnellstmöglich ins Labor gelangen, verfügt SYNLAB über einen flächendeckenden Kurierservice.

In den SYNLAB-Laboren sind Fachkräfte aus allen medizinischen Zweigen tätig. Komplexe Analysen werden in den regionalen Kompetenzzentren von hochqualifizierten Spezialisten vorgenommen. In einer Datenbank werden Erkenntnisse aus Diagnostik und Analytik gesammelt. Wissenschaftliche Zusammenfassungen und aktuelle Berichte werden veröffentlicht und den Ärzten zugänglich gemacht. Je nach Praxis- oder Kliniksituation bietet SYNLAB darüber hinaus auch individuelle Dienstleistungspakete an.

#### **Intelligente, einfach und sichere Datenübermittlung**

SYNLAB bietet eine intelligente, einfache und sichere Lösung für den digitalen Informationsaustausch zwischen allen Teilnehmern im Schweizer Gesundheitswesen und dem SYNLAB-Labor. Das Laborprogramm ist rund um die Uhr verfügbar und wird in Echtzeit aktualisiert. Es erlaubt die schnelle Erfassung und eine sichere digitale Laborbefundübermittlung von Laboraufträgen direkt aus der Praxis- oder Kliniksoftware heraus. Somit ist auch die standort-, zeit-, und geräteunabhängige Abfrage von geprüften Analysebefunden möglich.

#### **SYNLAB auf einen Blick:**

- Europas Nummer eins für klinische Labordienstleistungen
- Niederlassungen in über 35 Ländern auf vier Kontinenten
- Mehr als 19000 Mitarbeiter
- 500 Millionen Testergebnisse pro Jahr

**SYNLAB** 

SYNLAB Suisse SA

Sternmatt 6, 6010 Kriens

Telefon +41 41 360 35 35

E-Mail [info@synlab.ch](mailto:info@synlab.ch)

 [www.synlab.ch](http://www.synlab.ch)



# «Seen Sie mal...»



**Charles Bucher Seefahrten AG organisiert und betreut in fünfter Familiengeneration unvergessliche Fahrten auf dem einmaligen Vierwaldstättersee. Auf Privat- und Business-Gäste wartet ein professionell abgewickeltetes Erlebnis im Herzen der Schweiz.**

Verträumte Buchten, kleine Weiler und mondäne Hotels – der Vierwaldstättersee ist mehr als ein See. Erleben lässt sich dies

am besten auf einem Schiff. Genau hier liegt die Kompetenz der Charles Bucher Seefahrten AG mit ihrem langjährigen Team und ihrer grossen Erfahrung und Kenntnis des Sees. Geführt in fünfter Generation, organisiert und betreut das Familienunternehmen unvergessliche Fahrten auf dem vielseitigen Vierwaldstättersee.

Tagestouristen, Ausflügler, Hochzeitsgesellschaften, Jubilare und Firmen gehören zu den Gästen der Charles Bucher Seefahrten AG. Sie bestimmen Route und Zeit der Schifffahrt und geniessen erlebnisreiche Rundfahrten, gediegene Anlässe und repräsentative Seminare und Konferenzen in angenehmer Atmosphäre. Auch einmalige Yacht-Cruises mit Kapitän gehören zum umfassenden Angebot.



Sonnenuntergang, Restaurant Obermatt am Bürgenstock

Die leistungsfähige Flotte des Unternehmens umfasst eine Yacht für zehn Personen und fünf Fahrgastschiffe mit Oberdeck unter freiem Himmel für bis zu hundert Personen. Die Organisation von Speisen und Getränken während einer Schifffahrt können die Gäste selbst übernehmen – auf Wunsch zeichnet sich die Charles Bucher Seefahrten AG aber auch für ein gepflegtes Catering verantwortlich. Vom kleinen Snack bis zum 5-Sterne-Menü ermöglicht das Familienunternehmen so das besondere kulinarische Erlebnis auf dem Vierwaldstättersee. Fotogen ist der See im Herzen der Schweiz bei jedem Wetter – er hat keine Saison. Für Ihre Gäste ist die Charles Bucher Seefahrten AG daher an 365 Tagen im Jahr auf dem Vierwaldstättersee im Einsatz.



**CHARLES BUCHER**  
LAKE LUCERNE

Charles Bucher Seefahrten AG

Haldenstrasse 11, 6006 Luzern

Telefon +41 41 410 20 55

Fax +41 41 410 42 22

E-Mail [info@charles-bucher.ch](mailto:info@charles-bucher.ch)

 [www.charles-bucher.ch](http://www.charles-bucher.ch)





**CHARLES BUCHER**  
LAKE LUCERNE

ERLEBEN SIE UNVERGESSLICHE MOMENTE AUF DEM VIERWALDSTÄTTERSEE.



**PEGASUS**

60 Sitzplätze – 50 Oberdeckplätze



**BOREAS**

56 Sitzplätze – 40 Oberdeckplätze



**STANSERHORN**

55 Sitzplätze – 42 Oberdeckplätze



**TRITON**

40 Sitzplätze – 36 Oberdeckplätze



**FÜR SIE AUFGEDECKT**

Diverse Caterings – gemäss Ihren Wünschen.



**TARAS**

96 Sitzplätze – 80 Oberdeckplätze



**SILAS**

Fahrschulschiff – Kat. A – 7 Personen

*Sehen Sie mal...*



**GALIBU**

Yacht – 11 Personen



# Gastronomische Aus- und Weiterbildung – vielfältig und voller Perspektiven

Erfolg ist lernbar! G'ART, das Aus- und Weiterbildungszentrum für Wirte, Hoteliers, Lernende und Privatpersonen an der St.-Karli-Strasse 74 in Luzern, belegt dies eindrücklich: überbetriebliche Kurse für Lernende – neu auch in der Hotel-Kommunikation – sowie Schulungen und Seminare für angehende Wirte und Führungskräfte in der Gastronomie sind hier vielgestaltig, voller Perspektiven und ebenso erfolgversprechend.

Hotel-Kommunikationsfachfrau oder -mann EFZ (HoKo) ist eine 360° Ausbildung in der Hotellerie. Es haben die ersten 26 HoKo Lernenden gestartet. Das gastronomische Aus- und Weiterbildungszentrum G'ART in Luzern ist bestens darauf vorbereitet: Diesen Herbst sind die ersten HoKo-Lernenden an der St.-



Karli-Strasse 74 mit üK1 in ihre dreijährige Ausbildung gestartet und Werden zusammen mit dem Ausbildungsbetrieb auf die QV 2020 vorbereitet. Dies geschieht selbstredend in bewährter, bestbekannter und geschätzter G'ART-Manier. Schliesslich führt das Kompetenzzentrum als ausbildungsergänzende Schule für Gastronomie-Berufe seit Jahren sämtliche überbetrieblichen Kurse (üK) für die Lernenden in den Kantonen Luzern, Nidwalden, Obwalden, Uri und zum Teil der Kantone Schwyz und Zug durch – in den Berufen Koch EFZ/EBA, Restaurationsfachleute EFZ und Restaurationsangestellte EBA. Da ist entsprechende Professionalität garantiert.

## üKs für Lernende

«Wir bieten Lernenden – ob Köchin/Koch, Küchenangestellte/-angestellter, Restaurationsfachfrau/-mann oder Restaurationsangestellte/-angestellter und neu auch Hotelkommunikationsfachleute – überbetriebliche Kurse an zum Zweck, das handwerkliche Können in die Praxis umzusetzen und zu vertiefen», hält G'ART-Betriebsleiter Peter Lachmaier fest und ergänzt umgehend: «Die Lernenden werden in die grundlegenden Arbeitstechniken des gewählten Berufes eingeführt, genauso dienen die fachübergreifenden Kompetenzen der üK auch als Vorbereitung auf das Qualifikationsverfahren.»







### Mannigfaltige Weiterbildung in der Gastronomie - Branche

Aber nicht nur Lernende werden im G'ART professionell und nachhaltig ausgebildet, ebenso lassen auch angehende Wirte und Führungskräfte hier ihr Berufsprofil schärfen und sich weiterbilden. Das Zentrum offeriert diesbezüglich die GastroSuisse-Grundkurse vom Gastro-Grundseminar über den verkürzten Wirtkurs bis zur Gastro-Unternehmersausbildung G1 und Gastro-Betriebsleiterseminar G2. Neu werden wir ab Oktober 2018 die Integrationsvorlehre für den Beruf Koch anbieten.

Schliesslich gehören auch Weiterbildungsangebote wie Arbeitssicherheit und Gesundheit im Gastgewerbe, moderne Kommunikation, Rechnungswesen im Gastgewerbe, der praktische Probelauf QV

Restauration und Küche oder das hautnahe Erleben von Hotel- und Gastroberufen zum wissensvermittelnden G'ART-Portfolio.

Für motivierte Mitarbeitende in Gastronomie und Hotellerie, die Freude daran haben, mit und für Menschen zu arbeiten – egal ob vor oder hinter den Kulissen – und ihr Können und Wissen ausbauen sowie Aufstiegschancen wahren wollen, ist folglich das Aus- und Weiterbildungszentrum in der St. Karli-Strasse ist die TOP Adresse. Im G'ART sind Kurse und Seminare nämlich in besonderem Masse vielfältig und praxisnah – eben hautnah am Puls der Branche!

**Übrigens: Im G'ART finden auch Kurse für jedermann statt: Workshops für Profis und Hobbyköche.**



Betriebsleiter Peter Lachmaier



GASTGEWERBLICHES  
AUSBILDUNGSZENTRUM  
REUSSPORT LUZERN



Stiftung G'ART  
Gastgewerbliches Aus- und  
Weiterbildungszentrum

St.-Karli-Strasse 74, 6004 Luzern

Telefon +41 41 240 01 07  
Fax +41 41 240 01 56  
E-Mail info@gart.ch  
Web www.facebook.com/gart\_luzern  
www.instagram.com/gart\_luzern

Öffnungszeiten Sekretariat  
Mo – Fr 7.30 – 12 Uhr / 13.15 – 17.30 Uhr

www.gart.ch



# Energiedienstleistungen aus einer Hand

Einfach, aus einer Hand und nachhaltig: Dafür steht CKW, führende Dienstleisterin für Energie, Daten und Infrastruktur in der Zentralschweiz. Eine nachhaltige Energiezukunft steht im Vordergrund.

Energie ist das Essenzielle, was unsere Welt in Bewegung hält. Schon seit Generationen beschäftigt uns das Thema und immer neue Wege wurden gefunden, um Energie zu gewinnen, sie zu speichern oder zu transportieren. Vor über 120 Jahren hat CKW mit dem Wasserkraftwerk in Rathausen einen Grundstein gelegt. Sie wurde von einer regionalen Stromproduzentin zur führenden Dienstleisterin für Energie, Daten und Infrastruktur in der Zentralschweiz mit über 1700 Mitarbeitenden und 40 Standorten. Heute versorgt CKW 200000 Endverbraucher in den Kantonen Luzern, Schwyz und Uri mit Energie und Infrastruktur.

## Inspirierend, einheitlich und einfach

Digitalisierung, neue Technologien, tiefe Grosshandelspreise: Ein grosser Wandel der Energiebranche ist im Gange und die



Komplexität steigt. Der Stein namens Energiewende, der in den letzten zehn Jahren ins Rollen gebracht wurde, ist nicht mehr aufzuhalten. Je mehr diese Komplexität zunimmt, desto grösser wird der Wunsch nach einfachen, gesamtheitlichen Lösungen. Die CKW hat deshalb ihre Strategie konsequent auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet und stellt die Einfachheit für den Kunden in den Mittelpunkt. Mit dem schlanken Logo, den einfachen Formen und einer schlichten Farbwelt steht die visuelle Identität von CKW ganz im Zeichen des Serviceversprechens: inspirierend, einheitlich und einfach.

## Nachhaltige Lösungen

Bei allen Unternehmungen steht eine intakte Welt für künftige Generationen im Vordergrund. Deshalb setzt CKW auf erneuerbare Energien. Schon drei öffentliche Solaranlagen konnten in Betrieb genommen werden. Weitere Projekte, um sauberen Strom aus Sonnen-, sowie Windenergie aus der Wasserkraft zu produzieren, sind geplant. Auch für die Gesellschaft setzt sich CKW ein. Mit 300 Lernenden in 15 Berufen ist sie die grösste privatwirtschaftliche Auszubildnerin der Zentralschweiz.



Ganzheitliche Lösungen aus einer Hand: Dazu gehören Planung, Installation und Wartung.





Nachhaltige Energielösungen stehen im Vordergrund.



Heute versorgt CKW 200 000 Endverbraucher in den Kantonen Luzern, Schwyz und Uri mit Energie und Infrastruktur.

# CKW.

Centralschweizerische Kraftwerke AG

Postfach, 6002 Luzern

Telefon +41 41 249 51 11

Fax +41 41 249 52 22

E-Mail [info@ckw.ch](mailto:info@ckw.ch)

 [www.ckw.ch](http://www.ckw.ch)

# KMU Treuhand und Revisions AG: Die Endabrechnung muss stimmen.

Die KMU Treuhand und Revisions AG ist ein schweizweit operierendes Unternehmen. Seit Januar 2017 gibt es auch den Standort Luzern. Direktor bzw. Sitzleiter ist der dipl. Treuhandexperte David Kohler. Er und sein Team, bestehend aus weiteren fünf Fachleuten, stehen den Kunden mit kompetentem Rat und motivierter Tat zu Diensten. Zentraler Punkt ihrer Philosophie ist ein überdurchschnittliches Qualitätsbewusstsein.

Treuhandunternehmen gibt es erwiesenermassen wie Sand am Meer. Sand ist nicht gleich Sand. Und Treuhand ist auch nicht gleich Treuhand. David Kohler, der den Luzerner Sitz der KMU Treuhand und Revisions AG seit dem 1. Januar 2017 leitet, weiss sehr genau, wovon er spricht, wenn er für sein Baby wirbt. Und was er sagt, hat in der Tat Hand und Fuss. Vertrauen kommt einem da in den Sinn beim Zuhören, die Nähe zum Kunden wird spürbar. Und vor allem wird klar kommuniziert: Man will optimalste Qualität abliefern. Halbe Sachen sind nicht sein Ding.

## Hoher Kundennutzen

Was nützt einem Unternehmen eine unsachgemäss oder gar oberflächlich geführte Buchhaltung oder ein Jahresabschluss, eine Steuererklärung, die nicht glasklar bzw. transparent und verständlich sind, dafür aber günstig in der Entstehung? Die KMU Treuhand und Revisions AG ist mitnichten der teuerste Anbieter seiner Art, aber auch nicht der billigste. Doch um die Kosten soll es hier eigentlich gar nicht gehen, die sind für einmal effektiv zweitrangig gemessen am hohen Nutzen für die Kunden.

Vielmehr soll im Vordergrund stehen, dass sich KMU-Kunden auf einen termingerechten Top-Service und seriöse und saubere Arbeit



## Ihr Berater-Team in Luzern:

David Kohler  
Margrith Rinderknecht  
Muriel Sahli  
Olivia Giger  
Peter Kneubühl  
Sarah Bitzi

nach aktuellsten Gesetzesvorgaben verlassen können, auf langjähriges Expertenwissen speziell auf deren Bedürfnisse zugeschnitten. Es geht dabei um fachlich und sachlich korrekte Wahrung der Interessen. Dabei ist ein weiterer Grundgedanke der Firmenphilosophie durchaus auch über den Tellerrand hinaus zu schauen. Bei den KMU-Profis sind Sie in den bestmöglichen Händen, können in dem Punkt quasi zurücklehnen und sich auf Ihre Stärken konzentrieren. Keine PR-Lobhudelei, Fakt.

Ein spezielles Augenmerk wird sich ab 2018 logischerweise auf die Änderung des Mehrwertsteuersatzes richten. Oder auf die AHV-Revision. Aber keine Sorge, auch das haben die Profis in Luzern im Griff. Und ebenso das grosse Thema der zunehmenden Digitalisierung in der Branche wird keinesfalls vernachlässigt. Man muss mit der Zeit gehen.

## Regional tätig – national vernetzt

Die KMU Treuhand und Revisions AG mit Hauptsitz in Siebnen ist regional tätig und national vernetzt. Es gibt Filialen in der ganzen Deutschschweiz, der Romandie und dem Tessin. Der Sitz in Luzern bedient grosse Teile der Zentralschweiz. Die Grundlagen für ein vertrauensvolles Verhältnis zur Kundschaft sind fachliche Kompetenz und die Integrität der Mitarbeiter. Kompetenz heisst in dem Fall auch, immer das Optimum für die Kunden als Ziel vor Augen zu haben. 120 Prozent Einsatz gehören nicht selten ebenso dazu.

## Das Zwischenmenschliche gewichten

Der Luzerner Sitz legt grossen Wert auf die zwischenmenschliche Komponente, auf ein Geben und Nehmen. David Kohler meinte im

Gespräch, dass sich sogar schon Freundschaften ausserhalb des Geschäfts entwickelt haben. Vielleicht ist es ja so, dass die KMU Treuhand und Revisions AG in Luzern einfach ein Tick menschlicher ist. Sympathischer. Ein schöner Zug und durchaus ein willkommenes Plus in einer oft von Hektik und Unsicherheit geprägten Zeit.

## Fazit

Wollten wir hier und jetzt ein Fazit ziehen, sähe das in etwa wie folgt aus: Wer auf der Suche ist nach einem neuen und grundsoliden Treuhandunternehmen, oder wer sich einfach in Buchhaltungs-, Steuer- oder Finanzfragen usw. beraten lassen möchte, ist bei David Kohler und Co. scheinbar wirklich in besten Händen. Die Probe aufs Exempel dürfen Sie gerne selber machen. Die persönliche und geschäftsbezogene Endabrechnung wird stimmen. Wetten?



KMU Treuhand und Revisions AG

St. Karli-Strasse 74, CH-6004 Luzern

Telefon +41 41 248 01 88

Fax +41 41 248 01 89

E-Mail [luzern@kmu-treurevi.ch](mailto:luzern@kmu-treurevi.ch)

 [www.kmu-treurevi.ch](http://www.kmu-treurevi.ch)



# Neue Getzmann Möbel – Mehr als Wohnen

Auf zwei Etagen mit über 1000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche an der Luzernerstrasse 64 in Ebikon präsentiert GM-Möbel AG sein exklusives Möbelsortiment. Neben dem grössten Stressless Studio in der Innerschweiz basiert das Sortiment auf drei Standbeinen: ausgewählte Gartenmöbel, Polstermöbel und Bettwaren.

«Unser Motto ist klein aber fein» sagt Herbert Bodenmann, der bereits seit 27 Jahren bei Getzmann Möbel tätig ist. Das Unternehmen in Ebikon wird von langjährigen Mitarbeitern der ehemals Getzmann Möbel AG geführt. Nebst Herbert Bodenmann gehören Andrea Biasco und Arian Roos zur Geschäftsleitung.

Die Vielfalt an einzigartigen und hochwertigen Produkten ist gross. In den attraktiven Räumlichkeiten befindet sich eine Auswahl an allem, was Wohnen zum Genuss macht. Aber nicht nur das! Das grosse Bettensortiment bietet einiges für Ihre Gesundheit. «Wir gehen individuell auf die Bedürfnisse der Kundschaft ein. Ob Schmerzen im Lendenbereich oder sonstige Rückenprobleme, mit unseren Betten finden wir die ideale, ergonomische Lösung», sagt Andrea Biasco.

## Persönliche Wohnberatung

Mit hoher Fachkompetenz realisiert das erfahrene Team die Wohnräume der Kunden mit deren individuellen Bedürfnissen. Auf Wunsch auch in Ihrer Umgebung, sei es im Innenbereich oder im Gartenbereich.



Das Team von GM-Möbel:

Untere Reihe v.l.: Eveline Bühler, Bernadette Benkö

Stehende Reihe v.l.: Josef Erni, Andrea Biasco, Arian Roos, Herbert Bodenmann, Arno Getzmann

Weitere Vorzüge sind eine fachgerechte Lieferung und Montage, sowie eine umweltgerechte Entsorgung gebrauchter Möbel.

## Exklusive Marken

«Es ist uns sehr wichtig, immer aktuell zu sein, und wir achten auf neue Trends und erweitern laufend unser Sortiment.» Andrea Biasco

Ob ein Wasserbett, Boxspring-Bett oder Gel-Bett, die Auswahl ist gross. Zu den führenden Marken gehören Bico, Philrouge, Technogel, Svane, Perzona und Tempur.

Auch das breite Spektrum an exklusiven Gartenmöbeln (Royal Botania, Dedon, Manutti, CaneLine, ...) sowie ausgewählten Polstermöbeln von Stressless, Berg, Leu, etc. lässt keine Wünsche offen.

**Sie legen Wert auf eine kompetente Beratung, hervorragenden Service und zeitloses Design? Dann sind Sie bei GM-Möbel AG an der richtigen Adresse!**

**Das GM-Möbel-Team freut sich über Ihren Besuch. Parkplätze hat es genügend vor dem Haus.**



**NEUE GETZMANN MÖBEL**

GM-Möbel AG

Luzernerstrasse 64, 6030 Ebikon

Telefon +41 41 429 30 60

E-Mail [info@gm-moebel.ch](mailto:info@gm-moebel.ch)

 [www.gm-moebel.ch](http://www.gm-moebel.ch)



# Vielfältige Lebensräume schaffen

Seit bald 20 Jahren ist die Lötcher Architektur GmbH in Meggen ein ebenso gefragter wie kompetenter Partner für Architektur rund um den Vierwaldstättersee. Das inhabergeführte Architekturbüro mit integrierter Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur sowie Immobilienvermarktung und -verwaltung steht für Individualität und Qualität.



Das Domizil von Lötcher in Meggen: Ein zweckmässiger Bau mit auffallender Fassade und begrünter Umgebung.

Architektonische Vielfalt und Individualität: Das ist die typische Handschrift von Architekt Stephan Lötcher und seinem kreativen Team. Hier versteht man die teilweise engen Vorgaben von Ausschreibungen nicht als einschnürendes Korsett, sondern als beflügelnde Anregungen, quasi als Ermunterung zu Vielfalt anstelle von Monotonie. Naheliegendes Beispiel ist das eigene Bürogebäude: Ein zweckmässiger Bau mit auffallender Fassade und begrünter Umgebung, der sich harmonisch in die «dörfliche Komposition»

einfügt und im Innen- wie im Aussenraum Lebensräume abbildet und erlebbar macht.

## **Leidenschaft, Harmonie und Präzision – wie in einem Orchester**

«Neue Bauten sollen in Einklang mit Umgebung und Landschaft stehen – das ist unser Anspruch», so Stephan Lötcher. Lebendige Räume sollen entstehen, die genauso Spannung wie Liebenswürdigkeit ausstrahlen. Für den Architekten aus Überzeugung gehören Leidenschaft, Harmonie und Präzi-

sion unabdingbar dazu, sei es bei Neubauten oder Umbauten. «Es ist genauso wie bei einem Dirigenten, der die Musiker eines Orchesters zur Höchstleistung führt und so Stimmung schafft», fügt Lötcher an und ergänzt: «Es geht darum, alle am Bau Beteiligten zu einem einheitlichen, zielstrebigem Team zusammenzubringen, in dem jeder sein Bestes geben kann.» Keine Frage: Genauso führt Lötcher auch sein eigenes Team interdisziplinärer Fachleute. Es funktioniert wie ein eingeübtes Orchester.



Lebendige Innenräume, die genauso Spannung wie Liebenswürdigkeit ausstrahlen, stammen ebenfalls aus der Feder des interdisziplinären Teams an der Hauptstrasse 3 in Meggen.





Ob Sanierung, An- und Umbau oder Gestaltung und Entwicklung von Neubauten – es sind vielfältige Lebensräume, welche Lötschers Architekten schaffen.

### Bedürfnisse erkennen und in individuellen Konzepten und hoher Qualität umsetzen

«Wir erkennen und spüren das Bedürfnis unserer Kunden und setzen genau dieses um – immer mit dem Anspruch auf maximale Qualität, Kosten- und Terminkontrolle sowie mit der Motivation, unsere Kunden zu begeistern», erklärt Stephan Lötscher die Firmenphilosophie. Zudem ist für ihn die ganzheitliche Betrachtungsweise zentral. Die Lötscher Architektur GmbH konzipiert, entwirft, gestaltet, plant und realisiert Büro- und Gewerbebauten, Wohnhäuser, Industrie- und öffentliche Bauten wie Um- und Anbauten. So entstehen individuelle Gebäude- und Raumkonzepte, die dem Zeitgeist entsprechen und inhaltlich wie strukturell eine Identität erhalten.



Architekt und Inhaber Stephan Lötscher



Wir verstehen uns als Drehscheibe zwischen den Ausführenden am Bau und der Bauherrschaft – immer mit dem Anspruch auf maximale Qualität sowie der Motivation, unsere Kunden zu begeistern.

**LÖTSCHER**  
ARCHITEKTUR

**LÖTSCHER**  
INNENARCHITEKTUR

**LÖTSCHER**  
IMMOBILIEN

**ART.** landschafts  
architektur

Lötscher Architektur GmbH  
Lö Innenarchitektur GmbH  
Lö Immobilien GmbH  
ART Landschaftsarchitektur GmbH

Hauptstrasse 3, 6045 Meggen

Telefon +41 41 375 87 88  
E-Mail loe@loe.ch

 [www.loe.ch](http://www.loe.ch)

# Garage Galliker – Qualität immer in Ihrer Nähe

Die Garage Galliker ist eines der führenden Familienunternehmen in der Autobranche, welches sich durch Kundennähe und weitreichende Kompetenzen einen Namen gemacht hat. Was 1982 mit zehn Mitarbeitern begann, ist heute eine Erfolgsgeschichte mit rund 320 Mitarbeitern, davon 50 Auszubildende in verschiedenen Bereichen innerhalb der Autobranche.

Insgesamt ist das Unternehmen an 15 Standorten vertreten in der Schweiz, davon 8 im Grossraum Luzern. Zur Markenwelt gehören: Opel, Renault, Jeep, Mazda, Peugeot, Nissan, Citroën, DS, Dacia, Honda und Alfa Romeo.

Der Mensch steht bei Galliker stets im Mittelpunkt – mit den Mitarbeitern als wichtigstem Gut. Das Familienunternehmen legt sehr grossen Wert auf Qualität, Zuverlässigkeit und Kundennähe.

«Wir leben diese Werte, weil die Mitarbeiterzufriedenheit einen direkten Einfluss auf die Kundenzufriedenheit hat. Und die Zufriedenheit unserer Kunden ist unsere Zukunft», sagt Emil Galliker, der vor 35 Jahren in Luzern



Standort Kriens Garage Galliker

an der Moosstrasse das Fundament legte mit der Autoro AG, mit der Markenvertretung Datsun (später Nissan).

Heute besteht die Galliker-Geschäftsleitung aus fünf Mitgliedern: Gründerfamilie Emil Galliker, Gabriel Galliker und Matthias Galliker sowie den branchenkundigen Ernst Giger und Daniel Schneller.

Für unsere Kunden erschaffen wir die Freude am Auto und sorgen für ihre tägliche Mobilität.

Matthias Galliker

Die Firmenphilosophie der Garage Galliker beschränkt sich nicht ausschliesslich auf deren Mitarbeiter. Sie gilt auch für die Zusammenarbeit mit Lieferanten und Partnern.

«Es ist unser Bestreben, gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern eine erfolgreiche und nachhaltige Zukunft zu gestalten», ergänzt Matthias Galliker.

Der Betrieb liefert zudem Neuwagen und Ersatzteile an über 100 angeschlossene Lokalhändler, die zusammen über 9000 Fahrzeuge vertreiben. Sieben firmeneigene Logistikfahrzeuge sind täglich im Einsatz, um Ersatzteile an die verschiedenen Standorte auszuliefern.

## Standorte im Raum Luzern

Nebst den eigenen Marken präsentiert die Autorena Luzern AG in Kriens seit 2015 eine grosse Auswahl an Neuwagen und Occasionen – aktuelle Angebote zu unschlagbaren Preisen. Die bestehende Flotte an Neu-, Vorführ- und Occasionswagen wird ständig ausgebaut, um immer die passende Mobilitätslösung für die Kundschaft und deren Bedürfnisse zu finden. Die Standorte im Raum Luzern befinden sich in Ebikon, Eschenbach, Kriens, Kriens-Obernau, Willisau und Luzern-Littau.



Standort Willisau Garage Arnet



Standort Ebikon Garage Galliker



Standort Eschenbach Garage Galliker





Standort Luzern-Littau Garage Galliker



Standort Ebikon Koch Panorama



Standort Kriens-Obernau Garage Bolzern

Die Garage Galliker erkennt die Zeichen der Zeit und bewegt sich aktiv am Markt. Ein Motto der Firmenphilosophie lautet: «Unsere Leidenschaft ist die Motivation zu Perfektion in allem, was wir tun.»

Durch hohe Einsatzbereitschaft, transparente Informationen und bedürfnisorientiertes Handeln wird die Wertschätzung und das Vertrauen der Kunden erlangt, denn: «Was wir versprechen, halten wir», so Gabriel Galliker.

#### Mehr als eine Garage

Nebst dem Vertrieb von Fahrzeugen werden im Hause Galliker auch sämtliche Serviceleistungen rund um das Auto angeboten. Durch geschulte Mitarbeiter wird hohe

Qualität geboten bei Inspektionen, Wartungen und Reparaturen. Für die neusten Fahrzeugtechnologien bestehen bestens ausgerüstete Werkstätten. Spezialisten begleiten Schadenfälle in allen Belangen vom Carrosserie-Schaden bis zu dessen Behebung.

#### Für die Zukunft gerüstet

Die Unternehmung ist zu 100 Prozent im Besitz der Familie Galliker, welche zugleich auch den Verwaltungsrat bildet. Die Galliker Holding basiert auf einem zukunftsorientierten Management.

Der hohe wechselseitige Anspruch zwischen Unternehmensleitung und Mitarbeitern

führt zu einem hohen Qualitätsstandard und dient gleichzeitig als Motivation, sich auch in Zukunft – im Sinne aller Anspruchsgruppen, zu der auch die nächste Generation gehört – weiter in sämtlichen Belangen zu verbessern.

Wir stecken unsere Ziele hoch – erreichen wollen wir diese gemeinsam mit Ihnen.

Matthias Galliker



Standort Kriens Autorena



Garage Galliker AG

Sternmattweg 4, 6010 Kriens

Telefon +41 41 318 02 80

Fax +41 41 318 02 88

E-Mail [geschaeftsleitung@carplanet.ch](mailto:geschaeftsleitung@carplanet.ch)

 [www.carplanet.ch](http://www.carplanet.ch)

# 50 Jahre höchste Kompetenz in der Getriebetechnik

Die Automaten-Meyer AG in der Grossmatte 19a in Luzern ist ein über die Landesgrenze hinaus bestbekanntes Kompetenzzentrum für Automatikgetriebe mit Wandler, DSG- und CVT-Getriebe, Schalt-, Allrad- und Verteilergetriebe sowie Industrie-Aggregate.

Es fällt sofort auf: Was da in den Werkhallen der Automaten-Meyer AG so an Fahrzeugen auf den diversen Liften steht, belegt die hohe Kompetenz und das anerkannte Renommée, welches die Firma seit nunmehr 50 Jahren auszeichnet. Moderne PKWs, SUVs, Geländewagen, genauso Lieferwagen und Veteranenfahrzeuge, verschiedenste Marken, bunt gemischt. Die Nummernschilder umfassen sämtliche Kantone der Schweiz.

## **Mechanisches Handwerk und innovative Methoden gehen Hand in Hand**

«Die Antriebstechnik in heutigen Fahrzeugen ist anspruchsvoll und komplex», hält Inhaber Adrian Marty fest und ergänzt umgehend: «Das verlangt nach entsprechend umfassendem Know-how – bis hin zur Elektronik,



Die Automaten-Meyer AG in der Grossmatte 19a in Luzern-Littau zeichnet sich seit nunmehr 50 Jahren durch hohe Kompetenz und grosses Renommée aus.

denn moderne Automatikgetriebe sind ein wichtiges Systemelement. Entsprechend müssen diese nach Reparatur, Revision oder einem Austausch neu programmiert und eingelernt werden». Bei einem Getriebespezialisten wie Automaten-Meyer, in welchem mechanisches Handwerk wie innovative Methoden und Einrichtungen Hand in Hand gehen, ist dies rundum garantiert. Wer Probleme mit dem Getriebe seines Fahrzeugs hat, findet in der Grossmatte 19a in Luzern die urteilssichere und fachkundige Lösung!

Die Automaten-Meyer AG repariert nach Bedarf mechanische wie elektronische Schäden, überholt komplett oder tauscht das defekte gegen ein generalüberholtes Automatikgetriebe aus. Das erfahrene Team bietet demgemäss eine sachkundige Beratung und – dank grossem Engagement, stetem Wissenszuwachs und dem Einsatz modernster Technologien und Prüfmethoden – die professionelle Ausführung, um das Gefährt des Kunden schnellstmöglich wieder auf die Strasse zu bringen. Das umfangreiche Ersatzteillager und eine grosse Auswahl an neuen und überholten Automatikgetrieben im Haus ist dazu eine wichtige Basis.

## **Gesamtlösungen mit überzeugendem Preis-Leistungs-Verhältnis**

Dafür garantieren die universellen Spezialisten, die im nächsten Jahr 50 Jahre höchste Kompetenz in der Getriebetechnik feiern können. Auf sie ist Verlass! Von ihnen erhält man stets kompetent ausgeführte Arbeiten. Dazu kommt ein Vollservice, vom Abholen des Fahrzeugs oder des Getriebes beim Kunden, über Diagnose, Reparatur, Revision oder Austausch – letztere mit zwei Jahren Garantie – bis zur Ablieferung. Selbstverständlich sind auch die Abwicklung von Versicherungsfällen sowie weitere feine Dienstleistungen inbegriffen.



Die Automaten-Meyer AG ist auch ein Stück Lebensgeschichte des Inhaber-Ehepaars Adrian Marty (links) und Daniela Marty-Meyer (Tochter des Gründers) sowie von Geschäftsleiter Franz Lustenberger.





Egal, ob moderne PKWs, SUVs, Geländewagen und Lieferwagen...



... oder Veteranenfahrzeuge – bei der Automaten-Meyer AG sind Getriebe in den besten Händen.

### Ein Flair für Young- und Oldtimer

Selbstredend hat man bei der Automaten-Meyer AG auch bei einem über 50 Jahre gewachsenen Know-how das Wissen um ältere Technologien nie ad acta gelegt. Im Gegenteil, man hat dieses so sorgfältig gepflegt wie die anvertrauten Automobile selbst. «Es dürfte wohl unser Ehrgeiz gewesen sein, der uns zu einem geschätzten Spezialisten gemacht hat – der Ehrgeiz, wirklich jedes Getriebe in Schuss zu halten, egal, wie alt oder von welcher Herkunft dieses ist», mutmasst Adrian Marty. Geschäftsleiter Franz Lustenberger ergänzt: «Getriebeprobleme an Fahrzeugen die den Status des Young- oder Oldtimers erreicht haben, sind bei uns gern gesehene Gäste und werden mit der nötigen Sorgfalt in-stand gestellt.»



Grosse, helle Werkstatt Räume, der Einsatz modernster Technologien und Prüfmethoden sowie sachkundige Beratung, grosses Engagement und professionelle Ausführung bringen das Gefährt des Kunden schnellstmöglich wieder auf die Strasse.



Aus gebraucht, mach neu: Automatengetriebe werden kontrolliert, in Handarbeit repariert und revidiert.



Automaten-Meyer AG

Grossmatte 19a, 6014 Luzern

Telefon +41 41 259 09 59

Fax +41 41 250 19 30

E-Mail [info@automaten-meyer.ch](mailto:info@automaten-meyer.ch)

Öffnungszeiten

Mo – Do 7.30 – 12 / 13.30 – 18 Uhr

Freitag 7.30 – 12 / 13.30 – 17 Uhr

 [www.automaten-meyer.ch](http://www.automaten-meyer.ch)

# Vertrauen bilden, Brücken bauen

Häufig strahlt sie Ruhe aus. Doch bei einem Unwetter wird die Reuss zum Spektakel. Dann reisst sie alles mit sich fort. Nur bei Brücken bleibt sie chancenlos. Als Inbegriff von Stabilität und Konstanz sind sie deshalb seit 20 Jahren das perfekte Symbol für die Arbeit der Vermögensverwaltung «Reuss Capital».

«Kapital- und Finanzmärkte werden gerne als Ströme beschrieben. Über diese bauen wir Brücken», beschreibt Gründer Rudolf Brunner die Bedeutung dieses Symbols. «Von uns zum Kunden, von uns zu den Finanzinstituten, bei denen wir die uns anvertrauten Vermögen anlegen. Die Sicherheit dieser Kundenvermögen steht im Zentrum.» Mit der jahrzehntelangen Expertise von Rudolf Brunner, Martin Merz und Michele Bergantino kann die «Reuss Capital» diese Sicherheit garantieren.

Am Anfang steht für die drei engagierten Finanzfachleute der Aufbau einer persönlichen Beziehung zum Kunden. «Das entscheidende Stichwort ist Vertrauen», so Michele Bergantino. «Der Kunde muss sich wohlfühlen, wenn er uns mit der Anlage von seinem gesparten, geerbten oder erwirtschafteten Kapital beauftragt. Im Gespräch finden wir gemeinsam heraus, wo die Schwerpunkte liegen, was dem Kunden wichtig ist. Befasst er sich intensiv mit den Finanzmärkten? Will er konservativ anlegen oder dynamisch? Hat er ein bestimmtes Ziel vor Augen? Geht es ihm darum, sein Vermögen für die Ausbildung der Kinder zu «parkieren» und langsam zu vergrössern? Oder ist er bereit auch Risiken einzugehen?»

Neben Vertrauen wird auch Individualität bei Reuss Capital grossgeschrieben. «Es gibt keine Lösungen «ab Stange». Wir entwickeln für jeden Kunden sein eigenes, auf seine Anliegen zugeschnittenes Anlageprofil», erklärt Martin Merz. Die persönliche Note ist



V.l.n.r. Michele Bergantino, Marzia Petrucci, Rudolf Brunner, Martin Merz, Margrit Burkard (Rathaus-Steg)

ein Erfolgsfaktor der Reuss Capital. Dies schlägt sich auch beim Team nieder, das bewusst klein gehalten wird: «Bei uns wird viel Wert auf die Konstanz der Betreuung gelegt. Der Kunde kann sich darauf verlassen, dass er es über Jahre hinweg mit vertrauten Gesichtern zu tun haben wird», so Michele Bergantino. «Wenn er Fragen oder Anliegen hat, ihn Entwicklungen an den Finanzmärkten verunsichern, gehen wir persönlich darauf ein.» Und hier liegt ein weiterer Pluspunkt der Reuss Capital: Sie ist keiner übergeordneten Instanz Rechenschaft schuldig, sondern komplett unabhängig. «Bei uns ist jeder Vermögensverwalter auch Partner», so Martin Merz. «Das nimmt uns den Kunden gegenüber auch in die Pflicht. Denn wir delegieren keine Verantwortung für die uns anvertrauten Vermögen, sondern übernehmen diese höchstpersönlich.

Für die Brückenbauer Rudolf Brunner, Martin Merz und Michele Bergantino ist es zudem unabdingbar in ihrer Arbeit Transparenz herzustellen. «Nicht jeder Kunde weiss gleich viel über Finanzmärkte. Es ist deshalb unsere Aufgabe, auch komplexe Sachver-

halte anschaulich und nachvollziehbar zu schildern», bekräftigt Rudolf Brunner. «Weil die Reuss Capital unabhängig ist, kann der Kunde auch sicher sein, dass wir ihm die Sachlage aus unabhängiger Warte erläutern.» Einmal geschaffenes Vertrauen muss kultiviert und gepflegt werden. Denn nur so bleibt es erhalten. Zum Wohl der Kunden der Reuss Capital.



Reuss Capital AG

Platz 5, 6039 Root D4

Telefon +41 41 368 36 60

Fax +41 41 368 36 65

E-Mail [info@reuss-capital.ch](mailto:info@reuss-capital.ch)

 [www.reuss-capital.ch](http://www.reuss-capital.ch)



# Schwerelose Entspannung

Einatmen, ausatmen ...  
und vom Druck befreit ins  
Schweben kommen – mit  
dem Körper, dem Herzen  
und mit der Seele. Im Hirn  
verhakte Gedanken verwandeln  
sich in Wolken und ziehen  
müheless vor dem inneren Auge  
vorbei. Totale Entspannung  
stellt sich ein.

Um diese Erfahrung zu machen, muss man nicht fasten und auch kein mehrmonatiges Meditationsretreat in Bangalore buchen. Nein, das schwerelose Glück gibt es gleich um die Ecke im Floating Center Luzern. Wie kleine Raumschiffe wirken die eleganten Tanks, in denen man sich für eine Stunde in ein Solebad auf Körpertemperatur legt und sich vom Alltag weg transportieren lässt. «Wegen dem hohen Salzgehalt treibt der Körper an der Wasseroberfläche», erklärt Inhaber Michael Studer, «die Schwerkraft scheint aufgehoben. Weil auch die Ohren mit Stöpseln verschlossen unter Wasser liegen und das Licht gedämpft ist, fehlen Sinnesreize – eine Erfahrung, die man in der «normalen» Welt kaum je machen kann. So wird neben der körperlichen Entspannung auch eine innere, mentale Ruhe ermöglicht.»

Michael Studer hat einen beruflichen Zickzackweg hinter sich, auf dem Sinnsuche früh eine Rolle spielte. Ein Jahr vor seinem Abschluss musste sein Lehrbetrieb Konkurs anmelden, er schloss die HWV ab, war unerfüllt im Investmentbanking, um dann komplett umzusatteln. Er arbeitete dann in verschiedenen sozialen Betrieben und Institutionen – eine spannende und aufreibende Zeit. Bis



ihm dann ein Licht aufging: «Warum nicht eine sinnstiftende Tätigkeit mit einer betriebswirtschaftlichen Expertise kombinieren – das eine schliesst das andere doch keineswegs aus?», so die Überlegung von Michael Studer. Es war die Geburtsstunde vom Floating Center Luzern. Dort empfängt er seit 2009 an sechs Tagen in der Woche Ruhe- und Entspannungssuchende. Nach dem Floatingerlebnis steht ein Ruheraum mit feinem Tee zur Verfügung, wo man der Erfahrung nachspüren kann.

Das Schweben im Tank sei übrigens mehr als Wellness, bekräftigt Michael Studer: «Zahlreiche Studien haben nachgewiesen, dass Floating zur Stressreduktion beiträgt. Und gleichzeitig wächst die Stresstoleranz. Zum Beispiel im Zusammenhang mit Burnout, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder einem Leistungsknick. Auch der Körper reagiert positiv auf das Floating. Schmerzen werden gelindert – insbesondere bei Muskel- und Gelenksbeschwerden, Rücken- und Nackenschmerzen, bei Spannungskopfweg oder

bei Migräne. Die sportliche und mentale Leistungsfähigkeit wird gesteigert. Zudem pflegt das hochkonzentrierte Salzwasser die Haut.»

Auch wer sich für seinen privaten Sauna- oder Spabereich einen Floatingtank anschaffen will wird bei Michael Studer fündig. Er vertreibt Tanks der Marke I-Sopod, die mit ihrem eleganten Design etwas an eine gigantische Computermaus erinnern und technisch auf dem neusten Stand sind: eigentlich das perfekte Weihnachtsgeschenk. Wer es eine Nummer kleiner mag, für den gibts attraktive Gutscheine. So kann man sich in der garstig-kalten Jahreszeit regelmässig für eine Stunde wegtragen lassen.



Floating Center Luzern – Michael Studer

Buchenstrasse 4, 6020 Emmenbrücke

Telefon +41 41 410 88 44

E-Mail [luzern@esthron.com](mailto:luzern@esthron.com)

 [www.floating-tank.com](http://www.floating-tank.com)



# 30 Jahre Bildungszentrum Dickerhof – 30 Jahre Qualität, Innovation und Erfolg



Die Dickerhof AG feiert in diesem Jahr das 30-jährige Bestehen und darf auf eine beeindruckende Erfolgsgeschichte zurückblicken. Das innovative Bildungszentrum in Emmenbrücke bietet neben Aus- und Fortbildungen in den Bereichen Massage und Kosmetik neu auch einen Grundpflegekurs an.



Bildungszentrum für Massage und Kosmetik

Bildungszentrum für Massage u. Kosmetik  
Dickerhof AG

Rüeggisingerstrasse 29, 6020 Emmenbrücke

Telefon +41 41 544 95 35

Fax +41 41 544 95 36

E-Mail [message@dickerhof.ch](mailto:message@dickerhof.ch)

## Von der Massage bis zur Pflege

Drei ereignisreiche Jahrzehnte sind seit der Gründung des Bildungszentrums der Dickerhof AG vergangen. Mittlerweile zählt die Schule für medizinische Fachausbildungen zur grössten ihrer Art in der Schweiz. Im November 1988 eröffneten Brigitte und Urs Dickerhof das Beauty Center Dickerhof. Das Angebot umfasste die Bereiche Massage und Kosmetik. Ein Jahr später kam das Engagement von Urs Dickerhof als Masseur des FC Emmenbrücke, der damals in der zweithöchsten Liga NLB kickte, dazu. Seine fundierten Fähigkeiten als Masseur machten in der Sportwelt innert Kürze von sich reden und sein guter Ruf sprach sich bis nach Bern zum Schweizerischen Fussballverband (SFV) herum. Fortan kümmerte sich Urs Dickerhof auch um die Muskeln und Waden der talentierten Nachwuchsfussballer beim SFV.

Urs Dickerhof merkte damals schnell, dass eine breite Nachfrage für Massage-Ausbildungen vorhanden ist, diese jedoch nicht befriedigt werden konnte.

Nach dem Bezug von geeigneten Schulungsräumen konnte es losgehen. Der erste Lehrgang war mit einem Dutzend Teilnehmern bereits um das Doppelte überbucht – und die Erfolgsgeschichte im Luzerner Vorort nahm ihren Lauf.

Nach etwas mehr als zehn Jahren und nach der Reglementierung der Ausbildung zum Medizinischen Masseur als anerkannter Beruf durch das Schweizerische Rote Kreuz (SRK), und heute auch durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI), führte die Dickerhof AG im Jahr 2000 erstmals den entsprechenden Lehrgang durch; seit 2013 mit dem Abschluss eines eidg. Fachausweises. Vor vier Jahren liess sich das Bildungszentrum nach ISO 29990 EduQua (Lerndienstleistungen im Bereich Aus- und Weiterbildung) zertifizieren und wurde in die kantonale Fachschulvereinbarung aufgenommen. Den vorläufigen Abschluss des prosperierenden Unternehmens bildete letztes Jahr die Eröffnung der Pflegeausbildung Basis und Langzeitpflege. «Wir dürfen in der Tat auf ereignisreiche und vor allem erfolgreiche Jahre zurückblicken», freut sich Brigitte Dickerhof, die als Geschäftsführerin massgeblich am Erfolg des Bildungszentrums mitverantwortlich ist und auch für die Zukunft hohe Ziele steckt.



### Höchste Ausbildungsqualität

Mittlerweile besuchen jährlich über 1500 Kursteilnehmer das Berufsbildungszentrum mit seinen 60 Fortbildungsmodulen und profitieren von den qualitativ hochwertigen Ausbildungen, für die der Name Dickerhof seit jeher steht. «Es ist unser oberstes Gebot, dass die Qualität der Ausbildung sowie die der Dozenten höchsten Ansprüchen genügen», erklärt Urs Dickerhof die Firmenphilosophie. Daneben zählen Effizienz und Zuverlässigkeit zu den Werten, die das Vorzeigeunternehmen tagtäglich lebt und verkörpert. Auch das Attribut Flexibilität ist bei der Firma Dickerhof alles andere als ein Fremdwort. Die einzelnen Kurse und Module können Vollzeit oder berufsbegleitend als Teilzeitpensum absolviert werden. «Wir finden für alle unsere Schüler eine massgeschneiderte Lösung», so Brigitte Dickerhof. Als weiterer Pluspunkt gelten die modernen und grosszügigen Schulungsräume im Gersagpark, die das breite und fundierte Angebot abrunden – sowie ein perfekter Anschluss an den öffentlichen Verkehr (Bahnhof Gersag direkt im Haus) und ausreichend Parkmöglichkeiten rund um das Bildungszentrum.

### Medizinischer Masseur/In mit eidg. FA



Die Ausbildung zum Medizinischen Masseur dauert in einem Vollzeitstudium zwei Jahre. Der theoretische und praktische Unterricht (Module) findet von Montag bis Donnerstag statt. Inklusiv einem obligatorischen Praktikum umfasst die Ausbildung 3000 Stunden (ohne Selbststudium). Wird die Ausbildung berufsbegleitend absolviert, dauert der Lehrgang drei Jahre. Der theoretische und praktische Unterricht (Module) findet am Freitag und Samstag statt. Voraussetzung für die Kursteilnahme ist ein Berufsabschluss mit eidg. Fähigkeitszeugnis oder ein Maturitätsabschluss sowie jeweils ein Jahr Berufserfahrung nach dem Abschluss. Das Bildungszentrum Dickerhof garantiert einen Lehrgang auf höchstem Ausbildungs-

niveau mit perfekten Voraussetzungen, die eidg. Berufsprüfung erfolgreich abzuschliessen. Mit dem Abschluss Med. Masseur/In mit eidg. FA sind Sie berechtigt sowohl im Gesundheitswesen als auch in der Gesundheitsförderung, Prävention, Therapie und Rehabilitation zu arbeiten.

### Visagist/In Make-up Artist/In



Die ideale Basis für diesen Grundkurs mit Schwerpunkt Schminken und dekorative Kosmetik ist die Grundausbildung als Kosmetiker/In und eignet sich auch für Neueinsteiger/Innen.

Mit dem Abschluss als Visagist/In Make-up Artist/In in der Kosmetik-Fachschule Dickerhof stehen Ihnen vorzügliche Möglichkeiten offen. Sie sind perfekt ausgebildet, um bei professionellen Fotoshootings und Events mitzuwirken – oder bei einer Kosmetikfirma zu arbeiten.

### Grundpflegekurs (GPK)



In einem fünfteiligen Kurs vermittelt das Bildungszentrum Dickerhof die Grundlagen, um als Pflegemitarbeiter/In tätig zu sein. In den fünf Modulen werden die Grundlagen der Anatomie, Physiologie, Pathologie und Ergonomie unterrichtet, zudem bildet ein 15-tägiges Praktikum in einer Pflegeinstitution einen zentralen Bestandteil der Ausbildung. Weiter werden Themen wie Ernährung, Hygiene und der Umgang mit den Pflegebedürftigen vermittelt. Der Grundpflegekurs eignet sich für Neu-, Quer und Wiedereinsteiger/Innen.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der 150 Stunden umfassenden Ausbildung erhalten Sie das Zertifikat «Absolvent/In Grundpfe-

gekurs GPK» und besitzen die besten Voraussetzungen für eine Anstellung in einem Alters- oder Pflegeheim, bei der Spitex oder in einem Spital.

### Kosmetiker/In mit Diplom



Die vom Schweizer Fachverband für Kosmetik (SFK) anerkannte Ausbildung als Kosmetiker/In vermittelt Theorie sowie Praxis. Ziel der Kosmetik-Fachschule Dickerhof ist es, dass Sie nach der 800 Lektionen umfassenden Ausbildung einen hohen Grad an Selbständigkeit und Professionalität erreichen. Der Kurs kann sowohl berufsbegleitend oder als Abendkurs (zweimal pro Woche plus 14-tägig am Samstag) absolviert werden. Der Lehrgang stellt solide Fachkenntnisse und die Beherrschung vielfältiger kosmetischer Fertigkeiten in den Fokus.

Nach dem erfolgreichen Abschluss bei Dickerhof bestehen beste Aussichten, selbstständig oder als angestellte qualifizierte Fachperson tätig zu sein. Auch für eine spätere Weiterbildung zum/zur eidg. dipl. Kosmetiker/In stellt dieser Lehrgang eine optimale Basis dar.

### Kosmetische Fusspflege



Der nach den Vorgaben des Schweizerischen Fusspflegeverbandes (SVPV) unterrichtete Kurs ist sowohl in einen theoretischen als auch praktischen Teil aufgeteilt und umfasst die beiden Themenbereiche Berufs- und Materialkunde. Die Gesamtausbildungszeit dieser Ausbildung beträgt 100 Stunden.

Die bestandene Abschlussprüfung berechtigt zum Diplom Kosmetische Fusspflege.

# Krampfadern – schöne Beine ohne Operation

Wer unter Krampfadern leidet, konnte diese lange nur mittels stationärer Operation, häufig verbunden mit einer Narkose, behandeln lassen. Moderne endovenöse Methoden ermöglichen – neuerdings als Pflichtleistung der Krankenkassen – eine schonende Krampfaderbehandlung «von innen», ambulant und ohne Narkose.



PD Dr. med. Heiko Uthoff im Gespräch mit einer Patientin

PD Dr. med. Heiko Uthoff ist seit Jahren spezialisiert in der ambulanten Anwendung dieser schonenden Verfahren und referiert hierzu auf Fachkongressen im In- und Ausland. Wir treffen ihn in seiner «Gefässpraxis am See» im Bahnhof Luzern wo er diese Eingriffe täglich erfolgreich durchführt.

## Dr. Uthoff, was sind Krampfadern?

Dr. Uthoff: Krampfadern und Besenreiser sind krankhaft erweiterte und geschlängelte Venen, welche aufgrund einer meist vererbten Venenwandschwäche erstaunlich häufig d.h. bei fast jedem zweiten Erwachsenen in der Schweiz auftreten.

## Krampfadern – kosmetisches oder gesundheitliches Problem?

Dr. Uthoff: Krampfadern sind sicher nicht nur ein «Schönheitsfehler», sie haben einen bedeutsamen Krankheitswert. Mit Fortschreiten der Erkrankung kann es zu einem relevanten Blutrückfluss (Blutstau) in den Beinvenen kommen, welcher dann zu nicht mehr umkehrbaren (Haut-)Schäden dem «offenen Bein» führen kann. Das ist oft ein langer, manchmal fast unbemerkter Prozess. Die krankhaften Veränderungen zeigen sich anfänglich meist nur in diskreten und unspezifischen Symptomen, wie einseitig verstärkter Beinschwellung, Schweregefühl, Juckreiz oder nächtlichen Wadenkrämpfen.

## Wird das Problem unterschätzt?

Dr. Uthoff: Ja, aus Unwissenheit aber auch Angst vor «Gummistrümpfen» oder einer

Operation werden Krampfadern häufig zunächst ignoriert. Je früher eine Therapie erfolgt, desto effektiver können Langzeitschäden jedoch vermieden werden. Im Zweifel empfehle ich, sich von einem Venenspezialisten beraten zu lassen. Grundlage für eine kompetente Beratung ist dabei eine sorgfältige und genaue Diagnosestellung. Hierzu gehört insbesondere immer eine fachkundige Ultraschalluntersuchung, damit das Ausmass des Krampfaderleidens auch vollständig erfasst wird. Nur so kann dann im Gespräch mit dem Patienten die individuell geeignetste Therapie gefunden werden.

## Welche Krampfadertherapie ist die beste?

Dr. Uthoff: Bisher waren das dauerhafte Tragen von Kompressionsstrümpfen oder eine Operation die Standardbehandlungen bei Krampfaderleiden. Kompressionsstrümpfe wirken zwar den Symptomen entgegen, beseitigen aber nicht deren Ursache und müssen dauerhaft getragen werden – erfahrungsgemäß nicht immer ganz einfach im Alltag. Da die neuen endovenösen Verfahren (siehe im Detail unten) eine effektive Behandlung mit deutlich weniger Nebenwirkungen als bei der Operation ermöglichen, werden diese in vielen

## Eine alltägliche Erfolgsgeschichte

Heidi Willimann: Ich litt schon länger unter grossen, unschön aussehenden Krampfadern. Als diese mir im letzten Sommer zunehmend Schmerzen bereiteten, kontaktierte ich auf Anraten meiner Schwester die Gefässpraxis am See – sie hatte sich dort im Mai erfolgreich behandeln lassen. Nach dem freundlichen Empfang und dem ersten Gespräch mit Dr. Uthoff fühlte ich mich in seiner Praxis sofort gut aufgehoben. Er hörte mir genau zu, untersuchte mich behutsam, beschrieb gut verständlich die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Behandlungsmethoden, beantwortete meine Fragen und erklärte, dass einer modernen, unkomplizierten Behandlung nichts im Weg stehe. Das war im September, wir vereinbarten den Behandlungstermin.

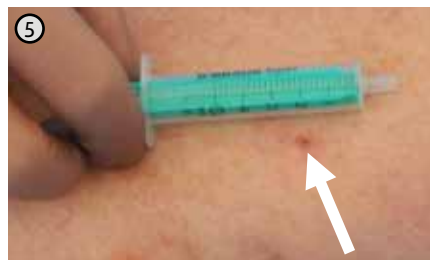
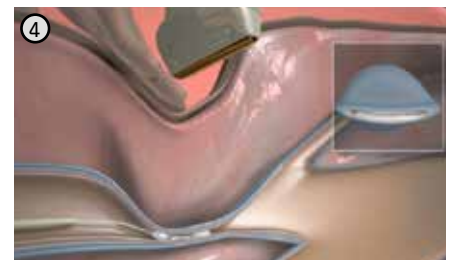
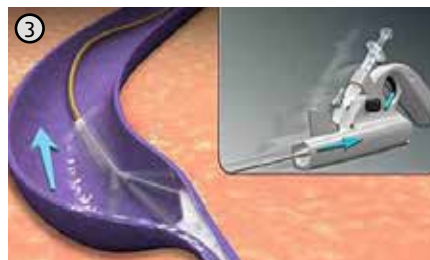


Am 14. November um 13:15 betrat ich die Praxis, um 14:45 verliess ich diese wieder. Meine Krampfadern und Schmerzen blieben dort, ein Riesenerlebnis! Versorgt mit einem Stützstrumpf und einer Schmerztablette für den Eventualfall ging ich zu meiner gewohnten Zeit schlafen, um am nächsten Morgen gut erholt und seit langer Zeit wieder beschwerdefrei aufzustehen, die Schmerztablette brauchte ich nicht. Nach zehn Tagen wurde der Stützstrumpf nicht mehr benötigt und seither gehört das Thema Krampfadern für mich der Vergangenheit an. Diese schmerzlose, ambulante Behandlung war für mich wie ein kleines Wunder und deshalb empfehle ich sie gerne allen, die unter ähnlichen Beschwerden leiden.



internationalen Richtlinien nun als Therapie der 1. Wahl empfohlen und entsprechend auch von den Krankenkassen als Pflichtleistung vergütet. Dabei sind diese ambulanten Verfahren nicht nur günstiger als eine stationäre Behandlung, sondern sparen aufgrund des kürzeren Arbeitsausfalls noch zusätzliche Kosten im Gesundheitswesen.

Neuerdings gibt es sogar die Möglichkeit die krankhaften Venen mittels speziellem «Sekundenkleber» dauerhaft zu verschliessen – mit nur einer Punktion vergleichbar mit einer Blutentnahme und ganz ohne Kompressionsstrümpfe. In meiner Zeit als Leitender Arzt am Universitätsspital Basel haben wir dieses Verfahren als erstes Zentrum in der Schweiz eingeführt, und unsere Erfahrungen mit dieser besonders schonenden Methode waren bisher sehr positiv. Die Entscheidung zur Therapie im Allgemeinen und zur Methode im Besonderen liegt aber letztendlich immer beim Patienten – eine Operation kann dabei praktisch immer vermieden werden. Dies übrigens auch wenn bereits operiert wurde und wieder neue Krampfader hervortreten (Rezidiv). Gerne beraten wir Sie ausführlich.



Das Therapieprinzip illustriert Bild 1. Die Vene wird am unteren Bein punktiert und ein Katheter in der Vene bis in die Leistenregion vorgeschoben. Anschliessend wird der Katheter langsam zurückgezogen und die Vene dabei mittels Laser (2), Clarivein (3) oder Venenkleber (4) dauerhaft verschlossen. Bild 5 zeigt die Punktionsstelle nach erfolgter Behandlung.



Gefässpraxis am See

PD Dr. med. Heiko Uthoff  
Facharzt für Angiologie (Gefässmedizin)  
und Allgemeine Innere Medizin, FMH

FA Phlebologie (Venenleiden) und  
Endvenöse thermische Ablation von  
Stammvenen bei Varikose

St. Anna im Bahnhof  
Zentralstrasse 1, 6003 Luzern

Praxis +41 41 55 66 22 2

Fax +41 41 55 66 22 3

E-Mail [gefaesspraxis.stanna@hirslanden.ch](mailto:gefaesspraxis.stanna@hirslanden.ch)

[www.hirslanden.ch/gefaesspraxis-stanna](http://www.hirslanden.ch/gefaesspraxis-stanna)

#### Laser- und Radiofrequenz

Das Prinzip der endovenösen Laser- und Radiofrequenz-Venenverödung beruht auf einer lokalen Schädigung der Venenwand mit Hitze samt nachfolgender Schrumpfung und Vernarbung der behandelten Vene. Im Gegensatz zur traditionellen Krampfaderchirurgie ist bei diesem Verfahren ein Schnitt in der Leiste oder Kniekehle nicht mehr notwendig, und der Eingriff wird ambulant durchgeführt. Nach ultraschallgesteuerter Punktion der Vene wird ein Mikrokatheter in die Vene eingelegt und eine lokale Kühl- und Anästhesielösung entlang der Vene eingefügt, die danach mit Hitze verödet wird.

#### Clarivein

Als Weiterentwicklung der Sklerotherapie wurde eine mechano-chemische Ablation (Fachabkürzung: MOCA; Clarivein) entwickelt, welche auf einem zweifachen Wirkprinzip basiert. Eine schnell rotierende Katheterspitze führt zu einer mechanischen Schädigung der Vene. Gleichzeitig wird über den Katheter eine schaumige Substanz eingebracht, was zu einer chemischen Verödung führt. Da keine Hitze eingesetzt wird, ist keine lokale Kühlflüssigkeit/Betäubung entlang der Vene notwendig, das Risiko von Haut- und Nervenschäden ist praktisch ausgeschlossen. MOCA ist etwas effektiver als die reine Sklerotherapie.

#### «Sekundenkleber»

Die neueste und speziell minimalinvasive Methode zur Behandlung von Stammvenen ist das Veröden bzw. Verkleben mittels Cyanoacrylat, einer Art «Sekundenkleber». Dabei wird ultraschallkontrolliert ein Teflonkatheter in die Vene eingelegt, die von innen über den Katheter verklebt wird. Bei dieser Methode entfällt sogar eine örtliche Betäubung, und die Vene kann in allen Abschnitten ohne Risiko einer Nervenverletzung behandelt werden. Auch das Tragen von Kompressionsstrümpfen entfällt und die Patienten können oft unmittelbar nach dem Eingriff die normalen Tätigkeiten wieder aufnehmen.

# Behandlungszentrum und Spezialarztpraxis für konservative und operative Fussorthopädie/Fusschirurgie

Die Praxis für Fusschirurgie der FussFit AG von Dr. med. Markus Müller ist ein hochmodernes Kompetenzzentrum für fuss- und sprunggelenkchirurgische Behandlungen und Eingriffe. Hallux valgus und Hammerzehen gehören ebenso zu dessen breitem Behandlungsspektrum, wie Fussfehlstellungen, Fuss- und Sprunggelenkarthrose, Sprunggelenkprobleme oder Achillessehnen- und Fersenschmerzen.

«Mindestens drei Gründe gibt es», sagt Marianne Keller mit Bestimmtheit, «weshalb ich die Praxis für Fusschirurgie von Dr. med. M. Müller mit Freude aufgesucht habe: Ich wurde wegen meines Hallux kompetent beraten und bestens kuriert. Die Praxis an der Haldenstrasse 6 liegt in Luzern direkt am See und die Herzlichkeit, mit welcher man als Patientin dort stets empfangen und behandelt wird, schätze ich sehr.»

Tatsächlich ist das hochmoderne Behandlungszentrum für konservative und operative Fussorthopädie und Fusschirurgie in der obersten Etage des Kursaal-Casinos eine architektonische Preziose, welche – speziell vom Physiotherapieraum aus – idyllische Blicke über den See erlaubt. Aber vor allem das hier angebotene Spektrum an modernen und bewährten Behandlungsverfahren in Fussorthopädie und Fusschirurgie lässt keine Wün-

sche offen. Praxisleiter Dr.med. Markus Müller, Facharzt für Orthopädische Chirurgie FMH und Belegarzt der Hirslanden Klinik St. Anna in Luzern und der Hirslanden Klinik Meggen, erläutert: «Wir haben uns auf Erkrankungen des Fusses spezialisiert und sind optimal für deren Behandlung eingerichtet. Neben dem gesamten Spektrum zählen verschiedene Behandlungsschwerpunkte, wie u. a. Spreizfüsse, Hallux valgus, Nervenschmerzen (Morton Neurom), Fehlstellungen wie Knicksenkfüsse, aber auch Fuss- und Sprunggelenkarthrose, Bänderverletzungen oder Frakturen der Sprunggelenke sowie Achillessehnen- und Fersenschmerzen zu unserem Behandlungsspektrum. Und in jedem Fall stehen die Patienten und deren Wohlergehen im Mittelpunkt aller unserer Bemühungen.»

Dieses Behandlungsspektrum deckt die verschiedensten Bereiche ab, von diagnostischen Verfahren, über korrektive Operationen und konservative Behandlungen, bis hin zur Physiotherapie. Modernste Techniken und neuartige Materialien – kombiniert mit wissenschaftlichen Aktivitäten – sowie die laufende Weiterbildung der für die FussFit AG tätigen Spezialisten tragen dazu bei, dass die Behandlung den neusten Erkenntnissen der Medizin entspricht und hervorragende Ergebnisse daraus resultieren. Patientin Marianne Keller resümiert: «In der Praxis für Fusschirurgie fühlt man sich jederzeit richtig gut aufgehoben, auch weil man hier spürt, dass auf spezielle Probleme mit der grösstmöglichen Umsicht und Sorgfalt eingegangen wird.»



Empfang, Wartezimmer, Behandlungszimmer und Physiotherapie der Praxis für Fusschirurgie in der obersten Etage des Kursaal-Casinos, Luzern, empfängt mit eleganten Behandlungsräumen, in denen man sich wohl und gut aufgehoben fühlt.

FussFit AG – Praxis für Fusschirurgie  
Dr. med. Markus Müller

Haldenstrasse 6, Postfach 2732  
6002 Luzern

Telefon +41 41 419 70 00  
Fax +41 41 419 70 01  
E-Mail kontakt@praxis-fusschirurgie.ch

 [www.praxis-fusschirurgie.ch](http://www.praxis-fusschirurgie.ch)



# KV Luzern: kein Abschluss ohne Anschluss

Bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt, den Horizont gezielt erweitern, seiner Leidenschaft nachleben oder auch ganz einfach die Lust, etwas Neues anzupacken. Gute Gründe, eine Weiterbildung an der KV Luzern Berufsakademie in Angriff zu nehmen. Leicht erhöht über dem Vierwaldstättersee besuchen 3000 Studierende jährlich eines von über 100 Angeboten.

Es sind Zahlen, die beeindrucken. Es sind aber auch Zahlen, die einschüchtern und überfordern können. Denn wird man bei so vielen Studierenden nicht einfach zur Nummer, wo eigene Bedürfnisse auf der Strecke bleiben und das Erreichen eines Ziels schwierig wird? Ganz und gar nicht: Zum einen absolvieren über 95 Prozent der KV Luzern Berufsakademie-Studierenden ihre eidgenössischen Prüfungen über dem Schweizerischen Schnitt. Und dann spricht auch die menschliche Komponente für die Berufsakademie. «Soft Skills» werden seitens der Dozenten gross geschrieben: «Unsere Studierenden bringen ihre Qualitäten und Talente mit. Die Aufgabe eines guten Dozenten besteht nun darin, diese zutage zu fördern. Er veredelt quasi einen Rohdiamanten und bringt ihn zum Glänzen», erklärt Rektor Peter Häfliger.



Peter Häfliger: Rektor KV Luzern Berufsakademie



Es ist grosser Respekt, der in der KV Luzern Berufsakademie zum Tragen kommt. «Denn man muss sich bewusst sein, dass unsere Studierenden bereits mitten im Berufsleben stehen. Sie bewegen sich mit den Dozierenden auf Augenhöhe. Diese verstehen sich denn auch weniger als Lehrer, sondern eher als Trainer oder Coaches», so Peter Häfliger. Er selber unterrichtet an der Berufsmatura, erachtet den Austausch mit jungen Menschen am Anfang ihrer beruflichen Karriere als wertvoll und befruchtend: «Ich will am Puls sein und verstehen, was diese Generation bewegt. Die Herausforderungen für deren Zukunft sind vielfältig und verschlungen, und ich sehe es als unsere Aufgabe, sie darauf vorzubereiten.»

Ganz anders sah es in Peter Häfligers Kindheit und Jugend aus. Aufgewachsen im luzernischen Reiden, als jüngstes Kind einer Bauernfamilie («ich wurde ziemlich verwöhnt.») war die Schweizer Berufs- und Bildungslandschaft in den Sechziger- und Siebzigerjahren übersichtlich und eingleisig. Wer sich einmal entschieden hatte, der blieb meistens auf seiner Bahn – entweder Lehre oder höhere Schulbildung. Peter Häfliger schlug den zweiten Weg ein, landete nach der Kantonsschule in Zofingen an der HSG St. Gallen, wo er im Wirtschaftspädagogen Prof. Dubs ein Vorbild fand, dessen Methodik ihn bis heute prägt. Nach einer Station am KV Zug startete Peter Häfliger an der KV Luzern Berufsakademie. Er war in den zwanzig Jahren seiner Rektorentätigkeit massgebend daran beteiligt, dass sich die Studierendenzahl verdreifachte.

Mit diesem Anstieg ist auch eine Zunahme der Angebote verbunden. Wie soll man/frau aus dieser grossen Vielfalt bloss auswählen. Peter Häfliger vertraut hier auf die Entscheidungskompetenz der Studierenden: «Die einen haben dank ihrer Begeisterung und ihrem Interesse schon früh ein klares Ziel vor Augen, verfolgen dieses dann konsequent. Und die anderen rutschen in ein Gebiet hinein, entwickeln dann mit der Zeit eine Perspektive auf ihre berufliche Zukunft. Beide Varianten stehen aber auf solidem Boden.»

Zudem kommt unsichereren Naturen die Ausgestaltung der Bildungslandschaft Schweiz entgegen. War diese früher einspurig und geradlinig, so gilt heute «Kein Abschluss ohne Anschluss». Auf ein Strassennetz übertragen könnte man unsere Bildungslandschaft als superattraktive Autobahn mit zahlreichen Ein- und Ausfahrten betrachten. Und jede dieser Ausfahrten führt dann hoffentlich zur KV Luzern Berufsakademie.

  
**KV Luzern**  
Berufsakademie

KV Luzern Berufsakademie

Dreilindenstrasse 20, 6006 Luzern

Telefon +41 41 417 16 00

E-Mail [berufsakademie@kvlu.ch](mailto:berufsakademie@kvlu.ch)

 [www.kvlu.ch](http://www.kvlu.ch)

# Die Bank J. Safra Sarasin in Luzern – Nachhaltigkeit und Tradition in der Zentralschweiz



Verlässlichkeit und Qualität sind für das Team der Bank J. Safra Sarasin AG in Luzern zentrale Werte. Erstklassige Beratung beruht auf diesem Verständnis und ermöglicht ein enges Vertrauensverhältnis zwischen Kunde und Berater. Als führende Bank für nachhaltiges Schweizer Private Banking empfängt die Bank J. Safra Sarasin ihre Kunden aus der Region Zentralschweiz an bester Lage in Luzern.

## **Erfahrenes und lokal verankertes Team**

Am Schwanenplatz 4 in Luzern hat die Bank J. Safra Sarasin vor sechs Jahren ihre Geschäftsstelle in der Zentralschweiz eröffnet. Seit der Eröffnung konnten zahlreiche neue und zufriedene Kunden gewonnen und der Grundstein für eine auf Langfristigkeit und Vertrauen basierende Kundenbeziehung gelegt werden. Das erfahrene Team unter der

Leitung von Patrick Helfenstein offeriert individuelle, auf die Situation und Wünsche der Kunden zugeschnittene Finanzlösungen.

## **Seit Generationen für Generationen – Die Chancen der Nachhaltigkeit nutzen**

Die Vermögensverwaltung stützt sich auf eine nachhaltige Anlagephilosophie mit über 20 Jahren Erfahrung. Im Rahmen des ganzheitlichen Analyseansatzes werden Anlagen insbesondere auf finanzwirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Opportunitäten und Risiken geprüft. Der Mehrwert einer nachhaltigen Strategie wird dadurch unterstrichen, dass nachhaltig handelnde Unternehmen grundsätzlich sensibler bezüglich Risiken sind. Sie agieren vorausschauend und sichern sich langfristig das wirtschaftliche Handeln. Unsere Kundinnen und Kunden können auf das Fachwissen und das umfassende Angebot der Bank J. Safra Sarasin, der Schweizer Marktführerin für nachhaltige Anlagen, zurückgreifen.

## **Private Banking in höchster Qualität**

Die Niederlassung in Luzern bietet ihrer privaten und institutionellen Kundschaft ein umfassendes Angebot in der Anlageberatung und Vermögensverwaltung. Zusätzlich steht der Niederlassung in Luzern das weltweite Netzwerk und Know-how

der Gesamtbank zur Verfügung. Die Bank J. Safra Sarasin versteht sich als verlässlicher Partner. Ein umfassender und strukturierter Anlageprozess stellt den Kunden ins Zentrum, so dass seine Bedürfnisse optimal abgedeckt werden. In Bezug auf Schweizer Private Banking kann die Bank J. Safra Sarasin auf eine mehr als 175-jährige Tradition zurückblicken und garantiert ihren Kunden Stabilität und Qualität. Sie gehört zu den Top Ten der Schweizer Privatbanken und die BIZ-Tier-1-Kapitalquote der J. Safra Sarasin Gruppe liegt bei hervorragenden 26 %.

Bank J. Safra Sarasin AG

Schwanenplatz 4, Postfach 2228,  
6002 Luzern

Telefon +41 58 317 50 50

Fax +41 58 317 55 00

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.30 – 17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung.

 [www.jsafrasarasin.ch](http://www.jsafrasarasin.ch)



# Lichtzentrum Lotus Luzern – Entspannen Sie sich und sehen Sie sich den Vierwaldstättersee an.

Das «Lichtzentrum Lotus» ist ein kleines Paradies direkt am Vierwaldstättersee.

Als Feriengast betreten Sie eine andere Welt, eine Kombination aus Stadtnähe und ländlichem Flair ohne Autolärm, Strassenbeleuchtung und städtischem Trubel, dafür mit einmaliger Aussicht auf den See und die angrenzenden Berge, familiärer Atmosphäre, privatem Badestrand und grosszügiger Gartenanlage mit Schwimmbad. Der Bahnhof Luzern ist mit dem Bus oder dem Auto in fünf Minuten erreichbar.



## Alle Informationen auf einen Blick

- Einfamilienhaus
- Am See, am Fluss
- In der Wohnung der Gastgeber
- Unabhängig vom Gastgeber
- Ideal für Kleinkinder
- Ideal für Wanderer
- Ideal für Radfahrer/Biker
- Ideal für Motorradfahrer
- Ideal für Wintersportler
- Business friendly
- Business-Center
- Rollstuhlgängig
- Parkplatz
- Familien willkommen
- Extra-Bett
- Kinderbett bis 2 Jahre
- Wireless (gratis)
- Haustiere erlaubt
- Nichtraucher
- Garten
- Terrasse
- Kinderspielplatz
- Schwimmbad im Garten
- Waschmaschinenbenutzung
- Rabatt für Kinder
- 0-2 Jahre frei
- Rabatt für längeren Aufenthalt
- BnB Werbetafel
- 6 Schlafplätze
- Deutsch, Français, Italiano, English

## Faire Preise

Rufen Sie uns an, Übernachtungen beginnen bei 70.— CHF. Wir offerieren Ihnen gerne ein Angebot und freuen uns, von Ihnen zu hören. Entspannung pur – bei Lichtzentrum Lotus Luzern!

Lichtzentrum Lotus Luzern  
Bed & Breakfast Switzerland  
.....  
Stutzstrasse 25, 6005 St. Niklausen

Telefon +41 41 362 11 33  
Mobil +41 76 573 26 62  
.....

# Quod est vere bonus es?

Ja, was ist wirklich gute Kunst? Eine Frage, die sich oft meldet beim Betrachten von etwas, das zwar die Etikette "Kunst" trägt, aber auf den ersten Blick nicht als solche erkennbar ist. Was wir nicht mit unserer Erfahrung vergleichen können, fordert uns dazu heraus, sich damit zu befassen, bis wir glauben zu verstehen, womit wir es zu tun haben. Dieses Erfolgserlebnis bleibt im Kunstbereich oft aus; was verlockt zu Überlegungen wie «Hängt dieses Bild vielleicht verkehrt herum?», «Warum wohl wurde diese Skulptur nicht fertiggestellt?» oder «Wer gibt für sowas Geld aus?»



Ansicht Sammlungspräsentation «von früh bis spät. Bilder des Alltags aus der Sammlung», 2017, mit Werken von Contantin Meunier, Irène Wydler, Hans Emmenegger und Félix Vallotton © Foto: Marc Latzel, Zürich

Um zu erfahren, was gute Kunst ist, besuchte ich Dr. Heinz Stahlhut, Kunsthistoriker und seit 2013 Sammlungskonservator des Kunstmuseums Luzern. Auch dank seiner kompetenten Mitarbeit präsentiert sich das Kunstmuseum nicht nur als Forum für Kunstinteressierte, sondern als eines der Highlights unter den vielen Attraktionen Luzerns, als Anlaufstelle für ein sehr breit gefächertes Publikum. Ihm stellte ich die Frage:

## Was ist für Sie gute Kunst?

Heinz Stahlhut: Es gibt natürlich ganz unterschiedliche Ansätze von Kunst, aber aus meiner Sicht wurde gute Kunst geschaffen, wenn diese in verschiedenen Zeiten die Leute immer wieder anspricht. Kunst, die als Reaktion auf eine Aktualität entstand und danach nicht mehr attraktiv ist, hat in meinen Augen keine Qualität. Werke, die vor tausend, fünfhundert oder auch nur fünfzig Jahren entstanden und uns heute immer noch ansprechen, sind für mich gute Kunst.



Ansicht Sammlungspräsentation «von früh bis spät. Bilder des Alltags aus der Sammlung», 2017, mit Werken von Charles Georges Dufresne, Ferdinand Hodler und Moriz Melzer © Foto: Marc Latzel, Zürich





### Welche Verantwortung hat ein Sammlungskonservator?

Die Aufgabe des Museums umzusetzen. Wie der Titel sagt, muss er sich um die Sammlung des Museums kümmern, was sich in vier Begriffen erklären lässt:

Das Museum soll sammeln, also versuche ich die bestehende Sammlung gemäss unserem Konzept mit zusätzlichen Werken auszubauen, sei es durch Ankäufe, dies aufgrund unseres kleinen Budgets oft mit der Unterstützung von Stiftungen, oder durch Schenkungen.

Der zweite Auftrag ist das Bewahren der Werke, was Restaurationen durch spezialisierte Fachleute miteinbezieht, so dass kommende Generationen die Werke in bestmöglichem Zustand zu sehen bekommen.

Drittes Ziel ist die Forschung, um möglichst viel über die Werke, ihre Herkunft und Schöpfer herauszufinden. Aktuell untersuchen wir die Herkunft einer Gruppe von Werken, die während der Wirren der 1930er- und 1940er-Jahre angekauft wurden. Wir wissen, von wem wir sie erworben haben, wollen aber die ursprünglichen Besitzverhältnisse klären. Damit stellen wir sicher, dass wir nicht Werke zeigen, die früher unrechtmässig gehandelt wurden.



Ansicht Sammlungspräsentation «Von Angesicht zu Angesicht. Füssli, Böcklin, Rondinone und Andere», 2015, mit Werken von Adalbert Baggenstoss, Cuno Amiet und Giovanni Giacometti © Foto: Marc Latzel, Zürich



Ansicht Sammlungspräsentation «Von Angesicht zu Angesicht. Füssli, Böcklin, Rondinone und Andere», 2015, mit Werken von Fritz Huf © Foto: Marc Latzel, Zürich

Das Vermitteln ist die vierte Aufgabe, die wir als Schnittstelle zwischen Sammlung, Information und Publikum auf verschiedenste Weise erfüllen. Meine Kolleginnen von der Vermittlungsabteilung machen Führungen für Jugendliche und Erwachsene. Ich selber biete als Sammlungskonservator verschiedene Formen der Vermittlung an, wie zum Beispiel einmal im Monat ein Werkgespräch vor Original. Dabei wird, zusammen mit einer Gruppe von Besuchern, ein ausgewähltes Werk genau angeschaut und diskutiert. In einem anderen Format lade ich Leute aus anderen Disziplinen zum Betrachten und Austausch über eine Ausstellung ein. So können wir aus deren Sichtweisen und Blickwinkeln neue Einsichten auf die Kunst und deren Wirkung gewinnen.

Ansicht Sammlungspräsentation «Von Angesicht zu Angesicht. Füssli, Böcklin, Rondinone und Andere», 2015, mit Werken von Ferdinand Hodler, Fritz Huf und Alfred Heinrich Pellegrini © Foto: Marc Latzel, Zürich

Diese Vielfalt an Aktivitäten, die Qualität der Sammlung und die wechselnden Präsentationen machen das Kunstmuseum zu einem Ort, den man immer wieder gerne besucht, um guter Kunst und damit sich selber näher zu kommen.



#### Kunstmuseum Luzern

Europaplatz 1, 6002 Luzern  
Telefon +41 41 226 78 00

#### Öffnungszeiten

Di – So 11 – 18 Uhr  
Mi 11 – 20 Uhr  
Mo Geschlossen

 [www.kunstmuseumluzern.ch](http://www.kunstmuseumluzern.ch)

# Handwerker für die Schweiz

Jede 13. Lehrstelle in der Schweiz bleibt unbesetzt. Mehrheitlich sind davon Handwerkerberufe, wie Maurer oder Gipser betroffen. Und auch die Anzahl der Lehrabbrüche ist dort höher, wo Handarbeit gefragt ist – auf dem Bau sind es 30 Prozent, in der Coiffeurausbildung werfen gar 40 Prozent vorzeitig das Handtuch.

«Es besteht in diesen Branchen tatsächlich ein akuter Mangel an Fachkräften», erklärt Francesco Genova von der ENAIP IB. «Bestimmte Berufe drohen zu verschwinden, wenn nicht Gegensteuer gegeben wird. Wir springen hier in die Bresche.» Die gemeinnützige Organisation bietet jungen und älteren Menschen ohne oder mit einer unzureichenden Bildung Sprachkurse sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Mann/Frau erarbeiten sich berufsbegleitend den Lehrabschluss zum Maurer, Schweißer, Gipser oder Hauswart. «Der Zulauf sei gross», so Francesco Genova.



Ist das nicht ein Widerspruch? Ganz und gar nicht: «Junge in der Schweiz geborene Frauen und Männer, die nicht in diese Berufe wollen, stehen Menschen gegenüber, die genau darauf brennen. Für sie bildet ein solider Berufsabschluss das Eintrittsticket in eine gesicherte, sinnstiftende Existenz – mehrheitlich handelt es sich um junge Menschen mit Migrationshintergrund. Doch nicht nur: Es gibt auch viele Einheimische ohne Abschluss. Längst nicht alle hier Geborenen haben gute Karten.» Die entsprechenden Zahlen erschrecken: In der Schweiz verfügen 750 000 Menschen über keine abgeschlossene Berufsausbildung:

«Wir wollen deren Situation verbessern», bekräftigt Francesco Genova, «das ist unsere Mission.»

Für die ENAIP IB gilt Bildung als zentraler Schlüssel für die Integration. Neben einem breiten Angebot von zertifizierten Sprach- und Informatikkursen unterstützt die Organisation auch Menschen bei ihrer beruflichen Neuorientierung und fördern gezielt mit Einzelmassnahmen deren Integration in den Primärarbeitsmarkt. Währenddem sich die Eltern weiter- oder ausbilden, kümmert sich die ENAIP IB um das Wohlergehen der Kinder, so etwa in der Kita «Kinderplanet».



Francesco Genova



Die ENAIP und der IB sind ein Produkt der Nachkriegsjahre. Die ENAIP (Ente Nazionale ACLI Istruzione Professionale) wurde 1951 in Italien gegründet, ist seit 1961 auch in der Schweiz tätig. Die Organisation etablierte Bildungsangebote. Erst in Italien, schliesslich auf der ganzen Welt. Der IB (Internationaler Bund), das mitteleuropäische Pendant existiert seit 1949 und verfolgt die gleichen Ziele. Die beiden Organisationen schlossen sich zusammen, um den europäischen Wiederaufbau nach dem zweiten Weltkrieg mit vereinten Kräften voranzutreiben.

Damals flüchteten Millionen aus dem bitterarmen Italien nordwärts über die Alpen «und nahmen ihre Ausbildungslücken mit», so Francesco Genova. Auf den Baustellen und in den Fabriken stiessen sie nicht auf andere Migranten, sondern auf skeptische Schweizer.



Und wenn jüngere Generationen glauben, dass die daraus resultierende Debatte erst kürzlich zum «heissen Eisen» wurde, liegen sie falsch – Die «Schwarzenbach Initiative» war wohl eine der radikalsten politischen Initiativen in der Geschichte unseres Landes.

Die ENAIP IB bringt frischen Wind in diese emotionsgeladene Diskussion, geht konstruktiv und kreativ mit dem Umstand um, dass viele Migranten sich eine Ausbildung wünschen, die bei Einheimischen weniger gefragt ist. So etwa bei der mehrstufigen Ausbildung zum Hauswart. Der Einstieg ist bewusst niederschwellig angelegt. «Während sechs Wochen können sich Quereinsteiger im Hauswart EXPRESS-Kurs Grundlagen aneignen. In einem zweiten Schritt bieten wir eine berufsbegleitende Lehre zur Fachfrau bzw. Fachmann Betriebsunterhalt an – mit EFZ. Und als dritte Stufe ermöglichen wir unseren Kunden die Ausbildung zum Hauswart mit Fähigkeitsausweis».

So einleuchtend Francesco Genovas Argumentation ist, so gross sieht er den Handlungsbedarf: «Überall wird die Wichtigkeit von akademischer Ausbildung betont. Auf Bundesebene setzt man sich schweremühtig für Fachhochschulen und Universitäten ein. Das duale Bildungssystem ist hier etwas ins Hintertreffen geraten. Wir brauchen eine stärkere Lobby bei Behörden, Politik und Exekutive. Denn wir können es uns nicht leisten, nur akademische Bildung zu fördern.» Natürlich hat die ENAIP IB viele fruchtbare Partnerschaften geknüpft. Im Gewerbe und in den Verbänden: «Renommierte Unternehmen aus der ganzen Region schicken ihre Mitarbeitenden zu uns. Und mit der Maurerlehre Sursee ([www.mls.ch](http://www.mls.ch)), dem Kanton Luzern und dem Baumeisterverband bilden wir seit Jahren anerkannte Flüchtlinge aus.

Besteht also Anlass zum Jammern? «Ganz klar nein», so Francesco Genova. «Das duale Bildungssystem ist nach wie vor ein Erfolgsmodell.» Internationale Statistiken stützen diese Aussage. Und wie: Gemäss einer Untersuchung von Price Waterhouse Coopers hat die Schweiz seit Jahrzehnten die beste Berufsbildung der Welt. Grund dafür ist das duale System, das eine parallele Ausbildung im Betrieb und der Berufsschule vorsieht.



Dieses Erfolgsmodell muss man exportieren – das sagt sich die ENAIP IB seit Jahren. So wurde etwa im ostafrikanischen Mosambik eine entsprechende Institution geschaffen, wo das duale System implementiert wurde. Francesco Genova hat hier eine Vision: «Mitteleuropa ist überaltert, und es fehlen zunehmend qualifizierte Handwerker. Es wird sie bald geben. Ein junger Migrant kommt in Zukunft nicht mehr als Flüchtling, sondern als Maurer mit Lehrabschluss in die Schweiz. Den hat er dann halt nicht in Emmen gemacht, sondern in Maputo.»



ENAIP Internationaler Bund GmbH

Luzernerstrasse 131, 6014 Luzern

Telefon +41 41 250 40 56

Fax +41 41 250 40 34

E-Mail [info@enaip-ib.ch](mailto:info@enaip-ib.ch)

 [www.enaip-ib.ch](http://www.enaip-ib.ch)







# Die Lebensweise eines Lebensweisen

Text und Interview: Maximilian Marti

Wer von Montag bis Donnerstag in die Spät- sendung von SRF 1 «Nachtclub mit Ralph Wicki» lauscht und verschiedene Nuancen zu hören vermag und zu deuten weiss, spürt bald, dass dieser Moderator dort angekommen ist, wo er schon immer hinwollte, und dass er in seinem Element ist und sich aus- leben kann. Ralph Wicki lebte sein Leben schon immer auf seine Weise, risikobereit und reiselustig, stets auf der Suche nach Neuem. Nach der Matur studierte er Medizin, Medienwissenschaften, Politologie und Lite- ratur, aber immer nur bis zum Punkt, wo ein anderes Gebiet sein Interesse weckte, bis er Ende der 80er-Jahre beim damaligen Radio Extra Bern ein Praktikum anfang.

Dort fesselte ihn, was ihn bis heute begeis- tert: Kein Tag war wie der andere, immer gab es wieder neue Konstellationen. Nach Jobs in verschiedenen Funktionen bei anderen Privatradios wurde er 2001 Musikchef beim damaligen Radio DRS 1. Nach fünf Jahren entschied sich der etablierte Rock-Pop-Ex- perte zur freien Mitarbeit und wurde bekannt als «Wicki und die starken Worte». Vor vier Jahren suchte Radio SRF 1 einen Moderator für den neuen «Nachtclub» und landete mit Ralph Wicki einen Volltreffer.

Seither montiert er spätabends seine Kopf- hörer und begrüsst seine Fans: «Do isch de Nachtclub mit em Ralph Wicki». Während drei Stunden ist der versierte Radiomann mit seinem Rucksack voll Lebenserfahrung der ideale Gesprächspartner für alle, die das Be- dürfnis haben, sich mit jemandem zu unterhalten über ihre Welt, ihre Ansichten, Sorgen und Nöte. Seine vertrauenerwe- ckende Stimme, das rare Talent zuzuhören, andere ausreden zu lassen und nicht zu werten sowie sein Know-how im Musikbe- reich machten den Nachtclub zum Parade- format. Seine Teilnahme an einer von Radio und TV begleiteten Pilgerreise machte jetzt auch das zur Stimme gehörende Gesicht Ralph Wickis bekannt und zementierte seine grosse Popularität beim Publikum. Seelen- wärmer wird er genannt, guter Freund für Einsame oder Menschenflüsterer. Alles was einen empathischen Mann auszeichnet, der nie emphatisch rüberkommt, auch nicht im Interview.



Ralph Wicki im Gespräch mit Zuhörern, gerne erzählt er von seinen Erfahrungen. Hier trägt er das mittelalter- liche Pilgerkostüm.

**«Das Beste, was mir passieren konnte», war Ihr Kommentar, als sich SRF 2013 für Sie entschied. Sehen Sie das heute immer noch so?**

Ralph Wicki: Mehr denn je. Wenn über 200 000 Menschen das ist immerhin 20-Mal das ausverkaufte Hallenstadion – abends nach den 22-Uhr-Nachrichten auf den Nachtclub warten, auf etwas, das mit Wärme und Gefühlen zu tun hat, passiert mir jedes Mal etwas Gutes. Vor der Sendung bin ich immer unter Druck, bis alles am Platz und parat ist. Dann schalte ich einige Gänge he- runter auf Slow-Down, das Tempo, das mir selber behagt und offenbar auch meinem Publikum.

**Die Sendung ist also für Sie genauso Erholung wie für Ihr Publikum?**

Weil ich mich zwei Stunden auf jedes Ge- spräch konzentrieren will, ohne dabei die Musik und das 10- bis 15-seitige Manuskript zu vergessen, kommt, nach der Vorfreude vor der Sendung, die Erholung erst danach. Ich versuche immer mehr, das Manuskript zu reduzieren zugunsten noch intensiveren Zu- hörens. Das nicht, um die Gespräche zu ver- längern, sondern um fast meditativ noch besser auf das zu reagieren, was die Person am Telefon mir gibt.

**Welches war die beste Geschichte, die Sie bisher erzählt bekommen?**

Jede Geschichte ist einzigartig und darum eine beste. Ich mag Geschichten, die ich noch nicht kenne, wie jene über die General- mobilmachung und deren unterschiedliche Auswirkung auf das Leben der ländlichen und städtischen Bevölkerung. Oder wenn ich einen Anruf empfangen von jemandem, der 1936 bei der «zackigen» Olympiade in Berlin dabei war, und ich ausrechne, wie alt diese Person ist. Sie sind die letzten lebenden Zeit- zeugen über die Geschichte, die ich einst in der Schule lernte. Sowas geht unter die Haut.

**Gibt es auch solche, die anrufen, um am Radio ihre paar Minuten Berühmtheit auszukosten?**

Davon gibt es nur wenige. Die Meisten rufen an, weil sie sonst niemand haben, mit dem sie reden können, eigentlich ein Armuts- zeugnis für unsere Gesellschaft. Liebeskum- mer zum Beispiel. Ich würde nie den Mut aufbringen, am Radio darüber oder über an- deren persönlichen Kummer zu sprechen, und bewundere alle, die im Nachtclub ein heikles, persönliches Thema offenbaren. Ih- nen versuche ich dabei zu helfen, auf ihrem Weg weiter zu kommen, darum geht es in meiner Sendung.

# Mit Stil, Kompetenz und Leidenschaft Immobilien vermitteln

Engel & Völkers ist ein weltweit führendes Dienstleistungsunternehmen in der Vermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien. Das Erfolgskonzept der Firmen-Gruppe ist das feine Gespür für die Lebensart und die Lebensziele Ihrer Kunden.

## Erfolgreiche Tradition, Mut für die Zukunft

1977 wurde die Firma Engel & Völkers in einem Hamburger Elbvorort geründet mit dem Ziel, einer anspruchsvollen Klientel weltweit einen international vernetzten, aber auch kundennahen Service von Immobilienspezialisten zur Verfügung zu stellen. Mittlerweile ist das Unternehmen an mehr als 700 Standorten in über 30 Ländern auf vier Kontinenten präsent und beschäftigt knapp 10 000 Mitarbeiter.

Das Fachwissen, die Immobilienkompetenz und das System der Dienstleistungen vermittelt das Unternehmen in einer eigens gegründeten Immobilienakademie. Die Aus- und Fortbildung gehört zum essentiellen Kern der Dienstleistungskompetenz. Praxiserprobte Verkaufsseminare, Experten-Workshops sowie kontinuierlich optimierte Trainingskonzepte gewährleisten eine fundierte,



bedarfsgerechte Ausbildung. Dabei achtet das Unternehmen auch darauf, dass der Kunde in allen Standorten weltweit dasselbe Markenerlebnis hat. Sie repräsentieren den Charakter, den Flair und die Kultur des Wohnens in schönen Immobilien an bevorzugten Lagen. So haben Kunden Vertrauen in die Marke – sei es beispielsweise in Miami, Hong Kong, London oder Luzern.

## Wie leben und wohnen Sie im Jahre 2020?

Der Wunsch nach Wohneigentum ist ungebrochen hoch. Wer am Ausgangspunkt seiner Immobiliensuche steht, sollte sich ein umfassendes Wissen aneignen, um eventuell fatale Fehlentscheide zu vermeiden. Wichtig vorab zu klären sind aber vor allem die eigenen Bedürfnisse: Will ich von meiner Wohnung aus zu Fuss einkaufen oder in fünf

Minuten am Arbeitsort sein? Will ich ein Haus im Landhausstil, eine Loftwohnung oder ein Chalet? Wie kann ich die Rendite meiner Geschäftsliegenschaft optimieren? Wie finde ich ein geeignetes Ladenlokal? Oder wo finde ich einen Käufer für mein Haus?

Der Erfolg der Kunden bei der Immobiliensuche wie auch dem Immobilienverkauf basiert auf zahlreichen Komponenten. Der Grund, warum erstklassige Firmen wie Engel & Völkers die richtigen Partner sind, reichen von der Marktnähe und -übersicht bis zur Erfahrung, dem Know-how und dem Netzwerk. Serviceleistungen wie Bewertungen von Immobilien, das genaue Erfassen des Bedarfs der Suchkunden, die optimale Präsentation und Kommunikationsstrategie für Liegenschaften sowie Vertragsverhandlungen und erfolgreiche Abschlüsse gehören dabei zum täglichen Geschäft.



Ihre Immobilie  
mit einem Anruf  
verkauft!

041 410 66 91





Wer sich hierbei vertiefter beraten lassen möchte oder über unveröffentlichte Objekte informiert werden will, sollte sich nicht scheuen und direkt einen Termin mit dem sympathischen Engel & Völkers Team in Luzern vereinbaren.

**Was sind Ihre Pläne mit Ihrer Immobilie?**

Der Verkauf einer Immobilie gehört für viele Menschen zu der mit Abstand grössten privatwirtschaftlichen Transaktion ihres Lebens. Die meisten verkaufen vielleicht einmal, gelegentlich zwei- oder dreimal eine

Immobilie. Selten sind diese Verkäufer auf das Marktgeschehen vorbereitet. Nur in wenigen Fällen haben sie Erfahrung mit den Anforderungen des Marktes oder der komplexen Abwicklung eines Verkaufs.

Mit dem professionellen Rundumservice begleitet Engel & Völkers ihre Eigentümer von der fundierten Standortanalyse über ein massgeschneidertes Vermarktungskonzept bis zum erfolgreichen Abschluss des Geschäfts mit Unterzeichnung des Kaufvertrags beim Notar.

Sollten auch Sie mit dem Gedanken spielen, Ihre Wohnsituation zu verändern, oder Interesse an einer Standortanalyse betreffend dem aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie haben, empfiehlt es sich mit Engel & Völkers in Luzern in Kontakt zu treten. Das dynamische Team von ausgewiesenen Spezialisten steht Ihnen sehr gerne für sämtliche Immobilienanliegen zur Verfügung.



**ENGEL & VÖLKERS®**

Engel & Völkers Luzern  
Ihr Immobilienspezialist

Pilatusstrasse 41, 6003 Luzern

Telefon +41 41 410 66 91

Fax +41 41 410 66 92

E-Mail [luzern@engelvoelkers.com](mailto:luzern@engelvoelkers.com)

 [www.engelvoelkers.com/luzern](http://www.engelvoelkers.com/luzern)



Wir verhelfen Ihnen zum  
digitalen Erfolg!

[www.treestones.ch](http://www.treestones.ch)





treestones

- THE CREATIVE WEB AGENCY -

Pilatusstrasse 41, 6003 Luzern  
+41 41 511 42 42 | [info@treestones.ch](mailto:info@treestones.ch)

# Schreinerei Bleisch – Türen sind unsere Leidenschaft

An perfekter Lage, hinter dem neugestalteten Luzerner Seetalplatz, befindet sich einer der modernsten Produktionsbetriebe der Region. Da werden Träume wahr aus Holz!

Für Schreinermeister Franz Bleisch und sein motiviertes, qualifiziertes Team ist nichts zu kompliziert.

Schreinerarbeiten, Innenausbau, Küchen, Möbel, Schränke, Türen, zertifizierte Sicherheitstüren und Brandschutzanlagen gehören in das breite Spektrum des Reussbühler Fachwerkbetriebs.

## Auf Türen spezialisiert

«Die Zeiten sind vorbei als eine Tür einfach eine Tür war!», sagt Franz Bleisch.

Vor einiger Zeit beschränkte sich der Schwerpunkt bei einer Tür auf deren Holzart und Beschläge (Türgriffe). Heute zählen neben gestalterischen Merkmalen zusätzlich die Stichworte: Sicherheit, Einbruchschutz, Zutrittskontrolle, Biometrie, Flucht- und Rettungswege, Brandschutz, Schallschutz, Klimadifferenzen, gute Schlagregendichtheit und Windprüfungen sowie U-Wert.

Kurzum: Die Tür hat sich vom einfachen Durchlass zum funktionsgeladenen und komplexen Element entwickelt. Nicht zu vergessen, dass auch Normen und gesetzliche Bestimmungen zu berücksichtigen sind.



Die Schreinerei Bleisch bietet auch die erste in der Schweiz zertifizierte Passivhaustüre (Minergie P) aus Holz an.

Gut geplant ist halb gewonnen!

Der Schreiner  
Ihr Türmacher  
luzerner-schreiner.ch



## Massanfertigungen

Höchste Perfektion und Qualität wird auch in allen anderen Sparten geboten. Sei es ein ausgefallenes Möbelstück oder eine besondere Küche: Kundenwünsche werden präzise und mit viel Geschick geplant und ausgeführt. Echtes Schreinerhandwerk wird zelebriert, Kreativität und Ideenreichtum sind im Schreineralltag nicht wegzudenken. So bekommt der Kunde einen individuellen Einrichtungsstil mit hohem Gebrauchsnutzen, Ästhetik, Langlebigkeit und Wohngesundheits nach Mass.

Schreinerei Bleisch – die Adresse für höchste Ansprüche, verbunden mit harmonischer Raumgestaltung.

KÜCHEN  
INNENAUSBAU  
TÜREN  
**Bleisch** LUZERN

Bleisch Schreinerei

Rothenring 22, 6015 Luzern

Telefon +41 41 260 64 04

Fax +41 41 260 64 14

E-Mail [bleisch@mein-schreiner.ch](mailto:bleisch@mein-schreiner.ch)

[www.bleisch-luzern.ch](http://www.bleisch-luzern.ch)



# LUBAG

IMMOBILIEN ERLEBEN



## Erfolgreich für Sie am Markt:

Bei der LUBAG AG sind Ihre Immobilien in guter Hand. In Frauenhand. Wir verwalten und sanieren Ihre Liegenschaft mit Sachverstand und Fingerspitzengefühl.

Aber nicht nur das.

Herz, Verstand und Frauenpower. Dafür steht das junge und frische Team der LUBAG AG. Hinzu kommen über 30 Jahre Erfahrung in der Immobilienbranche und ein herausragendes Netzwerk in und rund um Luzern.

Wir verwalten Ihre Immobilie mit Herz und Verstand.

# Balmer-Etienne AG – Ihr persönlicher Sparringpartner

## **Persönlich, engagiert und vertrauensvoll**

Den Kunden ein Leben lang als Partner zur Seite zu stehen; das ist der Anspruch bei Balmer-Etienne, dem renommierten Prüfungs- und Beratungsunternehmen. Spezialisten unterstützen kompetent sowohl Unternehmer als auch Privatpersonen, damit diese ihre Vorstellungen umsetzen können. Dank jahrzehntelangem Know-how, lokaler Verankerung und internationaler Vernetzung sind sie in der Lage, die Bedürfnisse ihrer Kunden abzudecken und ihnen Lösungen zu unterbreiten, welche weiterhelfen. Andreas Weisshaupt, Leiter Privatkunden/Family Office, nennt als Beispiel für eine solche partnerschaftliche Zusammenarbeit einen Kunden, für dessen Unternehmen Balmer-Etienne die Revision durchführen durfte. «Nach einer jahrelang bestehenden Geschäftsbeziehung

und dem anschliessenden, altersbedingten Verkauf der Firma verlagerten sich die Schwerpunktthemen von rein geschäftlichen hin zu privaten Fragestellungen. Wir dürfen nun als Vertrauensperson des Kunden agieren und ermöglichen ihm, die Steuererklärung, Finanzplanung, rechtliche Fragen, Unterstützung in Finanz- und Versicherungsfragen aus einer Hand zu erledigen und abzuwickeln. So können wir die langjährige Beziehung auch nach dem Verkauf seiner Firma aufrechterhalten und sogar weiter ausbauen.» «Ein weiteres Augenmerk gilt auch bereits dem Einbezug der nachfolgenden Generation, welche wir mit Workshops langsam an die unterschiedlichen Thematiken im Umgang mit dem vorhandenen Vermögen heranführen».

## **Ihr Sparringpartner in privaten Angelegenheiten**

Bei Balmer-Etienne steht der Kunde mit seinen Bedürfnissen, seiner Lebenssituation sowie seinen Zukunftsvorstellungen im Mittelpunkt. Bei der Erledigung der täglichen, privaten Arbeit wird er rundum unterstützt, damit er sich auf seine geschäftlichen Tätigkeiten fokussieren kann. Das Team besteht aus Steuer- und Vermögensexperten, Juristen, Treuhändern sowie Immobilienfachleuten. Die Dienstleistungen umfassen folgende Bereiche:

- Ausschreibung von Vermögensverwaltungsmandaten und Versicherungs-offerten
- Überwachung bei der Vermögensallokation, Vermögensstrategie, Reporting und Kostenanalyse
- Unabhängige Begleitung bei Bankgesprächen
- Erstellung eines konsolidierten Reportings über all Ihre Vermögensklassen
- Steuer- und Sozialversicherungsberatung sowie Steueroptimierung
- Finanz-, Vorsorge- und Nachlassplanung
- Ehe- und Erbverträge sowie Testamente
- Willensvollstreckungen und Erbteilungen
- Stiftungserrichtungen, Stiftungsrats-tätigkeiten inkl. Administration
- Rechtsberatung
- Internationale Relocations, Ansiedlungen von natürlichen Personen
- Treuhanddienste (Buchführung, Wertschriftenbuchhaltung, Zahlungsdienste)
- Family-Office Dienstleistungen (z. B. Zugang zu exklusiven internationalen Events, Sekretariatsarbeiten, usw.)
- Immobilienmanagement von der Miete oder Kauf einer Liegenschaft bis zum Verkauf und deren Bewertung
- IT-Unterstützung für Zuhause



## **Balmer-Etienne AG**

Organisation:	Partnerschaft
Gründungsjahr:	1948
Mitarbeiterbestand:	Total 100
Umsatz:	Über CHF 20 Mio.
Standorte:	Luzern, Zürich, Stans
Mitgliedschaften:	– UHY International – Mitglied von EXPERTsuisse – Mitglied des Schweizer Verbandes der Immobilienwirtschaft
Registrierungen:	RAB



Andreas Weisshaupt, lic. iur.,  
MBA Finance, Certified Financial Planner ©

Balmer-Etienne AG – Luzern

Andreas Weisshaupt  
Kauffmannweg 4, 6003 Luzern

Telefon +41 41 228 12 32

Telefax +41 41 228 11 00

E-Mail andreas.weisshaupt@balmer-etienne.ch

 [www.balmer-etienne.ch](http://www.balmer-etienne.ch)



# Kanchi – Erleben Sie die authentisch indische Küche in Luzern



Indien – welch ein Erlebnis. Eine faszinierende Mischung aus Traditionen, Völker, Farben und Speisen.. Betreten Sie ein indisches Haus oder ein gutes indisches Restaurant während der Essenszeit, werden Sie von einer Welle himmlischer Aromen eingehüllt. Ohne Zweifel, sind die charakteristischen Gesichtszüge des indischen Kochens die kreativen Kombinationen von Gewürzen.

Es überrascht nicht, dass ein guter indischer Koch, ein wahrer Meister in der Verwendung der Gewürze ist. Gewürze im kulinarischen Sinn umfassen getrocknete Samen, Beeren, Rinde, Blüten und Blätter. Einige Gewürze werden ganz verwendet, andere gemahlen – in immer anderer Zusammensetzung.

«Um jeden Geschmack zu treffen, habe ich Speisen aus verschiedenen Teilen Indiens zusammengestellt. Unsere Brote und grillierten Speisen werden im original Tandoori Ton Ofen zubereitet. Unsere Curries enthalten als Basis verschiedene frische Zutaten wie Tomaten, Zwiebeln, Joghurt, Rahm usw. und werden mit frischen Gewürzen und Kräutern wie Minze, Koriander, Curry-Blättern usw. verfeinert.

Ob Vegetarier oder Nicht-Vegetarier – mit den frischen Zutaten und der gesunden, ausgewogenen Zubereitung bietet das KANCHI den perfekten Einstieg in die indische Küche.

Geniessen Sie das mit Liebe zubereitete Essen.»

Essen im Kanchi ist ein Erlebnis.

**Take-Away und Partyservice**



Sivakumar Balakrishnan  
Manager/Chef de Cuisine



**Kanchi indisches Restaurant**

Zürichstr. 4

CH-6004 Luzern

Telefon 041 410 67 08

Fax 041 410 67 18

info@kanchi.ch

www.kanchi.ch

## **Schifffahrten mit Indian Dinner**

Vom April – Mitte August, 2 – 3 mal pro Woche

Auskunft und Reservationen

Lake Lucerne Navigation Company,

Werftstrasse 5, CH-6002 Luzern

Tel. +41 41 367 67 67 / reservation@lakelucerne.ch



# Wohlfühl-Ambiente mit Holz-Feuer im Wohnzimmer

Es gibt Menschen, die sich auf längere Regen- und Kälteperioden freuen. Die innerlich und äusserlich jubeln, wenn vor ihrem Stubenfenster ein Wind- oder Eissturm tobt. Diese Menschen – der Schreibende ist einer von ihnen – besitzen einen Ofen. Und bei kaltem Wetter wird dieser eingefeuert. Man holt sich ein paar Holzscheite: «Tannigs», um das Spektakel in Gang zu bringen, «Buechigs», um es am Laufen zu halten. Die Glotze bleibt ausgeschaltet, man guckt ins Feuer, hört es knistern und lässt die Seele baumeln.

So ein Ofen steigert zweifellos die Lebensqualität, bedeutet aber eine nicht alltägliche Investition. Ein Schritt, der wohlüberlegt sein will. Am besten tut man ihn gemeinsam mit Simon Meister. Der gebürtige Berner ist Inhaber der Alpinofen-Niederlassung in Luzern. Neben einer beeindruckenden Auswahl an Kamin- und Kachelöfen, Cheminées und schicken Firetubes bietet Simon Meister eine Beratungs- und Servicequalität, wie es sie nur im Fachhandel gibt. Die neuen Rahmenbedingungen punkto Umweltschutz verunsichern die Kunden: «Sollen wir uns



überhaupt einen Ofen anschaffen? Wird das nicht zu kompliziert?» – «Hier kommen wir ins Spiel», erklärt Simon Meister. «Wir führen die Kunden durch den ganzen Prozess.» Dies beginnt bei der Auswahl des richtigen Produktes. Soll der Ofen rund oder eckig sein? Möchte man lieber etwas Modernes, Designiges? Oder wünscht man sich einen Kachelofen, so wie das Grosi einen hatte? Mit einer Kammer, in der man Apfelstückli trocknen oder ein Kirschsteinsäckchen aufheizen kann?

Die Vielfalt zeigt sich nicht nur bei der Anzahl der Produkte, sondern auch hinsichtlich der Marken: «Wir sind keinem einzelnen Hersteller verpflichtet, sondern agieren und beraten komplett unabhängig. Zum Vorteil des Kunden, dem wir keine bestimmte Marke verkaufen müssen, sondern für den wir die für ihn beste Lösung finden können.»

Das Wort «Lösung» wählt Simon Meister hier sehr bewusst. Denn neben der Wahl des perfekten Ofens gilt es den Kunden beim Einbau zu unterstützen, die jeweiligen Rahmenbedingungen des Wohnortes zu klären und sich bei einem Neubau in den ganzen

Bauprozess einzuklinken. Laien sind damit überfordert, Simon Meister aber bringt diese Expertise mit. Auch für den Einbau eines Ofens in Häuser und Wohnungen, wo es bisher keine Voraussetzungen dafür gab. «Hier bieten wir unser Superpowerpaket an», erklärt Simon Meister. «Neben der Kaminanlage und dem Ofen kümmern wir uns auch um Baueingaben.»

Moderne Öfen besitzen bereits einiges an Energieeffizienz – neben Ästhetik sorgen diese auch für Wärme. Ganz anders bei altmodisch-offenen Cheminées, wo Wärme verpufft und die Luft dafür rauchgeschwängert wird. Diese Cheminées funktioniert die Alpin-Ofen Zentralschweiz AG auf raffinierte Weise um – mittels Heizkassette. Diese kann innert zwei Stunden eingebaut werden – das umgerüstete Cheminée ist wieder betriebsbereit und sorgt für lodernde Flammen ohne Rauch. Der Winter kann ruhig kommen!



Simon Meister, Geschäftsführer



Alpinofen Zentralschweiz AG

Grossmatte-Ost 2-4, 6014 Luzern-Littau

Telefon +41 41 250 55 11

Fax +41 41 250 55 12

E-Mail [info@alpinofen.ch](mailto:info@alpinofen.ch)

 [www.alpinofen.ch](http://www.alpinofen.ch)



# Schlüsselmaster GmbH

Rothenbad 18

6015 Luzern

Telefon 041 511 34 73

Email [info@schlüsselmaster.ch](mailto:info@schlüsselmaster.ch)



- 24-Stunden Schlüsselservice
- Region: Luzern, Zug, Zürich, Aargau, Schwyz, Nidwalden, Solothurn, Bern, Freiburg
- Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag - 24h durchgehend geöffnet
- Wir sind Ihr Partner für Notöffnungen wenn Sie Ihr Schlüssel verloren haben oder Ihr Schloss defekt ist.

# Ästhetische Medizin im Herzen von Luzern

Ist es möglich, natürliche Schönheit bis ins hohe Alter zu erhalten – auch ohne plastische Chirurgie? Dr. med. V. Camenzind bietet in seinem Luzerner Kompetenzzentrum für modernste Faltenbehandlungen und Anti-Aging-Medizin seit acht Jahren überzeugende, sanfte Antworten, wie er im Interview verrät.



## Wie weiss ich da, welches für mich die richtige Behandlungsoption ist?

Selbstredend wird, wer zu Dermedesthetic kommt, vor jeder Behandlung umfassend fachlich beraten, über die verschiedensten sanften Behandlungsmethoden informiert und seine Haut gründlich analysiert.

## Können verschiedene Optionen auch kombiniert werden?

Ja, je nach aktueller Situation, Notwendigkeit und zur Optimierung des Resultats gibt es Kombinationen. Grundsätzlich wenden wir nur Behandlungsmethoden und Produkte an, welche lang anhaltende und natürliche Ergebnisse sowie ein sicheres Wirkungsprofil zeigen.

## Diskretion ist Ehrensache, nehme ich an?

Selbstverständlich gilt bei Dermedesthetic Diskretion als oberstes Gebot. In sehr individuell geführten Gesprächen wird die beste Behandlungsmethode ermittelt und zur vollsten Zufriedenheit unserer anspruchsvollen Kundinnen und Kunden umgesetzt.

## Sie sind auch der Spezialist in der Anti-Aging-Medizin. Was wird unter Anti-Aging verstanden?

Unter Anti-Aging sind alle medizinischen Massnahmen zusammengefasst, mit denen unsere Alterungsprozesse verzögert, aufgehalten oder sogar wieder rückgängig gemacht werden können. Anti-Aging führt zu mehr Vitalität, einer besseren Lebensqualität und zu einer verlängerten Lebenserwartung. Zu den Grundlagen von Anti-Aging zählen: Gesunder Lebensstil, ausgewogene Ernährung, Vitalstoffergänzungen, moderates körperliches Training, Hormonersatztherapie, mentale Balance und natürlich die oben genannten ästhetischen Behandlungen.

## Auf Ihrer Webseite ist ebenfalls eine Ganzkörperkältetherapie bzw. Kryosauna aufgeführt. Was bedeutet das?

Seit langer Zeit nutzen die Leute die Kraft der Kälte aus, um den Körper abzu härten und die



Dr. med. V. Camenzind, Dermedesthetic, Luzern: Nach seinem Medizinstudium absolvierte er eine mehrjährige Ausbildung in der Inneren Medizin, Anästhesiologie und Chirurgie, bevor er sich in der Anti-Aging-Medizin weiterbildete und auf die Faltenbehandlung mit Botulinumtoxin und Fillern spezialisierte.

Die Verehrung und die Suche nach der Schönheit sind so alt wie die Menschheit selbst. Heutzutage widmet sich diesem Thema eine ganze Industrie.

## Welche Rolle nimmt hier die ästhetische Medizin ein?

Dr. med. V. Camenzind: Die ästhetische Medizin ist eine relativ neue medizinische Disziplin, die sich zwischen der kosmetischen Industrie und der plastischen Chirurgie positioniert und in den letzten Jahren explosiv entwickelt hat.

## Das heisst?

Man kann mit vergleichsweise begrenztem Einsatz – auch ohne Messer – eine Menge gegen die Alterungszeichen tun. Mit bestimmten, gezielt und kundig eingesetzten, schonenden Verfahren lässt sich schon eine deutlich verbesserte Ausstrahlung erreichen.

## Diese schonenden Verfahren bieten Sie in Ihrem Kompetenzzentrum Dermedesthetic in Luzern an?

Richtig. Es ist eine Reihe sanfter ästhetisch-medizinischer Methoden, welche auf aktuellsten medizinischen Erkenntnissen beruhen und von hoher Effektivität sind.

## Zum Beispiel?

Faltenbehandlung und Wiederherstellung von Gesichtsvolumen und -konturen mit Fillern (z. B. Hyaluron), Faltenbehandlung mit Botulinum, Hautverjüngung mit PRP, ästhetische Mesotherapie, Peelings, Dermabrasion, Injektionslipolyse, Kryolipolyse, ebenso wie Lippenverschönerung und -aufbau mit Hyaluron sowie Hautstraffung mit selbstauflösenden Fäden...

Gesundheit zu stärken. Die Kryosauna bzw. Kältekammer ist eine moderne, effiziente Methode für Kalorienverbrennung, Muskelregeneration, Verbesserung vieler Krankheiten und Erhaltung der Gesundheit. In 1,5–3 Minuten und bei minus 160–190°C wird Ihr Stoffwechsel angeregt, Sauerstoffversorgung der einzelnen Zellen optimiert, Immunsystem stimuliert und Glückshormone ausgeschüttet. Regelmässige Anwendungsserien verstärken die Wirksamkeit der Kältetherapie. Um sich zum Beispiel im Winter effektiv vor Erkältungen schützen zu wollen, bedarf es einer Kur von 10–15 Behandlungen.



## DERMEDESTHETIC

DERMEDESTHETIC  
Praxis für ästhetische und Anti-Aging-Medizin

Dr. med. V. Camenzind  
Morgartenstrasse 3, 6003 Luzern

Telefon +41 41 558 60 99  
E-Mail praxis@dermedesthetic.ch

 [www.dermedesthetic.ch](http://www.dermedesthetic.ch)



# Alte Suidtersche Apotheke – wo Tradition und Innovation zusammengehören

Die Alte Suidtersche Apotheke am Burgertor ist die älteste Apotheke Luzerns. Geführt wird sie seit rund sechs Jahren von Matteo Schaffhauser. Altbewährtes neu zu nutzen gehört zu den Kernkompetenzen des Apotheken-Teams.

«Der Keller unter den historischen Räumen der Alten Suidterschen Apotheke ist eine eigentliche Schatzkammer. Hier lagert nebst zahlreichen Bildern, Geräten, Präparaten, Behältern und Hilfsmitteln auch eine lückenlose Rezept-Bibliothek von 1833 bis in die Neuzeit. Es liegt mir am Herzen, dieses alte Wissen und die altbewährten Rezepte so umzusetzen, dass sie noch heute Gültigkeit haben. Es gilt, diesen Schatz neu zu nutzen.»

«Trotz grosser Verbundenheit mit der Geschichte der Apotheke bleiben wir nicht stehen. Fort- und Weiterbildung sind mir wichtig. Die Innovation hat Tradition in unserer Apotheke und begleitet sie seit Beginn. Dank meiner 20-jährigen Tätigkeit in



Matteo Schaffhauser, Geschäftsführer

der Pharma-Industrie verfüge ich zusammen mit meinem Team über den modernsten Wissensstand im apothekarischen und naturmedizinischen Umfeld. Wir orientieren uns am neuesten Stand der Technik und an den Gegebenheiten des Marktes und können unseren Kunden so auch immer wieder neue Angebote präsentieren. Seit kurzem ist es beispielsweise möglich, sich bei uns impfen zu lassen. Diese individuellen Dienstleistungen sollen unsere grosse Auswahl an Produkten bestmöglich ergänzen.»

«Gerne beraten und begleiten wir unsere Kunden individuell. Die Gesundheit ist ein äusserst sensibler Bereich, in welchem die Menschen auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind. Wir als Fachpersonen nehmen uns gerne Zeit, um auf Ihre Fragen und Bedürfnisse einzugehen. Mit dieser persönlichen Beratung, einem breiten Angebot und umfassenden Dienstleistungen ist die Alte Suidtersche Apotheke für ihre Kunden da. 2018 seit bereits 185 Jahren.»



Nebst zahlreichen – verschreibungspflichtigen – Medikamenten verfügt die Alte Suidtersche Apotheke auch über viele Naturheilmittel und eigene Hausrezepturen. In diese fließen die Kenntnisse über Heilkunde, das überlieferte Wissen probater Hausmittel sowie die Ergebnisse moderner Forschung ein.



Gegr. 1833  
**Alte Suidtersche Apotheke**  
6003 Luzern

Reuss-Pharma AG

Bahnhofstrasse 21, 6003 Luzern

Telefon +41 41 210 09 23

E-Mail [info@suidter.ch](mailto:info@suidter.ch)

Mo – Fr 8.00 – 12.15 / 13.30 – 18.30 Uhr

Sa 8.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)

 [www.apotheke-stadtluzern.ch](http://www.apotheke-stadtluzern.ch)

# Übergewicht – Die tägliche Qual

Frau M., Mutter von zwei Kindern in der Lehre, arbeitet 40 % im Büro und steht morgens mit Widerwillen auf die Waage. Seit der Geburt ihrer Kinder kämpft sie damit, ihre 40 kg Übergewicht zu reduzieren. Inzwischen hat sie keine Ideen mehr, was sie noch tun könnte. Sie war zwar nie sehr schlank, aber jetzt schmerzen ihre Knie beim Gehen und sie atmet schwer bei geringen Belastungen. Verzweifelt wendet sie sich an ihren Hausarzt, welcher sie zur Abklärung an das Stoffwechsell-Zentrum der Klinik St. Anna überweist.

## Bei der Übergewichtsspezialistin

Frau M. erhält zuerst einen Fragebogen zu bisherigen Gewichtsreduktionen, Essgewohnheiten, zum Gesundheitszustand sowie zu persönlichen Ressourcen und Wünschen. In einem ausführlichen Gespräch erfährt sie einiges zum Thema Übergewicht. Es werden ihr Chancen und Grenzen verschiedener Massnahmen zur Gewichtsreduktion erklärt, wie der Ausbau konservativer Massnahmen mit Ernährungsumstellung, Bewegungsprogramm mit Physiotherapie, psychologische Unterstützung, evtl. Medikamente und die operativen Verfahren wie die verschiedenen Magenbypass-Operationen oder der Schlauchmagen. Es folgt eine medizinische Gesundheits- und Blutuntersuchung. Hinweise wie vermehrte Tagesmüdigkeit mit Sekundenschlaf, Schnarchen und vom Partner beobachtete Atemaussetzer im Schlaf fehlen, so dass ein Schlafapnoe-Syndrom ausgeschlossen ist. Aber der Blutzucker, das Cholesterin sowie die Leberwerte sind bereits erhöht. Der Hausarzt wird gebeten, den Vitamin D- und Vitamin B12-Mangel zu behandeln. Die Knie hatte er bereits früher geröntgt und Arthrosen diagnostiziert.



Aufgrund der bisher durchgeführten Diäten und Bewegungstherapien zur Gewichtsreduktion über mehr als zwei Jahre sowie der bereits bestehenden Erkrankungen und Risikofaktoren, wurde die Anlage eines Magenbypasses besprochen. Parallel zu den Sitzungen bei der Übergewichtsspezialistin finden Untersuchungen und Behandlungen bei verschiedenen zusätzlichen Therapeuten statt.

Frau M. hat inzwischen alle Veränderungen wie Essregeln, wie sie lebenslanglich eingehalten werden müssen und auch mögliche Einschränkungen nach dieser Operation erfahren. Zusätzlich wird ihr nahegelegt, sich mit Magenbypass-Patienten auszutauschen, z. B. in Selbsthilfegruppen oder der Schweizerischen Adipositasstiftung. In einem Familiengespräch können noch die letzten Fragen und Sorgen geklärt werden.

## Ernährungsberatung

Die Ernährungsberaterin stellt erst einmal die Bedürfnisse der Patientin fest und es werden aufgrund des Essprotokolles Optimierungen der Essgewohnheiten besprochen. Auch die Essregeln, die sie nach einem Magenbypass lebenslanglich einhalten müssen, werden bereits in den Alltag integriert: Trinken bis 30 Minuten vor dem Essen, Eiweiss sowie Gemüse und Salat zuerst essen, Kohlenhydrate erst zum Schluss und nach 30 Minuten erst wieder trinken.

## Psychologie

Nein, eine psychiatrische Erkrankung liegt nicht vor. Aber die Psychologin stellt fest, dass das Essen oft als Problemlöser genutzt wird. In einem konstruktiven Gespräch finden sie heraus, was für alternative Strategie



Abb. 1

Standard-Roux-Y-Magenbypass: Mittels einer Naht wird am Mageneingang eine Tasche (Pouch) geschaffen, die sich in die angenähte Dünndarmschlinge entleert. Nach 100 bis 150 cm wird der Zwölffingerdarm mit dieser Dünndarmschlinge wie ein Y zusammengenäht. Ab hier erfolgt die Verdauung wieder normal.

« Unsere Massnahmen können nur langfristig erfolgreich sein, wenn wir den Menschen ganzheitlich erfassen.

gien anstelle des Essens entwickelt werden können. Es wird Frau M. bewusst, dass sie die Verantwortung für ihr Verhalten nicht dem Magenbypass abgeben kann, sondern an sich arbeiten muss. Sie vereinbart mit der Psychologin weitere Termine, um sich noch besser auf den Eingriff vorzubereiten. Sie wird sich auch nachher wieder bei ihr melden, um damit fortzufahren.

## Physiotherapie

Die Untersuchung durch die Therapeutin ergab eine schwache Bauch- und Rückenmuskulatur. Es werden Übungen zu deren Kräftigung, aber auch zur Stabilisierung der Kniegelenke erlernt. Frau M. soll diese zu Hause regelmässig durchführen. Nach dem Eingriff wird an der Muskelerhaltung weitergearbeitet werden.

## Chirurgie

Nachdem von der Psychologin grünes Licht gegeben wurde, die Problem-Bewältigungsstrategien zu greifen beginnen und die Ernährungsberatung meldet, dass die Essregeln gut eintrainiert sind, folgt die Überweisung an den Chirurgen. Dieser überprüft die Indikation und Auswahl des empfohlenen Eingriffes. Er bestimmt, je



nach zu erwartenden anatomischen Verhältnissen wie Voroperationen etc. auch, ob der Eingriff mittels «DaVinci», dem neuen computerunterstützten Operationsroboter, durchgeführt werden sollte. Die Methode erlaubt eine bessere Flexibilität im Bauchraum, was bei sehr schweren Patienten oder bei Verwachsungen eine grössere Sicherheit bietet. Der Chirurg informiert ausführlich über den gewählten Eingriff, zeigt die anatomischen Verhältnisse auf und erklärt auch mögliche Komplikationen. Aufmerksam geht er auf ihre Fragen ein, so dass Frau M. am gewählten Schritt nicht mehr zweifelt. Natürlich bleibt ein gesunder Respekt vor dem Eingriff.

#### Präoperative Untersuchung beim Hausarzt

Der Hausarzt kennt Frau M. schon lange. Er untersucht sie sorgfältig und führt die empfohlenen Untersuchungen wie Elektrokardiogramm, Lungenfunktion und Röntgenbild der Lunge sowie Bauch-Ultraschall durch. Die Ergebnisse waren unauffällig, so dass keine zusätzlichen Untersuchungen z.B. beim Herz- oder Lungenspezialisten notwendig waren. Er meldet sie weiter zum Magendarmspezialisten zur Magenspiegelung an. Diese ist wichtig, um eine allfällige Entzündung in der Speiseröhre oder im Magen sowie eine Helicobacter Pylori-Infektion vorgängig zu behandeln.



Herr Dr. med. Walter Gantert operiert via zwei «Joy-Sticks» und Fusspedalen mit 3D-Bild.

#### Nach der Operation

Die Wunden sind bereits nach 10 Tagen verheilt. Wenn sie sich bewegt, tut es noch etwas weh. Das Essen nach Plan und unter Einhaltung der Regeln geht problemlos, doch sie muss sich dafür viel Zeit nehmen. Auch die Trinkmenge kann sie bereits gut auf den ganzen Tag verteilen, Schluck um Schluck. Die Muskelaufbauübungen führt sie jeden Morgen durch, bewegt sich viel und nimmt das



Operationsaal mit Pflegefachfrau im Operationsbereich und Operationsassistenz durch Frau Dr. med. Natascha Potoczna

Multivitamin sowie die Calcium-Vitamin D Kautablette jeden Tag ein und... die ersten 8kg sind bereits weg. Heute, 8 Jahre später und 32kg leichter, kommt Frau M. regelmässig zu den Jahreskontrollen. Die Vitamine und Mineralstoffe nimmt sie konsequent täglich ein und geht alle drei Monate zum Hausarzt für die Vitamin B12-Spritze. Mit Freude hat sie wieder mit Walken begonnen und spielt mit ihren Enkeln. Frau M. geniesst ihr neues Leben.

#### Voraussetzungen für eine Operation zur Gewichtsreduktion sowie zur Anerkennung durch die Krankenkasse

- Der Patient hat einen Body-Mass-Index (BMI) von mehr als 35.
- Eine zweijährige adäquate Therapie zur Gewichtsreduktion war erfolglos.
- Indikationsstellung, Durchführung, Qualitätssicherung und Nachkontrollen gemäss den Richtlinien der «Swiss Society for the Study of Morbid Obesity and Metabolic Disorders» (SMOB) zur operativen Behandlung von Übergewicht – wird vom Stoffwechselzentrum der Klinik St. Anna erfüllt.

**hirslanden**  
Klinik St. Anna

Stoffwechselzentrum Klinik St. Anna

Zentralstrasse 1, 6003 Luzern

Telefon +41 41 210 22 22

E-Mail [stoffwechselpraxis@hin.ch](mailto:stoffwechselpraxis@hin.ch)

[www.stoffwechselzentrum-stanna.ch](http://www.stoffwechselzentrum-stanna.ch)



**Dr. med. Natascha Potoczna**  
Fachärztin FMH Praktische Ärztin, Europäisch  
zertifizierte Adipositas-Spezialistin (SCOPE)  
T +41 41 210 22 22  
[natascha.potoczna@hin.ch](mailto:natascha.potoczna@hin.ch)



**Dr. med. Walter A. Gantert**  
Facharzt FMH für Chirurgie, spez. Viszeralchirurgie  
T +41 41 208 38 80  
[walter.gantert@hin.ch](mailto:walter.gantert@hin.ch)

# Seit 1968 auf gutem Weg

Vor fünfzig Jahren machte sich der Wanderreisen-Pionier Werner Imbach selbständig und gründete zusammen mit seiner Frau Anna die Imbach Reisen AG. Noch heute ist seine Firma ein erfolgreicher Anbieter für Wanderreisen rund um die Welt. Erst an der Weggisgasse, dann am Grendel und heute im Löwen-Center blieb das Unternehmen der Stadt Luzern treu.



Das Team von Imbach Reisen

Für Anna und Werner Imbach waren Ferien mehr als nur Sonne und Strand. Sie suchten in Ländern, wo nur Bauern und Hirten zu Fuss unterwegs sind, alte Routen und Pfade, erlebten die Gastfreundschaft der ländlichen Bevölkerung und entwickelten so für ihre Kunden spannende kulturelle Wanderreisen in Italien, Griechenland und Portugal – weit abseits der aufkommenden Touristenströme und etliche Jahre bevor renommierte Reiseveranstalter wie Kuoni oder TUI Charterflüge nach Karpathos oder Madeira anboten.

Nach dem frühen Tod ihres Mannes leitete Anna Imbach das Unternehmen weitere 10 Jahre, bevor sie die Firma an Werner Twerenbold, den bekannten Reise- und Busunternehmer aus Baden verkaufte. So wurde die Weiterführung von Imbach Reisen AG in einem inhabergeführten Familienunternehmen gewährleistet. Heute arbeiten für die Imbach Reisen AG zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Leitung von Hans Wiesner in modernen Büros im Löwen-Center. 2017 war für die Imbach-Reisen AG das

erfolgreichste Geschäftsjahr seit dem Besitzerwechsel vor 15 Jahren!

Noch heute wandern Imbach-Gäste auf wenig begangenen Küstenwegen und einsamen Hirtenpfaden durch Wanderregionen, die sich auf eigene Faust nur schwer entdecken lassen – auf Augenhöhe mit der Natur und der einheimischen Bevölkerung und mit dem Ziel einer versteckten Badebucht oder einer typischen Taverne vor Augen. Ganz nach dem Gusto des Firmengründers.



Auf versteckten Pfaden am Lago Maggiore



Wandern auf den Liparischen Inseln





Hans Wiesner ist begeisterter Bergwanderer und seit 2011 Geschäftsführer von Imbach Reisen.



Das Privatschiff wartet auf die Imbach Gruppe.

### Wandern im Ausland – die Vorteile einer Gruppenreise

Gerade dort, wo es weder verlässliche Landkarten, regelmässige Busverbindungen noch markierte Wanderwege gibt, kommen die Vorteile einer Imbach-Reise voll zum Tragen:

- Ein Begleitbus oder Privatboot bringt die Wanderer zum Ausgangspunkt.
- Die Gruppe wandert auf kaum begangenen Routen zu den schönsten Aussichtspunkten und Badebuchten.
- Gewandert wird mit Tagesrucksack – das Gepäck bringt der Bus oder ein Pick-up zum Etappenziel.
- Am Schluss der Wanderung wartet oftmals eine typische Taverne.
- Die Ortskenntnisse und Geheimtipps der Imbach-ReiseleiterInnen kann man nicht im Internet buchen.

### Fünf Fragen an den heutigen Geschäftsführer

#### 1. Warum wurde Wandern in den letzten Jahren zu einer eigentlichen Trendsportart?

Zu Fuss sieht, erlebt und spürt man mehr als am Hotel-Pool oder am überfüllten Badestrand. Wandern lüftet den Kopf und öffnet die Augen für die Natur, bietet die Möglich-

keit zu guten Gesprächen, ist gesund und erholsam – keine andere Sportart bietet diese Kombination.

#### 2. Wanderferien werden leider oft mit «Seniorenreisen» gleichgesetzt. Wieso sind Imbach-Reisen auch für jüngere Teilnehmer durchaus spannend?

Je nach Anforderungsprofil und Reiseregion variiert der Altersdurchschnitt: Auf einer gemütlichen Reise an die Ostsee haben die Gäste ein höheres Durchschnittsalter als beim anspruchsvollen Bergwandern auf Kreta oder Sardinien. Es zählt weniger das Alter: Man reist in einer Gruppe Gleichgesinnter – vielfach auch Alleinreisende. Es ergeben sich sowohl spannende Gespräche als auch fröhliche Tafelrunden.

#### 3. Was hat eine Imbach-Reise mehr zu bieten als wenn ich alleine unterwegs bin?

In Italien und Griechenland gibt es bis heute nur noch wenige markierte Wanderwege. Die schönsten Aussichtspunkte und die typischsten Bergdörfer liegen nicht an der Hauptstrasse. Man verläuft sich nicht in Ginsterbüschen oder wartet vergeblich auf einen Linienbus. Gewandert wird bei Imbach übrigens nicht in Zweierkolonne. Der Reiseablauf ermöglicht Freiraum für Abkürzungen, Zusatzschlaufen und den Afternoon-Tea oder etwas Wellness im gemütlichen Hotel.

#### 4. Wer leitet Imbach-Reisen?

Unsere Reiseleiter sind Kenner und Fans ihrer Reiseregion. Einige leben seit Jahren

dort, andere reisen seit Jahren hin. Sie sprechen die Landessprache, auch wenn dies Griechisch oder Portugiesisch ist. Das öffnet Türen, die sonst verschlossen bleiben und ermöglicht spannende Kontakte zur einheimischen Bevölkerung.

#### 5. Welches sind bei Imbach die gefragtesten Reiseziele?

Im Frühling liegen unsere beliebtesten Reiseziele im Mittelmeerraum: Italien dank seiner einmaligen Mischung aus Natur, Kultur und Gastronomie, die griechischen Inseln dank ihrer Gastfreundschaft und die Atlantik-Inseln, insbesondere Madeira und die Azoren. Im Sommer zieht es Wanderfreunde nach England, Irland oder Skandinavien.



Imbach Reisen AG

Zürichstrasse 5, 6000 Luzern

Telefon +41 41 418 00 00

Fax +41 41 418 00 01

E-Mail info@imbach.ch

www.imbach.ch

# Niemals die Orientierung verlieren

Die Neutrass-Residenz AG mit Hauptstandorten in Rotkreuz und Luzern und sieben Standorten in der Schweiz löst als neutrale und unabhängige Versicherungs-, Allfinanz- und Steuerberater alle Finanzfragen einzig und allein im Sinne des Kunden. Seit 2016 unterstützt sie Rekord-OL-Weltmeisterin Simone Niggli-Luder für ihr Engagement bei der Junioren-OL-WM.



Simone und Matthias Niggli, Event-Direktorin der Junioren-OL-Weltmeisterschaft

Im Jahr 2016 rannte die 23-fache Weltmeisterin im Orientierungslauf, Simone Niggli-Luder, nicht mehr um Medaillen. Die dreifache Mutter war im Juli zusammen mit ihrem Mann Matthias als Event-Direktorin der Junioren-Weltmeisterschaft und der Swiss Orienteering Week im Engadin tätig.

4000 Sportlerinnen und Sportler aus der ganzen Welt kämpften zwischen Val Müstair und Scuol um die besten Plätze. OL ist wohl die einzige Sportart, in welcher Mannschaften bei einer WM noch Startgeld für jeden Athleten bezahlen müssen.

## Wichtige Unterstützung

Die Schweiz gehört zu den Spitzennationen im Orientierungslauf: Nicht weniger als 90-mal stand ein Schweizer oder eine Schweizerin auf dem WM-Podest, 39-mal sogar zuoberst. Damit dieser Erfolg nicht abreisst, ist eine gezielte Nachwuchsförderung notwendig. Neutrass-Residenz AG unterstützte daher die Junioren-OL-WM als Hauptsponsor. «Beim OL finde ich mich selber zurecht. Im Dschungel der Vorsorge-, Versicherungs- und Finanz-Angebote lasse ich mich gerne von der Neutrass-Residenz coachen», sagt Simone Niggli-Luder.

## Den besten Weg finden

Seriöse Berater sind eine wichtige Hilfe, um sich im Dickicht der Angebote und der Prämien zurecht zu finden, sagt Pascal Walthert, CEO der Neutrass-Residenz AG. «Wir unterstützen die Kunden dabei. Wir haben die Erfahrung, das Training und die Orientierungsfähigkeit, die Kunden auf Ihrem Weg optimal zu unterstützen. Mit der detaillierten Analyse Ihrer Bedürfnisse entwickeln wir Konzepte, langfristige Strategien und übernehmen die Umsetzung aller Versicherungs-, Vorsorge- und Finanzlösungen.»



Jürg Züst, VR-Präsident und Pascal Walthert, CEO



# Cyber-Kriminalität kann jedes Unternehmen treffen

Die Digitalisierung der Gesellschaft schreitet immer schneller voran: Bahnbillette werden via Handy auf dem Weg zum Bahnhof gelöst, die Musik im Auto direkt von der Cloud gestreamt und die Bankgeschäfte bequem zuhause am Bildschirm erledigt. Der uneingeschränkte Zugang zu diesen Dienstleistungen und insbesondere der Schutz der IT-Umgebung ist daher sowohl im Privat- als auch im Geschäftsbereich heute ein absolutes Muss.

Unternehmer gehen oft davon aus, dass ihre Firma für eine Cyberattacke nicht gross genug sei und sich die Hacker nur Grossfirmen als Ziel aussuchen. Die zahlreichen Vorfälle in den letzten Monaten haben deutlich aufgezeigt, dass kein Unternehmen für einen solchen Vorfall zu klein ist. Die Me-

thoden werden immer raffinierter und für den Mitarbeiter wird es immer schwieriger, eine gefährliche E-Mail zu erkennen. Eine gute IT-Struktur hilft präventiv und ist heute ein absolutes Muss, bietet aber nie einen 100 %-igen Schutz vor Schäden. Gemäss Studien beliefen sich die Schäden aus Cyberattacken im letzten Jahr in Deutschland auf über 50 Mrd. Euro. Ebenfalls gehen Experten davon aus, dass kriminelle Organisationen auf der ganzen Welt bis zu mehrere tausend Hacker beschäftigen.

## Notfallplan und Versicherung

Bei der Betrachtung von Cyber-Risiken sind zunächst die möglichen Gefahrenpotenziale im Unternehmen zu identifizieren. Wo ist das System besonders anfällig? Welche Daten werden erhoben und aufbewahrt? Welche Auswirkungen auf das Unternehmen hätte ein Systemausfall oder Datenverlust? Nur wer die Risiken erkennt, kann einen Notfallplan bei einem Cybervorfall erstellen. Als weiteren Schutz vor finanziellen Schäden gibt es seit kurzem praxistaugliche Versicherungsmöglichkeiten auf dem Markt. Je nach Kundenbedürfnis können diese modular abgeschlossen werden. Versichert werden können zum Beispiel die Haftung gegenüber Dritten (bei Datenschutzverletzung, Infizierung eines Drittsystems, Zugangsbeschränkung von Kunden ins

System, Rufschädigungen) oder Eigenschäden (Benachrichtigungskosten, Kosten für IT-Dienstleister, Krisenmanagementkosten, entgangener Gewinn).

Eine Cyberversicherung mit der Basisdeckung kann bereits ab wenigen hundert Franken Prämie pro Jahr eingekauft werden. Kontaktieren Sie daher Ihren Neutrass-Residenz-Berater für eine unverbindliche Offerte und schützen Sie Ihr Unternehmen aktiv im digitalen Zeitalter.



Viele sind sich dem Ausmass der Cyber-Kriminalität nicht bewusst.

Pascal Walthert, CEO



NEUTRASS-RESIDENZ AG

Schöngrund 26, Postfach, 6343 Rotkreuz

Telefon +41 41 799 80 40

Fax +41 41 799 80 44

E-Mail [info@neutrass-residenz.ch](mailto:info@neutrass-residenz.ch)



NEUTRASS-RESIDENZ Luzern AG

Mühlenplatz 6, Postfach 7762, 6000 Luzern 7

Telefon +41 41 417 30 00

Fax +41 41 417 30 05

E-Mail [luzern@neutrass-residenz.ch](mailto:luzern@neutrass-residenz.ch)

# Gletschergarten Luzern – Projekt Fels

Der vor fast 150 Jahren gegründete Gletschergarten in Luzern gehört zu den 20 meistbesuchten Museen der Schweiz. Mit dem Projekt Fels wird nun in die Zukunft investiert, damit dieser wunderschöne Ort weiterhin attraktiv bleibt für Gäste aus nah und fern.

Der Fels ist die eigentliche Ursubstanz im Gletschergarten. Er entstand vor Millionen von Jahren am Luzerner Meeresstrand. Wellen und Stürme hinterliessen eindrückliche Spuren. Diese in Stein gespeicherten Naturereignisse kann das Publikum ab 2021 auf einem spannenden Weg durch den Luzerner Sandstein mit allen Sinnen erkunden.

Der Weg führt die Gäste tief ins geheimnisvolle Berginnere. Sie erfahren, wie sich die damalige Meeresküste über 20 Millionen Jahre hinweg zur Landschaft von heute entwickelt hat. Das im Felsinnern natürlich zirkulierende Wasser fliesst in einen Bergsee. Ein mystischer Lichtschimmer weist auf das Tageslicht hin, das durch Gartenhof hinunter scheint. Dieser Gartenhof ist die vertikale Erweiterung des Gletscher-Gartens in den Fels hinein. Auf einer verspielten Treppenkonstruktion bewegt sich der Besucher hoch hinauf zur Wiese «Sommerau», wo er belohnt wird mit einem atemberaubenden Blick auf Luzern und die majestätischen Berge.



1874 entstand das Wohnhaus im Schweizerhaus-Stil, das heute unter anderem ein Museum beherbergt.

Die Finanzierung des Projekts Fels ist auf gutem Weg. 20 Millionen Franken kosten die Massnahmen insgesamt. Die Stadt und der Kanton sowie Private unterstützen das Felsprojekt. Es fehlen noch zwei Millionen Franken zur Realisierung des Vorhabens. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, das Projekt zu unterstützen: Für 5000 Franken wird man namentlich auf einer Treppenstufe im Gartenhof verewigt. Bei einem Betrag von 500 Franken erhält man ein Stück Gletschergarten in Form eines Sandsteins.

Der idyllische Gletschergarten – ein Naturdenkmal von nationaler Bedeutung – befindet sich inmitten der Stadt Luzern gleich neben dem bekannten Löwendenkmal. Die Gletschertöpfe aus der letzten Eiszeit gelten als die tiefsten der Schweiz. Berühmt ist das Relief der Urschweiz von Franz Ludwig Pfyster aus dem 18. Jahrhundert. Es ist die erste präzise Darstellung der Zentralschweiz und des Vierwaldstättersees.

Eine ganz besondere Attraktion für Jung und Alt ist das einmalige Spiegellabyrinth «Alhambra» aus der Gründungszeit des Gletschgartens.

Ein Besuch lohnt sich! Der Gletschergarten ist 364 Tage im Jahr geöffnet.



Die schrägen Gesteinsschichten auf dem Weg durch den Felsen sind das Ergebnis der Alpenfaltung.



Das Projekt Fels mit Erlebnisweg, Bergsee und Gartenhof im Querschnitt

**gletschergarten**Luzern  
glaciersgarten Luzern  
jardin des glaciers Lucerne

Gletschergarten Luzern

Denkmalstrasse 4, 6006 Luzern

Telefon +41 41 410 43 40

E-Mail [info@gletschergarten.ch](mailto:info@gletschergarten.ch)

 [www.gletschergarten.ch](http://www.gletschergarten.ch)

 [www.projekt-fels.ch](http://www.projekt-fels.ch)



# Erfolg ist lernbar – Berufschancen verbessern

Lernen ist eine grundlegende Voraussetzung, um die eigene Arbeitsmarktfähigkeit zu erhalten oder zu verbessern. Die Intensität des Lernens ist sehr individuell, diese kann z. B. am Arbeitsplatz, beim Hobby oder in der Schule stattfinden.

## Mit Sprachkenntnissen topfit für den Arbeitsmarkt!

Sprachkenntnisse werden immer wichtiger. Kein Wunder, dass in immer mehr Stellenanzeigen das Schlüsselwort «englische Sprachkenntnisse» auftaucht, kein Wunder auch, dass angesichts der wachsenden Globalisierung die Beherrschung weiterer Sprachen ganz selbstverständlich von Bewerbern gefordert wird.

Was aber tun, wenn die Sprachkenntnisse nicht ausreichen? Oder noch nie besonders gut waren? Oder wenn man stellenlos ist, aber aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse keine neue Arbeit findet? Höchste Zeit für die sprachliche Weiterbildung. Im Power Free-System der Bénédict-Schule ist der Beginn eines massgeschneiderten Sprachkurses jederzeit möglich. Man lernt im eigenen Lerntempo, in Zusammenarbeit mit einer Lehrperson, zu individuellen Zeiten – daher ist das Power Free-System auch gut geeignet für Lernende mit anderen Verpflichtungen.

## Kaufmännische Ausbildung/Kader- und Managementausbildung

Die Handelsschule bietet Erwachsenen die Möglichkeit an, einen kaufmännischen Lehrabschluss nachzuholen. Zudem ebnet sie den Weg zu einer Vielzahl von neuen berufsbegleitenden Kader-Lehrgängen an der «BVS Business-School», wie z. B. zum höheren Wirtschaftsdiplom VSK, Betriebswirtschaftlicher VSK bis hin zum BA-/MBA-Studium. Verfügt der Kursinteressent noch nicht über die erforderliche Praxiserfahrung, sind die Abschlüsse wie beispielsweise zum Marketingassistenten, Personalassistenten



oder auch zum Assistenten Finanz- und Rechnungswesen der ideale Einstieg in die Management-Ausbildung.

## Medizinische Weiterbildung

Weiterbildungskurse aus den Bereichen Medizin und Gesundheit erfreuen sich einer immer grösseren Beliebtheit. Ernährung, Bewegung und Entspannung leisten einen grossen Beitrag zu Ihrem persönlichen Wohlbefinden. Sich wohl fühlen und zufrieden sein ist das Ziel. Weshalb sollte dieser Lebensstil nicht auch vermehrt in Ihr Leben einfließen? Bénédict bietet an der medizinischen Fachschule diverse praxis-

anerkannte Lehrgänge im Gesundheitssektor an.

Alle Lehrgänge orientieren sich stark an den Bedürfnissen der Praxis und bieten ausgezeichnete Berufschancen. Neu: Kurse nach ASCA-/EMR-Richtlinien.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Ausbildungsberater in Luzern, Zürich, Bern oder St. Gallen für ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Zögern Sie nicht, gestalten Sie jetzt Ihre berufliche Zukunft. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Gratis Download  
Benedict Edu App



[www.facebook.com/benedict.lu](http://www.facebook.com/benedict.lu)

# Bénédict

Bénédict-Schule Luzern

Inseliquai 12B, Lakefront Center  
6005 Luzern

Telefon +41 41 227 01 01

 [www.benedict.ch](http://www.benedict.ch)

**2GO!**  
EMMEN

# DIE APP FÜR DIE REGION EMMEN



**JETZT GRATIS DOWNLOADEN!**

ERHÄLTICH FÜR IOS UND ANDROID SMARTPHONES SOWIE TABLETS. DOWNLOADEN IM APP STORE  
ODER GOOGLE PLAY STORE MIT DEM SUCHBEGRIFF «2GO! EMMEN», ODER «MIPLAN AG».







*Einfach wohlfühlen*



### **Gutes Betriebsklima garantiert!**

Dass ein gutes Betriebsklima die Leistung der Mitarbeiter in einem Unternehmen oder in einer öffentlichen Institution steigert, ist bekannt. Mit unseren massgeschneiderten und modernsten Präzisionsklimaanlagen schaffen wir eine optimale Behaglichkeit für Menschen, Computer und Maschinen.

### **Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung**

Seit nunmehr 25 Jahren bürgt die Huwyler Klima AG für qualitativ hochstehende Kälte- und Klimatechnik. Renomierte Firmen wie Sunrise, Otto's, V-Zug, Perlen Papier, Raiffeisen, Roche — um nur einige zu nennen — stehen auf unserer Referenzliste. Kundenzufriedenheit hat bei uns höchste Priorität – mit unserem Knowhow garantieren wir dafür — auch in Zukunft!

### **Einer für alles**

Ob in Industrieanlagen, öffentlichen Gebäuden, in Büro- und Schulungsräumen, Rechen- oder Medizinalzentren bis zum privaten Weinkeller haben unsere Kunden bei Klimafragen nur einen Ansprechpartner. Unabhängig von der Produktwahl bieten wir ein flexibles, kundenspezifisches Lösungsmodell, von der Beratung über die Planung bis zur Ausführung und fachgerechten Wartung.

### **Immer schön entspannt und cool bleiben!**

Damit unsere Kunden auch im Sommer kühlen Kopf bewahren, sorgen wir mit einer periodischen Wartung für absolute Betriebssicherheit und einwandfreies Funktionieren jeder Kühlanlage. Erst nach einem Ausfall einer Klimaanlage wird einem bewusst, welche wichtige Rolle die Klimatechnik in der heutigen Arbeitswelt spielt.

### **Klimawandel – ohne uns!**

Die globale Erwärmung und die damit verbundenen Klimaschwankungen sind seit langem ein Dauerthema. Nicht für uns: Mit Innovation und dem Einsatz modernster Technologien sowie stetiger Weiterbildung unserer Mitarbeiter sorgen wir dafür, dass Temperaturen und Luftfeuchtigkeit in allen Arbeits- und Lebensbereichen jederzeit das Maximum an Komfort bieten. Damit garantieren wir grösstmögliche Produktivität und optimale Perspektiven.

### **Ein starker Partner – in jedem Fall**

Sollte einmal eine Störung oder ein Notfall bei Ihrer Klimaanlage auftreten, ist unser Rund-um-die-Uhr-Pikettdienst innert kürzester Zeit vor Ort sind, um die Anlage wieder in Betrieb zu nehmen. Auch dieser Service gehört zu unserem umfassenden Leistungspaket.

### **Wohlfühlen leicht gemacht!**

Mit einem Klick auf [www.huk.ch](http://www.huk.ch) erfahren Sie alles und noch viel mehr über unsere Firma, unser Team und unser Angebot. Wir freuen uns, in Zukunft auch zu Ihrem Wohlbefinden beitragen zu dürfen!

Huwyler Klima AG

Bahnhofstrasse 9

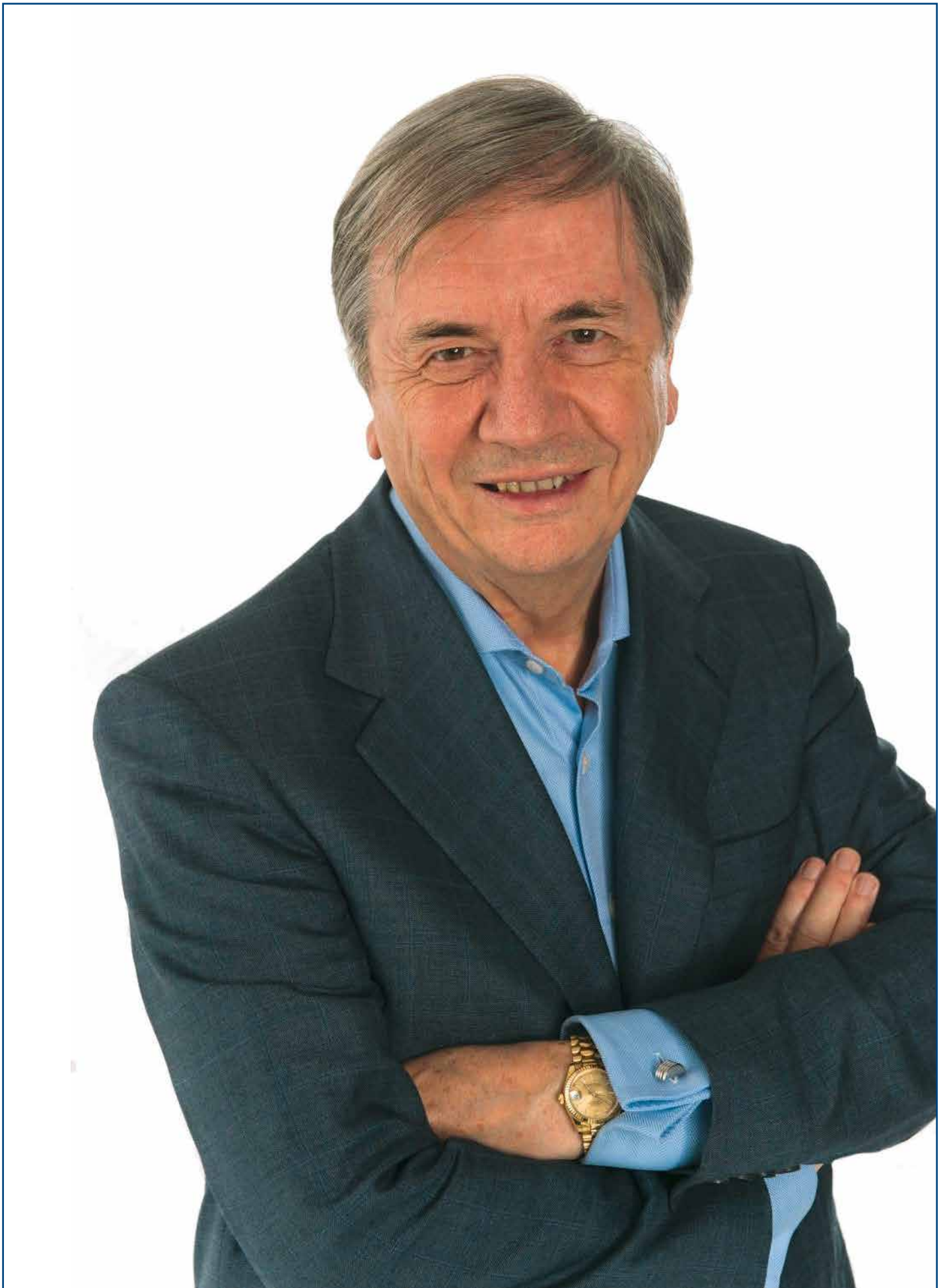
6037 Root

[info@huk.ch](mailto:info@huk.ch)

[www.huk.ch](http://www.huk.ch)

6330 Cham Hinterbergstrasse 9

8606 Greifensee Wildbergstrasse 4





# Er war der Teleboy. Und Spass verstand er auch.

Text und Interview: Roland Schäfli

Als Max Sieber zum Fernsehen kam, steckte das Medium noch in den Kinderschuhen. Der gebürtige Luzerner hat es 40 Jahre lang mitgeprägt. Seine Bilanz mit 74: «Ich habe dem Fernsehen viel gegeben, und ich habe viel zurückbekommen. Wir sind quitt.» Sendepause hat der umtriebige Sieber aber dennoch nicht. Vielmehr hat er sein Know-how als Produzent von «grossen Kisten» in den Dienst der Event-Bühnen gestellt. Zuletzt gingen «Titanic» auf dem Thunersee und die zur Neuaufführung der «kleinen Niederdorfoper» auf sein Konto.

## Du kamst 1965 zum Schweizer Fernsehen. Warst du als Luzerner der Exote unter den Zürchern?

Auf den Luzerner hatte tatsächlich keiner gewartet. Die ersten fünf Jahre pendelte ich, damals ging das mit dem Verkehr ja noch recht gut. Da ich in der Sendeleitung arbeitete, konnte ich antizyklisch fahren: am frühen Nachmittag hin, am späteren Abend zurück. Weil damals ja noch nicht den ganzen Tag Programm gemacht wurde. Das war die Pionierzeit. Wir machten Fernsehen in einer abgewrackten Tennishalle des Hotels Bellevue, mit drei Schwarz-Weiss-Kameras, einem Studio von 300 Quadratmetern und einer kleinen Ansagekabine. Fertig. War das ein Bastelbetrieb! Aber wir hatten alle Freiheiten und wurden nie für einen Fehler bestraft.

## Haben die jungen TV-Macher sich am deutschen Fernsehen orientiert?

Ja. Und wir haben damals schon die Standardausrede bemüht: Die Deutschen haben halt, die können halt ... Ausreden. Es liegt ja nicht immer am Budget. Vom heute topmodernen Studio im Leutschenbach konnten wir nur träumen. Damals war die Technik die Grenze. Heute nur noch die Kreativität.

## War es damals eigentlich schwierig, Kandidaten für Sendungen wie «Teleboy» zu finden? Man war ja noch nicht so gewohnt, sich im Fernsehen zu exponieren.

Nur die ersten paar Sendungen. Dann wurden wir bestürmt. Jeder wollte in die Sendung! An Casting-Samstagen luden wir die Ehepaare zum Gespräch ein. Um zu sehen: Können die reden? Haben sie was zu erzählen? Und schon damals: Haben die Leichen



im Keller? Es meldeten sich ja auch schräge Vögel an. Das machten Kurt Felix und ich immer zu zweit. Entschieden hat er. Weil er dann mit den Kandidaten ja in der Sendung reden musste.

## Beni Thurnheer sagte mir, man habe sich über Pannen gefreut. Weil sie die Live-Sendung authentisch machten.

Das kann auch in die Hose gehen. Bei «Supertreffer» war Kurt Felix mit der Situation konfrontiert, dass jemand sich massiv verletzte, und Kurt leitete zur nächsten Nummer über, mit dem Kommentar, er habe sich wohl ein bisschen wehgetan. Ein Moderator, der locker an eine Sendung herangeht, kann spontaner mit Unvorhergesehenem umgehen als jemand, der alles penibel vorbereitet.

## Als Viktor Jacobbo auf der Bildfläche erschien, war Satire noch nicht erprobt. Wieviel durfte gewagt werden?

Ich sagte Viktor: Grenzen ausloten kann man nur, wenn man sie gelegentlich überschreitet. Man durfte keinen Schiss haben. Als Abteilungsleiter sagte ich der «Spätprogramm»-Crew immer: Leute, bitte nichts wirklich Beleidigendes oder Körperverletzendes. Natürlich, die Klagen beschäftigen den Ombudsmann. Aber das ist letztlich Werbung für die Sendung.

## Anschliessend warst Du bei den deutschen Sendern tätig, zum Beispiel für «Verstehen Sie Spass?» Als Zuschauer hat man den Eindruck, die Deutschen sind einfach unverkrampfter.

Die sind weder lockerer noch besser. Sie haben einfach ein grösseres Potential. Und vor

allem: Sie haben Leute wie Harald Schmidt, die grosse Routine haben. Harald war nie aus der Ruhe zu bringen. Dem konnte ich zwei Minuten vor der Sendung noch eine Änderung durchgeben. Null Lampenfieber.

## Welche Erfahrungen hast du mit Divas?

Da fällt mir Zuccheros Auftritt in «Benissimo» ein. Er reiste mit Entourage an, warf einen Blick auf die Bühne und verschwand in die Garderobe. Hier werde er nicht auftreten! Er verwies mich an seinen Assistenten. Und ich schickte meinen Assistenten. Über diesen Umweg fand ich seinen eigentlichen Einwand heraus: Ein Stück der italienischen Fahne in der Dekoration lag auf dem Boden. Für Zuccherero ein No-Go. Das hätte sich auch ohne Machtdemonstration beseitigen lassen. Aber: Drei Tage später entschuldigte er sich in einem Brief für die unglücklichen Umstände. Und als er mit seiner nächsten Platte wieder kam, verstanden wir uns bestens.

## Welche der heutigen TV-Sendungen schaust du selbst?

Die Nachrichten. Aber seit ich alle News auf dem Handy habe, muss ich ja nicht mehr um halb acht schauen. Man ist heute nicht mehr an das «Ding» gebunden.

## Dann wird es nie wieder eine Sendung geben, die die ganze Familie am Samstagabend um dem Fernseher versammelt?

Bei «Teleboy» war das möglich. Heute nicht mehr. Die Jungen haben ja teilweise nicht mal mehr einen Fernseher. Wenn sich das Fernsehen nicht auf sein Kerngebiet – die Information, Sport, Kultur – konzentriert, geht es verloren.

# Zertifizierte Sicherheit für Datenaustausch im Gesundheitswesen

Die MediData AG im D4 Business Village in Root LU ist ein massgebender Informatik-Dienstleister für elektronische Gesundheitsdienste in der Schweiz und in angrenzenden Regionen. Ihre Lösungen und Dienstleistungen, die sich nahtlos in bestehende Infrastrukturen integrieren und jederzeit erweitern lassen, sorgen für effizientere Administrationsabläufe und mehr Leistungsfähigkeit.

«Kompetent, flexibel, rasch, einfach und sicher!» Genauso wie die Leitungen von Spitälern und Pflegeheimen schwärmen auch Ärzte und Apotheker von den innovativen und sicheren Lösungen der MediData AG in Root. Aktuellstes Beispiel ist das lancierte neue Produkt einer einfachen und diskreten Bonitätsprüfung. Diese ermöglicht medizinischen Leistungserbringern, relevante Hinweise zur Zahlungsfähigkeit eines Patienten zu erhalten und so vorhersehbare Zahlungsausfälle präventiv zu verhindern.



Im D4 Business Village, Platz 6, in Root LU ist mit der MediData AG ein massgebender Informatik-Dienstleister für elektronische Gesundheitsdienste in der Schweiz und in angrenzenden Regionen beheimatet.

## Zertifiziert sicherer Datenaustausch

«Unser Ziel ist die Vernetzung aller Beteiligten im Schweizer Gesundheitswesen und somit das Ermöglichen eines effizienten Informationsaustausches und die Sicherstellung von optimalen Prozessen», erklärt MediData-CEO Daniel Ebner. Gemeinsam mit seinen Geschäftsleitungskollegen Daniel Bättschmann, Leiter Informatik, und Adrian Krummenacher, Leiter Finanzen und Personal, sowie einem interdisziplinären Team von rund sechzig Mitarbeitenden bringen sie mit effizienten wie sicheren IT-Lösungen Ärzte, Apotheken, Spitäler, Labors, Pflegeheime, Spitex etc. mit Kranken- und Unfallversicherern, Kantonen sowie Patienten zusammen.

Wer im Gesundheitswesen Daten sicher austauschen will, das darf man ohne Übertreibung sagen, ist bei MediData an der richtigen Adresse. Hier werden innovative sowie zukunftsweisende Lösungen und Strategien – gerade auch im Bereich der Dienstleistung – ausgearbeitet und entsprechende Software entwickelt. So sorgen die Lösungen und Dienstleistungen der MediData für effizientere Administrationsabläufe und mehr Leistungsfähigkeit. Noch etwas, eigentlich gar das Zentrale und Wichtigste im Gesundheitswesen: Die MediData AG ist rundum nach ISO 27001 und VDSZ zertifiziert. Sicherheit ist folglich garantiert.



MediData-CEO Daniel Ebner: «Unser Ziel ist die Vernetzung aller Beteiligten im Schweizer Gesundheitswesen und somit das Ermöglichen eines effizienten Informationsaustausches und die Sicherstellung von optimalen Prozessen.»

## MediData-Netz – einfacher. besser. zusammen.

Das MediData-Netz ist das umfassendste Netzwerk von Healthcare Professionals in der Schweiz für den effizienten und sicheren Austausch medizinischer und administrativer Daten. Via der Datenaustauschplattform (MediData-Netz) können beliebige Daten über einen standardisierten Mechanismus ausgetauscht werden.

Die MediData-Lösungen lassen sich nahtlos in bestehende Infrastrukturen integrieren und jederzeit mit zukünftigen Innovationen erweitern. Vieles, was also zuvor noch auf dem Postweg transportiert werden musste, geht heute via dem MediData-Netz elektronisch. Das senkt die administrativen Kosten für Leistungserbringer und Kostenträger



ganz erheblich – bei gleichzeitiger Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit.

Via dem MediData-Netz bietet MediData diverse Produkte für Leistungserbringer, Kostenträger und Patienten: Die elektronische Leistungsabrechnung ermöglicht die geschützte und schnelle Leistungsabrechnung zwischen Leistungserbringern (Arzt, Spital, Labor, Spitex etc.), Kranken- und Unfallversicherern sowie Kantonen. Rechnungen an Patienten oder an nicht angeschlossene Empfänger können Leistungserbringer elektronisch via dem MediData Druckcenter senden. Zusätzlich bietet MediData die Lösung für den geschützten und schnellen Austausch von Röntgenbildern, Bilddaten und Befunden.

Mit der eRechnung ermöglicht sie Kranken- und Unfallversicherern den geschützten und schnellen Versand von Rechnungen an Versicherte via eBanking-Portale der Schweizer Banken und der Post. Und Patienten können via der MediData App und Webapplikation ihre Rückforderungsbelege einfach und sicher dem Versicherer zustellen.

Im Bereich Versichertenkarte oder Deckungsabfrage bietet MediData diverse Lösungen, zugeschnitten in erster Linie auf die Bedürfnisse von Spitälern und Versicherern auch online via Weblösung. MediData vereinfacht mit diesen Lösungen, die administrativen Prozesse rund um die Versichertenkarten oder die Deckungsabfrage.

#### **Umfassendste und aktuellste Datenbank für Tarif- und Referenzdaten**

Zusätzlich bietet MediData Versicherern die umfassendste und aktuellste Datenbank für Tarif- und Referenzdaten im schweizerischen Gesundheitswesen.



«Herzlich willkommen bei der MediData AG in Root». Hier gilt: kompetent, flexibel, rasch, einfach und sicher!



Daniel Bättschmann, Leiter Informatik, und sein kompetentes Team bringen mit effizienten wie sicheren IT-Lösungen Ärzte, Apotheken, Spitäler, Labors, Pflegeheime, Spitex etc. mit Kranken- und Unfallversicherern, Kantonen sowie Patienten zusammen.

Speziell konzipiert für Kranken- und Unfallversicherer, die keine teuren Investitionen in Hard- und Software tätigen wollen, aber trotzdem einen effizienten und zuverlässigen Arbeitsablauf sicherstellen möchten, bietet MediData mit der elektronischen Rechnungskontrolle eine Lösung, die das manuelle Kontrollieren von Papierrechnungen ersetzt.

Mit dem MediData-Netz ist es egal, mit wem Sie sich austauschen, was auch immer Sie heute oder in Zukunft versenden, welche Dienstleistungen Sie heute oder in Zukunft nutzen – das MediData-Netz ermöglicht die effiziente und sichere Zusammenarbeit und zwar ganz einfach aus der gewohnten Applikation heraus.

Und so technisch einem jetzt vorab so mancher Beschrieb vorgekommen sein mag: Bei MediData steht die persönliche Beratung und Betreuung im Mittelpunkt. Konkret heisst das, dass diese einerseits qualitativ hochstehend, andererseits aber auch entsprechend einfühlsam und empfängeradäquat ist. «Dafür stehen alle unsere Mitarbeitenden, denn schliesslich ist eine Firma nur so gut, wie jeder einzelne im Team», schliesst CEO Daniel Ebner.

#### **Fakten sprechen für MediData**

Das MediData-Netz ist eine Drehscheibe für sämtliche Akteure im Gesundheitswesen. Die eindrücklichen Zahlen, die das Rooter Kompetenzzentrum aufweist, sprechen eine eindeutige Sprache: Über 10000 Ärztinnen und Ärzte, 95 Prozent aller Spitäler, 98 Prozent aller Apotheken, 86 Prozent aller Labors sowie über 470 Spitex-Organisationen und 168 Alters- und Pflegeheime nutzen das MediData-Netz ebenso wie 99 Prozent aller Kranken- und Unfallversicherer sowie 14 Kantone.

## MediData

Für eine gesunde Entwicklung.

MediData AG

Platz 6, 6039 Root D4

Telefon +41 41 368 23 23

Fax +41 41 368 23 33

E-Mail [info@medidata.ch](mailto:info@medidata.ch)

 [www.medidata.ch](http://www.medidata.ch)

# Das passende Angebot für Sie

Auf unseren Ausstellungsplattformen bieten wir überzeugende Lichtlösungen für den Innen- und Aussenraum. Die Auswahl ist riesig und reicht vom Einzelstück bis zum Vollsortiment unserer wichtigsten Kollektionen. Erleben Sie Lichtwirkungen und Einsatzmöglichkeiten.

## Beratung bei LICHTTEAM

Unsere Mitarbeitenden in Luzern und Rothenburg beraten Sie individuell, kompetent und stilsicher. Mit unserer Hilfe entdecken Sie allenfalls auch unerwartete und überraschende Varianten. Fotos und Pläne Ihres Objektes erleichtern die Erarbeitung einer durchdachten Lösung. Für umfassende Beratungen schätzen wir die Vereinbarung eines Beratungstermins.

Der Standort Rothenburg, ist der Hauptsitz der LICHTTEAM AG. Im «ZESY», dem Zentrum für Systeme, direkt an der Autobahnausfahrt Rothenburg gelegen, bietet sich eine grosse Auswahl an Leuchten und Dienstleistungen an. In der grosszügig ausgelegten, interaktiven Ausstellung «Eye to Eye» können sich die Kunden zum Thema Licht inspirieren lassen.



Exklusiv by LICHTTEAM Rothenburg «Occhio gallery schweiz»  
Erleben Sie die einzigartige und innovative Occhio Leuchtenwelt.

Das Verkaufslokal in Luzern ist der urbane Ausstellungs- und Verkaufsstandort. Im attraktiven Jugendstilhaus in der Stadt Luzern findet man eine grosse Auswahl an Leuchten und Dienstleistungen. In den einzigartigen Räumen werden Lichtlösungen für ein urbanes Publikum und eine grosse Auswahl exklusiver Leuchten für den Innen- und Aussenraum gezeigt.



LICHTTEAM Rothenburg  
Licht Galerie

Stationsstrasse 89, 6023 Rothenburg

Telefon +41 41 280 57 57

Fax +41 41 281 57 57

Mail [mail@lichtteam.ch](mailto:mail@lichtteam.ch)

Öffnungszeiten

Di – Fr 09.00 – 12.00 Uhr

13.30 – 18.30 Uhr

Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

LICHTTEAM Luzern  
SPHINX

Bundesstrasse 28, 6003 Luzern

Telefon +41 41 220 76 76

Fax +41 41 220 76 70

Mail [mail@lichtteam.ch](mailto:mail@lichtteam.ch)

Öffnungszeiten

Di – Fr 10.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 18.30 Uhr

Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

 [www.lichtteam.ch](http://www.lichtteam.ch)



# Gestalten mit Licht ist unsere Stärke.

Am Anfang war das Licht,  
und Licht ist Evolution.  
Diese Ideen begleiten uns  
jeden Tag. Denn nur, was sich  
weiterentwickelt, hat Bestand.

Wir erarbeiten Beleuchtungskonzepte für Einzelräume, Wohnungen, Häuser, Gastronomiebetriebe, Hotels, Büros, Praxen, Aussenanlagen und Spezialprojekte. Wir planen und begleiten die Ausführung und übernehmen das Positionieren und Ausrichten von Leuchten sowie die Programmierung von Lichtstimmungen.

Das Erarbeiten der richtigen Lösung für Ihr Projekt erfolgt in einem intensiven Austausch. Neben den objektspezifischen Vorgaben orientieren wir uns an unseren Planungsgrundsätzen:

- Wir erarbeiten kundenspezifische Lösungen.
- Unsere Konzepte sind modern, ästhetisch und funktional.
- Wir arbeiten kreativ, aber nicht modisch und erzielen überdurchschnittliche Ergebnisse.
- Der sorgsame Umgang mit Ressourcen und der Einsatz energieeffizienter Lichtquellen ist selbstverständlich. Die eingesetzten Produkte genügen höchsten Qualitätsanforderungen.
- Wir verstehen uns als Lernende und bilden uns fortlaufend weiter.
- Wir pflegen einen intensiven Kontakt mit unseren Lieferanten und Partnern.
- Unsere Planungsdienstleistungen umfassen die gestalterischen, technischen und wirtschaftlichen Aspekte. Wohlbefinden der Nutzenden, Funktionalität, Energieverbrauch und Unterhalt sind wesentliche Leitplanken. Unsere Leistung stellt für das geplante Objekt Mehrwert dar.

Gerne setzen wir uns mit Ihnen zusammen und unterbreiten Ihnen eine massgeschneiderte Offerte.





## CAMION TRANSPORT AG, Rothenburg: Intelligente Lösungen mit Zukunft



**CAMION TRANSPORT AG (CT) ist leistungsstark, kundenorientiert und ökologisch sensibilisiert. Das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Wil SG beschäftigt schweizweit an 14 Standorten rund 1300 Mitarbeitende und verfügt über rund 630 Fahrzeuge. Mit diesen Kompetenzen zeigt CT Stärke.**



### Geballte Kraft in der Innerschweiz

Über die 27 gedeckten Rampenplätze von CTI, der Niederlassung in der Innerschweiz, werden täglich rund 420 Tonnen Güter umgeschlagen. Die Disposition teilt die 45 Fahrzeuge der optimalen Routenplanung zu: Vorholung der Güter beim Versender, Auslieferung der Güter an den Empfänger. Für die Lagerhaltung und -bewirtschaftung stehen in der Niederlassung 17 000 Palettenplätze im Hochregallager – auf insgesamt 15 000 m<sup>2</sup> Lager- und Umschlagfläche – zur Verfügung.



CTI verfügt über Gleisanschluss mit Platz für 12 Bahnwagen. Somit greift auch hier das Duale Transportsystem «Schiene/Strasse». Zwei Drittel der Sendungen zwischen Rothenburg und den Niederlassungen werden über Nacht mit der Bahn transportiert. Während die Betriebe ruhen, sind so bis zu 130 Bahnwagen für die Kunden von CT im Einsatz. Dies ist nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch sinnvoll.

### Bedeutender Arbeitgeber für die Region

100 Mitarbeitende und 7 Lehrlinge sorgen tagtäglich für reibungslose Abläufe. Gut ausgebildetes Personal und permanente Investition in Weiterbildung machen CTI zu einem attraktiven Partner und Arbeitgeber. Die Ausbildung der Lernenden hat einen sehr hohen Stellenwert. Bei CTI ist eine Lehre in den Berufen des Lastwagenführers und des Logistikers möglich.



**CAMION TRANSPORT**



Wahligenstrasse 3  
CH-6023 Rothenburg  
T +41 (0)41 289 49 44  
[www.camiontransport.ch](http://www.camiontransport.ch)



# Hausgemachte Spezialitäten höchster Qualität: Bahnhöfli Ebikon

Martina und Roger Vogel widmen sich mit viel Liebe und Herzblut ihrer Kundschaft: Im Bahnhöfli Restaurant Ebikon verwöhnen sie ihre Gäste im gemütlichen Ambiente des Restaurants, im Bahnhöfli Lädeli Ebikon begeistern sie mit dem vielfältigen Angebot an hausgemachten Produkten sowie regionaler und saisonaler Spezialitäten.

## Zwei Unternehmen, eine Familie

Bereits in zweiter Generation führt die Familie Vogel das Restaurant Bahnhof Ebikon, bekannt als Bahnhöfli Restaurant Ebikon. Im Juli 2017 kam das Bahnhöfli Lädeli Ebikon an der Luzernerstrasse 46 dazu: Ein Ladenlokal, in dem der gewohnte Bahnhöfli-Charme versprüht wird. Hier kann man die Bahnhöfli-Spezialitäten kaufen und dann zu Hause geniessen.

## Geniessen im Restaurant

Das gemütliche Ambiente des Bahnhöfli Restaurants Ebikon an der Bahnhofstrasse 28 lädt ein zum Verweilen und Geniessen. Der Klassiker «Bratwurst und Rösti» ist nicht mehr von der Speisekarte wegzudenken. Eine besondere Spezialität ist auch das «Poulet usem Of». Wärschafte Schweizer Küche und echte Gastfreundschaft sind das Markenzeichen des Gasthauses, das bereits anfangs des 20. Jahrhunderts erbaut wurde.

## Ein einzigartiger Charakter

Geselligkeit wird im Bahnhöfli Restaurant Ebikon gross geschrieben: Jeden zweiten Dienstag im Monat findet die «Stobete» statt. Da packt so mancher Gast spontan die Handorgel, Klarinette oder sonst ein Instrument aus dem Auto und urchige Klänge verzaubern die Gaststube. An kühleren Herbst- und Winterabenden findet die traditionelle «Metzgete» statt. Ein unvergessliches Erlebnis!



Das Restaurant Bahnhof Ebikon wird von Martina und Roger Vogel in der zweiten Generation geführt.

## Mehr als nur ein Restaurant

Der Name lässt es vielleicht nicht vermuten, doch das Bahnhöfli Restaurant Ebikon verfügt nicht nur über ein einmaliges Restaurant, sondern auch über drei frisch renovierte, moderne Zimmer mit TV, Internet, Dusche und WC: zwei Doppelzimmer und ein Einzelzimmer.

## Im Lädeli kaufen, daheim geniessen

Wer auch zu Hause in den Genuss der Bahnhöfli-Produkte kommen möchte, kommt im Bahnhöfli Lädeli Ebikon voll auf seine Kosten. Das Lädeli bietet frische, abwechslungsreiche Mittagsmenüs zum Mitnehmen

sowie Wurstwaren, Fleischkäse, Trockenfleisch, Salami, Teigwaren, Honig, Glace und andere Köstlichkeiten an, die alle-samt das Feinschmeckerherz höher schlagen lassen. Auch ein Partyservice wird angeboten, was weit und breit sehr geschätzt wird.

## Bahnhöfli rund um die Uhr

Selbst nach Ladenschluss muss nicht auf die Bahnhöfli-Produkte verzichtet werden, denn vor dem Bahnhöfli Lädeli Ebikon befindet sich ein 24-Stunden-Wurstautomat, der dem Wurstliebhaber zu jeder Tages- und Nachtzeit zu vollstem Genuss verhilft. Denn eines ist klar: Sowohl im Bahnhöfli Restaurant als auch im Bahnhöfli Lädeli in Ebikon geht niemand hungrig nach Hause!



Hausgemachte Produkte – ein Gaumenschmaus für ein Jede/n!



## Bahnhöfli Restaurant Ebikon

Bahnhofstrasse 28, 6030 Ebikon  
Telefon +41 41 440 12 05  
E-Mail [info@bahnhoeffli-ebikon.ch](mailto:info@bahnhoeffli-ebikon.ch)

## Bahnhöfli Lädeli Ebikon

Luzernerstrasse 46, 6030 Ebikon  
Telefon +41 41 440 26 66  
E-Mail [info@bahnhoeffli-laedeli.ch](mailto:info@bahnhoeffli-laedeli.ch)

[www.bahnhoeffli-ebikon.ch](https://www.bahnhoeffli-ebikon.ch)  
 [www.bahnhoeffli-laedeli.ch](https://www.bahnhoeffli-laedeli.ch)

# Sunneziel Meggen – Für sämtliche Wohnformen im Alter

Die Stiftung Alterssiedlung Sunneziel Meggen freut sich, als eine der wenigen Institutionen in der Schweiz, sämtliche Bedürfnisse nach modernen Wohnformen im Alter anbieten zu können.

## **Alters- und Pflegezentrum Sunneziel**

Das Alters- und Pflegezentrum ist das Herz des Sunneziel Meggen, wo sämtliche Service- und Dienstleistungen untergebracht sind. Im Zentrum findet jeweils auch ein grosses und abwechslungsreiches Angebot an Aktivitäten, Veranstaltungen und Anlässen statt. Das Sunneziel Meggen steht für eine hohe Qualität ein, bei welcher eine entsprechend professionelle Betreuung und Pflege erwartet werden kann. Die 113 Alters- und Pflegezimmer, die persönlich eingerichtet werden können, sind vor allem für diejenigen gedacht, die nicht mehr in einem Haus oder einer Wohnung leben möchten oder können.



## **Wohngruppe Rosegarte**

In der Wohngruppe Rosegarte bieten wir demenzbetroffenen Personen den spezifischen Bedürfnissen angemessenes Wohnen an mit der entsprechenden Pflege und Betreuung. Hier wohnen Menschen mit mittlerer bis schwerer kognitiver Be-

einträchtigung, die geschützt sind von alltäglichen Überforderungen, Reizüberflutungen und anderen Gefahren.



Oben links; Alters- und Pflegezentrum Sunneziel. Oben rechts; Siesta Residenz. Unten links; Wohngruppe Rosegarte. Unten rechts; Wohnhaus im Park.





#### **Wohnhaus im Park**

Das neue Wohnhaus im Park bietet eine hohe Selbstständigkeit sowie Unabhängigkeit in altersgerechten Mietwohnungen an. Zudem können individuelle Bedürfnisse berücksichtigt und Erleichterungen sowie Hilfe vom benachbarten Alters- und Pflegezentrum Sunneziel in Anspruch genommen werden. Mit einem flexiblen Dienstleistungsangebot können jederzeit Serviceleistungen gebucht werden.

#### **Siesta Residenz**

In der luxuriösen Siesta Residenz sind die sehr ruhigen 17 Wohnungen komfortabel und weiträumig angeordnet. Grosszügige, hohe Räume sowie hochwertige und erlesene Materialien wie Stein, Holz und Glas verleihen einen besonderen Stil und die nach Süden gerichteten Terrassen ermöglichen die bisher gewohnte Lebensqualität und Privatsphäre beizubehalten.

Sunneziel 

Sunneziel Meggen

Moosmattstrasse 5, 6045 Meggen

Telefon +41 41 379 66 66

E-Mail [info@sunneziel.ch](mailto:info@sunneziel.ch)

 [www.sunneziel.ch](http://www.sunneziel.ch)

# MAGIC-BIKE GmbH – Just feel it!

Hinter dem neuartigen Schweizer Stehroller namens Magic-Bike verbirgt sich eine zukunftsweisende Innovation auf der Basis eines Elektrodreirads. Entwickelt wurde es in Luzern durch den ehemaligen Mister Schweiz 1999 und dipl. Sportlehrer ETH II, Viktor Borsodi, der auch die Fahrzeuge selbst baut, grafisch gestaltet und verkauft.

Das Magic-Bike ist ein Stehroller mit einzigartigen Fahreigenschaften, die dem Bewegungsmuster des Skifahrens, Snowboardens, Motorradfahrens und Skateboardens sehr nahe kommt. Es verfügt nämlich über eine weltweit einzigartige und beeindruckende Kippachse, die je nach Gebrauch (Sport, Freizeit oder Arbeit) unterschiedlich eingestellt werden kann. Einzigartig ist auch der in der Schweiz gebaute Fahrzeugrahmen aus Aluminium. Es hat etwas von Freiheit, wenn man mit dem Magic-Bike durch die Strassen kurvt, den Fahrtwind spürt und eigentlich nie das Gefühl hat, es könnte zu rasant werden. Maximal erreichen sie 20km/h. Dennoch ziehen sie die Blicke der Passanten auf sich. Ein Fahrzeug, welches emissionsarm und umweltfreundlich ist.



Der trendige Schweizer Stehroller «Magic-Bike»

Ausgerüstet ist das Magic-Bike mit einer leistungsstarken 48V Lithium-Ionen-Batterie, die Fahrstrecken von durchschnittlich 30 Kilometern ermöglicht. Eine zweite Reservebatterie wird mitgeführt, damit man stets das sichere Gefühl hat, immer ans Ziel zu kommen. Die Batterie kann einfach vom Fahrzeug entfernt und an jeder herkömmlichen Steckdose in 4-5 Std wieder aufgeladen werden. Selbst schwere Fahrer bis 130kg bewegt das Magic-Bike kraftvoll vorwärts. Das Fahrzeug wurde so konzipiert, dass es sehr wartungsfreundlich ist.

Das Magic-Bike ist ein vielseitig funktionelles Transportmittel als Alternative zu privaten Motorfahrzeugen und den öffentlichen Verkehrsmitteln. Es kann für

Einkaufstouren oder den Arbeitsweg gebraucht werden. Die langen Wartezeiten im Stau oder die ständige Suche nach Parkplätzen in der Innenstadt werden dadurch überflüssig. Auch auf dem Land ist das Magic-Bike ein entspannendes und zuverlässiges Fortbewegungsmittel. Dadurch, dass das Magic-Bike schon ab 16 Jahren ohne Führerschein gefahren werden kann, bietet es auch für die Jugend eine gute Alternative zu Mofas und Kleinmotorrädern. Bereits ab 14 Jahren ist es mit einem Mofa-Führerausweis zur Nutzung erlaubt.

Doch nicht nur für Privatpersonen, sondern auch für Unternehmen kann das Magic-Bike einen grossen Vorteil bei Unternehmens-



Das Magic-Bike gibt es in unterschiedlichsten Ausführungen und kann für beinahe jede Situation ausgerüstet werden.



aktivitäten liefern. Weite Strecken in grossen Industrieanlagen können schnell und zeitsparend zurückgelegt und allgemeine Sicherheitsaufgaben problemlos erledigt werden. Der Transport von Material und Ausrüstung von A nach B erfolgt ebenso einfach und schnell wie Werbefahrten durch die Innenstädte. Mit dem Magic-Bike wird nachhaltig zur Reduzierung des CO2 Ausstosses beigetragen. Die ganz grosse Stärke des Magic-Bikes ist aber seine individuelle Gestaltbarkeit! Auf Wunsch kann ein Kunde seine eigenen Firmenfarben oder Privatdesigns auf das Magic-Bike bringen und dem Fahrzeug so seinen ganz eigenen «Anstrich» verleihen.

Der Schweizer Elektro-Stehroller kann nicht nur stehend, sondern NEU auch sitzend gefahren werden. Dafür wurden 3 verschie-



Für weitere Informationen und Auskünfte freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



Magic-Bike GmbH

Gerliswilstrasse 19, 6020 Emmenbrücke  
Viktor Borsodi

Telefon +41 79 406 11 22  
E-Mail info@magic-bike.net

 [www.magic-bike.ch](http://www.magic-bike.ch)

dene Sitzkonzepte entwickelt. Einerseits der herkömmliche Fahrradsitz und andererseits NEU die Gepäcksitzbox (Top-Case). Auch diverse, bequeme Sitzvarianten mit runden Barhockern können kundenspezifisch gebaut werden. Dadurch sind auch Menschen mit Gehproblemen sicher auf dem Magic-Bike unterwegs.

Das Magic-Bike kostet in seiner Grundausführung mit einer Batterie 2890 Fr. und kann beliebig mit interessanten Zubehörteilen ausgerüstet werden.



Das Magic-Bike in seiner Grundausführung

Seit 2017 besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen der Hochschule Luzern-Technik und Architektur und der Magic-Bike GmbH. Das Team rund um Prof. Dr. Vinzenz Härrli (Head Mobility Platform) entwickelte ein Verkehrskonzept speziell für den Einsatzbereich des Magic-Bikes und kann zukünftig in Städten zur Verkehrsberuhigung angewendet werden.

Für das Magic-Bike entwickelte der Hersteller exklusive Karbonbauteile (Gabel, Lenker und Achsplatte) und ab Sommer 2018 wird erstmals ein Fahrzeug mit Karbonrahmen angeboten.

# Einzigartige Kombination aus Gesundheit, Physiotherapie und Sportwissenschaft

«Du darfst nie wieder Sport treiben» – mit dieser ärztlichen Hiobsbotschaft brach für den 22-jährigen Pieter Keulen Mitte der Achzigerjahre eine Welt zusammen. Ein Unfall und eine schwere Knieoperation verbunden mit einer langen Rekonvaleszenz setzte einen Gedankenprozess in Gang, der die Basis für ein Fitnesscenter der besonderen Art legte. Das MTC (Medical Training Center) Pieter Keulen AG mit Standorten in Hochdorf und Emmenbrücke verbindet körperliche Ertüchtigung und Physiotherapie und macht daraus eine einzigartige Kombination. Dass das MTC von allen Krankenkassen anerkannt wird, ist ein Indiz für die Wirksamkeit von dessen Methode.

Pieter Keulen entdeckte nach einer holprigen Schulkarriere seine grosse Leidenschaft: Sport, Sport und nochmals Sport. Da bewies er Ausdauer und mentale Stärke. Mit viel Begeisterung begann er die Ausbildung zum Sportlehrer, als ihn eine Knieverletzung aus der Bahn warf: «Ich trug meine Seele unter dem Arm», deutsch Pieter Keulen eine holländische Redensart ein, um seine damalige Verfassung zu beschreiben. Doch dann kamen Charaktereigenschaften zum Tragen, die für seinen Herkunftsort als typisch gelten. Pieter Keulen stammt nämlich aus der nordholländischen Provinz Friesland. Dort lebt ein Menschenschlag, dem man nachsagt, sie seien «koppig» und «standvastig» – zu Deutsch «stur» und «beharrlich».

So schlug Pieter Keulen die Warnung des Arztes in den Wind, baute sein Knie selbstständig wieder auf, setzte nach einem Jahr Rekonvaleszenz die Ausbildung zum Sportlehrer fort und schloss diese mit Bestnoten ab. Doch als Sportlehrer arbeitete er nur kurz. Denn mit seiner temporären Invalidität hatte er als junger Mensch etwas erfahren, das die Meisten erst in der zweiten Lebenshälfte machen. Nämlich dass der Körper ein fragiles Ding ist, auf dessen Signale man hören und dem man Sorge tragen muss. Pieter Keulen wurde Physiotherapeut, obwohl ihm diese Welt nicht gefiel: «Da ging es schergewichtig um Leid, Defizite und Probleme. Man nannte uns ja auch Krankengymnasten – furchtbar!» Mit Pioniergeist instrumentalisierte er sein berufliches Know-how für etwas ganz Neues: Bei der Sportrehabilitation und Physiotherapie gab es früher bloss Fangopackungen und Massage. Das wollte Pieter Keulen ändern und machte sich mit Enthusiasmus ans Werk. «Ich ging mit den Menschen nach draussen, kombinierte dabei Medizin, Sport und Sportwissenschaften. Wir haben das erweitert und verfeinert.»

Die MTC Pieter Keulen AG ist das Resultat dieses Prozesses. «An unseren Standorten in Hochdorf und Emmenbrücke kombinieren wir Gesundheit mit einem speziellen Augenmerk auf die körperliche Verfassung. Wir beschäftigen keine Fitnesstrainer mit Schnellbleiche, sondern ausschliesslich

hochqualifiziertes Personal. Stetige Weiterbildung ist bei uns Pflicht.» Die persönliche Begleitung der Kunden ist bei MTC oberstes Prinzip: «Wir nehmen uns viel Zeit für den Eintrittstest – ganz egal, ob es um Fitness oder Physiotherapie geht. Dazu gehört auch ein Rückenscan, bei dem wir Kraft und Beweglichkeit prüfen. Wir fragen nach den Anliegen, nehmen Bewegungsmuster unter die Lupe, eruieren die generelle Fitness. Zusammen mit dem Kunden entwerfen wir eine Vision: Was ist sein Ziel? Will er abnehmen, ausdauernder werden oder sein Knie wieder normal belasten können? In einem weiteren Schritt entwerfen wir eine Strategie: «Wie kommen wir dorthin?» Mit regelmässigen Standortbestimmungen wird überprüft, ob Vision und Strategie noch stimmig sind. Pieter Keulen baut hier auf Eigeninitiative: «Wir bieten einen idealen Rahmen, konzipieren ein variantenreiches Training, wo auch der Spassfaktor hoch ist. Doch letztlich ist der Kunde selber verantwortlich für sein Weiterkommen. Denn Physiotherapeuten besitzen keine heilenden Hände. Das ist ein dummes Klischee. Physiotherapeuten können ihre Patienten begleiten und unterstützen. Es ist dann am Patienten, die Anleitungen im praktischen Alltag umzusetzen.» In den MTCs trainieren zwar auch Leistungssportler. Die Sorgfalt und die Aufmerksamkeit, mit der die Kunden umsorgt werden, spricht aber auch ein älteres Publikum an. «Unsere Kunden legen Wert auf



Gesundheitstraining für jedes Alter



persönlichen Kontakt und Intimität. Denen ist ein Schwätzchen auch wichtig. Ihnen geht es nicht nur darum, alleine Eisen zu stemmen.» Zudem können sich die Kunden auch auf das Netzwerk von MTC verlassen: «Wir stehen in einem engen Austausch mit Spezialisten. Und weil unser Team selber viel Expertise besitzt, kann es mit Orthopäden, Kardiologen, Neurochirurgen oder Sportärzten auf Augenhöhe kommunizieren.» Führungskräften und Menschen mit wenig Zeit bietet MTC ein Personal Fitness Training. Der Kunde wird während einer Stunde von einem Coach von A bis Z begleitet. Die gemeinsam gesteckten Ziele werden regelmässig überprüft und analysiert. Die Inspiration und die Erkenntnisse für dieses engmaschige Training holte sich Pieter Keulen aus seiner langjährigen Tätigkeit mit Spitzensportlern. «Die hören genau auf ihren Körper. Ein Spitzensportler wie Roger Federer weiss genau, wann sein Körper Pausen braucht und wann er Leistung bringen kann. Er weiss auch, dass Körper, Geist und Seele eine Einheit bilden.»



Seniorenfitness in Hochdorf und Emmenbrücke



Physiotherapie mit Pieter Keulen



MTC Gesundheitstraining – Professionell und Persönlich



MTC Pieter Keulen AG

Seetalstrasse 11, 6020 Emmenbrücke

Telefon +41 41 260 68 68

E-Mail [info@mtc.ch](mailto:info@mtc.ch)

Hohenrainstrasse 2, 6280 Hochdorf

Telefon +41 41 914 22 66

E-Mail [hochdorf@mtc.ch](mailto:hochdorf@mtc.ch)

 [www.mtc.ch](http://www.mtc.ch)





# En Garde!

Text und Interview: Maximilian Marti

Die Fähigkeit, mit Keulen, Blank- und später Schusswaffen effektiv umzugehen, war in der Frühzeit und Antike oft der einzige Weg, sich eine heile Haut zu bewahren. Noch im Mittelalter waren Säbel und Degen probate Mittel, um Streitigkeiten definitiv beizulegen, deshalb gehörte Fechten für wehrhafte Bürger, Söldner, Wegelagerer und Piraten zum Handwerk, zu einer Fertigkeit, die bei Hof, besonders in Frankreich, zur Kunst entwickelt wurde.

Obschon Duelle dieser Art meistens klare Verhältnisse schafften, sind sie heute zum Glück im Allgemeinen verboten. Darum ist das, was für Sir Lancelot, die vier Musketiere, Fantômas, Zorro, Jack Sparrow und all die anderen Haudegen, die meisterhaft mit Schwert oder Rapier umgingen, Alltag war, nur noch im Film, auf der Bühne oder als Sportart zu sehen. Oder als fragwürdiger Zeitvertreib auf den Paukböden schlagender Verbindungen.

Um zu erfahren, ob modernes Fechten unserer romantischen Vorstellung entspricht, besuchte ich den Innerschweizer Max Heinzer. Der Profi Fechter mit einem Erfolgsausweis, der länger als seine Klinge ist, ist Jungvater, Mitglied der Basler Fechtgesellschaft und der Schweizer Nationalmannschaft, Hobbyfischer, verkauft Fechtwaffen, den eigenen Käse namens Degenzauber und natürlich Angelköder.

## **Max Heinzer, was hat modernes Sportfechten noch gemeinsam mit der Technik, die D'Artagnan zu bieten hatte?**

Mehr, als man vielleicht meint. Die technischen Voraussetzungen, damals die Waffe, heute unser Sportgerät, hat sich wenig verändert. Natürlich verfügen wir heute über ein Know-how in Metallbearbeitung, das Spitzenqualität hervorbringt. Meine eigene Klinge habe ich selber entworfen. Sie wird in über 50 Arbeitsschritten gefertigt und taugt für Training und Wettkampf.

Wie D'Artagnan sind wir Sportfechter fintenreich, schnell und wollen unbedingt gewinnen. Im Gegensatz zu unseren Vorgängern wollen wir den Gegner nicht verletzen, deshalb tragen wir Schutzanzüge, Handschuhe und Gesichtsmasken.



## **Welches ist für einen Fechter auf Ihrem Niveau die wichtigste Eigenschaft?**

Wer beim Fechten weiterkommen will, muss die Fähigkeit entwickeln, den Gegner «lesen» zu können, wie er beim nächsten Treffer angreifen oder verteidigen will. Ähnlich wie beim Schach, nur dass wir nicht so lange nachdenken können, sondern blitzschnell agieren und reagieren müssen.

## **Welches der Module in Ihrem Trainingsplan verlangt Ihnen am Meisten ab?**

Immer das, welches ich gerade absolviere. Fechten verlangt das ganze Programm, also Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Technik, so komme ich in einer normalen Trainingswoche auf ca. 25 Stunden. Im Wettkampf muss jede dieser Disziplinen in Kombination mit den anderen jederzeit fast explosionsartig abrufbar sein, deshalb muss in jedem Detail alles gegeben werden, sei es im Training oder auf der Planchen.

## **Welcher war bisher Ihr schwierigster Kampf?**

Zweifellos der Team WM-Final in diesem Jahr. Ich stürzte in der entscheidenden Phase und blieb liegen mit einer Kopfverletzung. Solche Momente sind schwer zu verdauen, müssen aber verarbeitet und weggesteckt werden, damit das nächste Ziel erreicht werden kann.

## **Und Ihr schönster Moment als Fechter?**

Bei 15 Weltcup-Siegen, 15 EM- und WM-Medaillen und sonst allerhand kann ich das schlicht nicht beantworten. Ich freue mich einfach, an der Spitze mitreden zu können, und dass mein Publikum und mein persönliches Umfeld an mich glaubt. Schöne Momente gibt es viele – nach einem gut gelaufenen Training, auf dem Rückweg von einem erfolgreichen Wettkampf, oder in Gesellschaft meiner Mannschaft. Aber am schönsten ist schon, wenn man auf dem Podium steht.

[www.maxheinzer.ch](http://www.maxheinzer.ch)

# Praxis für medizinische Massage

- Bindegewebsmassage
- Fussreflexzonen-Massage
- Klassische Massage
- Lymphdrainage



Praxis für medizinische Massage  
Pashke Gietaj  
Rüeggisingerstrasse 1  
6020 Emmenbrücke





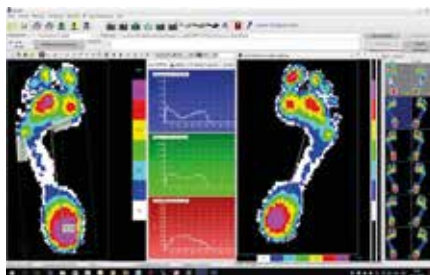
# Herzlich Willkommen bei ORTHOLINE in Kriens: Ihr Spezialist für Orthopädie und Schuhtechnik

Die Füße haben eine fundamentale Bedeutung für das Wohlbefinden und für die Gesundheit. Organische Beschwerden, Kopfschmerzen oder Rückenschmerzen stehen oft in direktem Zusammenhang mit den Füßen.

## Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Jeder Fuss ist anders – einzigartig. Wir nehmen uns die Zeit, dieses Meisterwerk aus 28 Knochen, 31 Gelenken, 107 Bändern, und 19 Muskeln zu verstehen. Füße sind wahre Schwerstarbeiter. Ein Mensch geht in seinem Leben im Durchschnitt etwa 128 474 Kilometer, das entspricht drei Erdumrundungen. Bei Kinderfüßen korrigieren wir z. B. Schwächen, ehe sich diese auf den gesamten Organismus auswirken.

Ebenso profitieren Schmerzpatienten (Rückenschmerzen), Rheumatiker, sportlich Aktive sowie Spitzensportler von unserer Erfahrung. Ein absolutes Spezialgebiet von uns sind sensomotorische Einlagen. Permanente Weiterbildung unter Mitwirkung von Fachärzten und Physiotherapeuten sind Garant für Kompetenz und Fortschritt.



## Exakte Analyse

Die vorhandenen Schmerzzustände, welche messtechnisch nicht erfasst werden können, werden abgefragt, palpirt und in der Diagnose verarbeitet.

Anhand der dynamisch digitalen Ganganalyse mit Novel ermitteln wir unphysiologische Bewegungsabläufe. Diese werden oft verursacht durch zu starke oder zu schwache Muskelaktivität, Gelenkinstabilitäten oder Gelenkblockaden – von ORTHOLINE werden diese erkannt und analysiert.

Die dynamischen Messdaten werden zur Herstellung der Schuheinlagen im eigenen CAD eingelesen.

Als Lieferant der IV-SUVA-MV erledigen wir für Sie die Formalitäten mit den jeweiligen Leistungserbringern. Einlagen von uns werden bei einer Zusatzversicherung Ihrer Krankenkasse anteilmässig übernommen.

## Unsere Dienstleistungen:

- Orthopädische Einlagen
- Sensomotorische Einlagen
- Sportlerversorgung mit Novel Ganganalyse
- Digitale Pedografie
- Rheumatiker-Versorgung
- Diabetiker-Versorgung
- Orthopädische Massschuhe
- Orthopädische Serienschuhe
- Zurichtung an Konfektionsschuhen
- Orthesen
- Bandagen
- Juzo Kompressionsstrümpfe
- Bequemschuhe



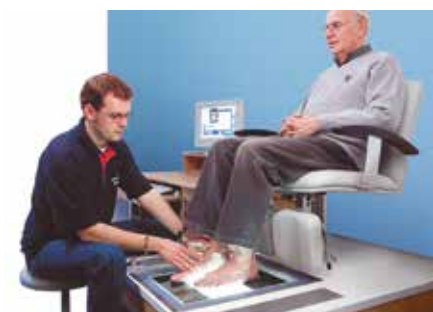
Ortholine  
Orthopädie + Schuhtechnik

Obernauerstrasse 48, 6010 Kriens

Telefon +41 41 320 01 60

E-Mail [info@ortholine.ch](mailto:info@ortholine.ch)

 [www.ortholine.ch](http://www.ortholine.ch)







# The great voice from Down Under

Text und Interview: Maximilian Marti

Das Highlight am Riverside Open Air Aarburg 2017 war zweifellos der Auftritt von Gotthard als Surprise Act. Die erfolgreichste Hard-Rock-Band der Schweiz zeigte, dass sie auch nach fast 30 Jahren und schweren Zeiten nichts an Drive und Power verloren hat. Jedermann konnte sich davon überzeugen, dass Nic Maeder die richtige Wahl war, um Gotthard wieder zu dem zu machen, was die Band mit Steve Lee gewesen war.

Der charismatische Frontmann mit der grossartigen Stimme zeigte die ganze Bandbreite seiner Fähigkeit und bewies, dass balladesk arrangierte Themen zum Repertoire einer Hard-Rock Band gehören, vorausgesetzt sie werden von einem Künstler wie Nic Maeder interpretiert.

## Nic, was war Deiner Meinung nach das ausschlaggebende Argument für Deine Wahl aus über 400 Bewerbern?

Nic Maeder: Es war ein recht langer Prozess. Ich kam vier Mal aus Australien, um die Band zur Audition und zum Gespräch zu treffen. Rückblickend sehe ich, dass es wohl ein Mix aus Emotion, Intuition und der Tatsache war, dass ich zwar Schweizer bin, aber ausser meiner Muttersprache Französisch auch akzentfrei Englisch spreche und singe. Im Umgang mit den anderen vier Jungs wurde bald klar, dass die Chemie stimmte, ich emotionell gut in die sehr familiär geprägte Szene der Band passen könnte. Das hat sich seither auch bestätigt.

Ihre musikalische Erfahrung, ihr Bauchgefühl, aber auch ihre erfüllte Erwartungshaltung an eine neue Stimme liessen das Pendel schliesslich auf meine Seite schwingen.



## Englisch ist demnach Deine Muttersprache?

Ja, auch. Als meine Eltern aus Lausanne nach Australien auswanderten, war ich zwei Jahre alt. Danach pendelten wir alle zwei oder drei Jahre hin und her zwischen Europa und Down Under. Ich besuchte die Schule in beiden Ländern. Deshalb bin ich zweisprachig und werde jetzt, wo ich eine starke Affinität zum Tessin habe und in Zürich wohne, hoffentlich bald viersprachig.

## Was ist Deine deutlichste Erinnerung an den ersten Gig mit Gotthard?

Was mich total überraschte, aber auch berührte, war, dass die Leute bereits die Songs aus dem neuen Album mitsangen. Es war eine sehr emotional geladene Szene, ein Moment, den ich nie mehr vergessen werde.

## Was hat Gotthard, was andere Bands nicht haben, um so lange bestehen zu können?

Jeder junge Musiker hat den Wunsch, eine Band zu gründen und macht sich zum Ziel, damit die Welt zu erobern. Nicht viele schaffen es, dieses Ziel zu erreichen. Gotthard ist eine Band, war aber immer auch eine Familie, die auch in schweren Zeiten mit wenig Spielraum zusammenhielt. Dieser Zusam-

menhalt unterscheidet uns von vielen anderen Bands, wenn nicht von den meisten. Für mich als jüngstes Mitglied dieses Clans ist es eine Ehre und ein Privileg, dazu zu gehören, aber auch ein Wahnsinns-Spass. Damit kommen wir zu einem weiteren Punkt, warum Gotthard schon so lange vorne mit dabei ist: Was wir Musiker machen, tun wir zum Spass und wir wollen unser Publikum mit dabei haben. Wenn diese Zusammengehörigkeit vor und auf der Bühne spürbar wird, ist es für uns das Höchste der Gefühle, offenbar auch für unsere Fans.

## Welches ist für Dich der wichtigste Song?

Da gibt es einige Titel, die mit mir selber, mit Wechseln, Erfahrungen, Ansichten und Betrachtungen zu tun haben. Aber der wichtigste Song ist für mich immer der, den ich gerade singe, sonst würde dieser nicht überzeugend herüberkommen. Dafür will ich mein Bestes geben, darauf hat mein Publikum Anspruch.

[www.gotthard.com](http://www.gotthard.com)  
[www.riversideaarburg.com](http://www.riversideaarburg.com)

# Räume mit Erfolgsaussicht!

Die Gewerbebauten TPC AG vermietet und verwaltet seit 1986 kompetent und erfolgreich ihre selbst erstellten Immobilien im Raum Kriens (LU) und Stans (NW).

Das dreiköpfige, gut qualifizierte und motivierte Team hält sich stets auf dem neusten Wissensstand. «Wir pflegen einen offenen und partnerschaftlichen Geschäftsstil und erzielen mit unserer Arbeit einen nachhaltigen Mehrwert,» sagt Annatina Caviezel, die seit 2010 zusammen mit Theo Praloran jun. und Pirmin Theiler in der zweiten Generation das Zepter in der Hand hält.

Das Unternehmen befindet sich im Zentrum der Innerschweiz an optimaler Verkehrslage in Kriens. Von der Autobahnausfahrt A2 im Schlund sind es 500 Meter und es gibt direkten Anschluss an den öffentlichen Verkehr mit Bushaltestellen und der S-Bahn-Station Kriens Mattenhof.

## Langfristige Partnerschaften

«Wir möchten zufriedene Mieter und der Werterhalt und die Wertsteigerung unserer Immobilien sind das A und O unseres Handelns», so Theo Praloran.

Die Mieterschaft hat sich deshalb in den vielen Jahren wenig verändert.

Am Standort Kriens zählen zu den erfolgreich gewachsenen Unternehmen die Opacc, Strabag (früher Eggstein Swissboring) und Mac Baby.

Den Grundstein für das aufstrebende Unternehmen haben Jachen A. Caviezel, Hanspeter Theiler und Theo Praloran sen. gelegt. Sie haben zusammen verschiedene Immobilienprojekte realisiert. Die Basis bildete das eigene Ingenieur- und Architekturbüro (Caviezel & Theiler Gruppe), ein Elementwerk (CAVAG) und eine Transport- und Tiefbaufirma (Thepra AG).

In Stans wurde 1986 für die Firma Salomon ein Gewerbegebäude in der neu geschaffenen Industriezone Galgenried erstellt. Ein paar Jahre später war es soweit: Es erfolgte der Spatenstich für das Geschäftszentrum



Gehen direkte Wege, v. l.: Theo Praloran, Pirmin Theiler, Annatina Caviezel

Kuonimatt in Kriens, welches etappenweise durch verschiedene Immobilienfirmen realisiert wurde. Wo früher Ackerland war befinden sich heute Firmen wie Prodega, Hotel IBIS, Sanitas und Media Markt. Die Realisierung dieser Projekte erforderte viel Mut und Durchsetzungsvermögen der Gründerunternehmer.

## Fusion

Im Hinblick auf die Vertiefung und Weiterführung der Geschäfte kam es 2005 zu einer Fusion der verschiedenen Immobilien-

firmen. Die Liegenschaften wurden unter dem Dach der Gewerbebauten TPC AG zusammengefasst. Die Liegenschaft «Schweighof» an der Grabenstrasse 1 wurde in das Portfolio aufgenommen und 2012 um die angrenzende Parzelle mit Werkhalle und Ranch erweitert.

## Mitten im Entwicklungsschwerpunkt

In Luzern Süd ist ein neuer Stadtteil geplant. Innerhalb von 20 Jahren sollen bis zu 15 000 Wohn- und Arbeitsplätze entstehen. Die Grossbaustellen Kriens Mattenhof und







Schweighofpark liegen in unmittelbarer Nachbarschaft. «Somit birgt unser Standort grosses Potential», bemerkt Pirmin Theiler.

«Unsere Liegenschaften befinden sich mitten im Entwicklungsschwerpunkt, haben aber die Idee des Mix von Wohnen und Arbeiten bereits vor 20 Jahren vorweggenommen!», ergänzt Theo Praloran.

Die Hauptverkehrsmittel sollen Velo und ÖV bilden, denn die neuen Projekte müssen mit weniger Parkplätzen auskommen: Ein grosser Pluspunkt für die Liegenschaften der Gewerbebauten TPC AG sind somit die bestehenden Einstellhallen, die den interessierten Firmen genügend mobile Plätze für ihre MitarbeiterInnen bieten.

#### **Individuelle und massgeschneiderte Lösungen**

Ein erheblicher Vorteil sind die Standorte und die Gebäudekonzeptionen der Gewerbehäuser, die vielseitige Nutzungsmöglichkeiten zulassen, was zu einem interessanten Mietermix geführt hat. Die Gebäude wurden mit Fertigelementen konstruiert, wodurch den Kunden eine flexible und freie Unterteilung der Räumlichkeiten nach ihren Bedürfnissen angeboten werden kann. Ganz nach dem Motto: Zuverlässig, kundennah und unkompliziert!



**Neues Casting für das Haus Le Théâtre in Kriens ab Januar 18!**



Total 1'270 m<sup>2</sup> EG  
Verkaufs- oder Gewerbefläche mit ausreichend Parkplätzen

**Gewerbebauten TPC AG**  
Industriestrasse 12  
6010 Kriens  
Tel. 041 340 50 65




Gewerbebauten TPC AG

---

Industriestrasse 12  
6010 Kriens

Telefon +41 41 340 50 65  
E-Mail [info@gewerbebauten-tpc.ch](mailto:info@gewerbebauten-tpc.ch)

---

 [www.gewerbebauten-tpc.ch](http://www.gewerbebauten-tpc.ch)

# BeautyMedCenter – Schönheit, die von innen kommt

Gesunde Haut, frisches Aussehen und weniger Falten – dank einer Behandlung im BeautyMedCenter. Hier wird präventiv und nachhaltig auf den Alterungsprozess eingewirkt – ganz ohne Skalpell. Eingehende Beratung sorgt für Zufriedenheit und stetig wachsende Stammkundschaft.



Hell, freundlich und einladend sind die Räume im BeautyMedCenter. In dieser angenehmen Atmosphäre haben sich Dr. Lis Vettovaglia und ihre Kolleginnen ganz dem Thema Schönheit und Wohlbefinden verschrieben. Auf chirurgische Eingriffe wird jedoch verzichtet. Statt den Alterungsprozess mit dem Skalpell rückgängig machen zu wollen, setzt das BeautyMedCenter vielmehr auf moderne und weniger invasive Verfahren und auf Prävention.

Mit den Behandlungsmethoden im BeautyMedCenter werden körpereigene Kräfte mobilisiert und aktiviert. «Der Abbau von Stammzellen beginnt früh. Mit unseren Behandlungen setzen wir diesem natürlichen Verfallsprozess entgegen. Vorhandene Stammzellen werden aktiviert, das Bindegewebe dadurch regeneriert und gestärkt», erklärt Dr. Vettovaglia. So etwa bei der Thermage. Mittels hochmoderner Technik regen Wärmeimpulse die Kollagenbildung an. Schon nach einer Anwendung wirkt die Haut straffer und frischer. Eine Thermage hat ihren Preis. Doch die Rückmeldungen der Kundschaft rechtfertigen die Kosten und freuen die Ärztin: «Sie bekommen von ihren Verwandten und Bekannten häufig zu hören: Warst du in den Ferien? Du wirkst so strahlend und erholt.»

Neben der Thermage werden auch Fadenlifting, Fractional Laser, medizinische Peelings und Unterspritzungen mit Fillern und Botulinumtoxin angeboten. Bereits bestehende Falten können geglättet und das durch die natürliche Alterung verloren gegangene Volumen wieder ersetzt werden. Durch das Fadenlifting können auch die jugendlichen Gesichtskonturen

wiederhergestellt werden. Für ein optimales Resultat sind häufig Kombinationen mit verschiedenen Behandlungen nötig. Doch auch diverse Behandlungen zur Reduktion von Fettpölsterchen werden rege in Anspruch genommen, wie z. B. die Injektions-Lipolyse, die selbst Doppelkinn und Hamsterbäckchen verschwinden lässt. Diese Behandlungen werden u. a. unterstützt durch Ultraschall-Kavitation und EMS-Training. Vor jeder Behandlung führt Dr. Vettovaglia ein ausführliches Beratungsgespräch. «Ich will die Bedürfnisse unserer Kunden und Kundinnen klären, korrigiere übertriebene Erwartungen und Fehlinformationen.» Das ist ihr vor allem beim zu Unrecht in Verruf geratenen Botulinumtoxin (Botox) ein Anliegen. «In geringen Mengen in kleine Hautpartien appliziert, glättet es einzelne, unerwünschte Falten, mit ästhetisch ansprechendem Resultat.» Die Leidenschaft, mit der Dr. Vettovaglia ihre Expertise und ihre Argumente vertritt und auch Grenzen aufzeigt, macht sich bezahlt. Wer einmal im BeautyMedCenter war, kommt gerne wieder.

Dass die Skepsis gegenüber der ästhetischen Medizin ohne Skalpell mehr und mehr schwindet, kann Dr. Lis Vettovaglia aus eigener Erfahrung bestätigen. Denn ihre ständig wachsende und wiederkehrende Kundschaft ist sich bewusst geworden, dass eine Thermage oder eine LipoPower-Kur genauso selbstverständlich sind wie ein Besuch beim Coiffeur: «Wir lassen uns doch auch die Haare färben oder machen mal eine Dauerwelle. Unsere Haut verdient die gleiche Aufmerksamkeit.»



Dr. med. Lis Vettovaglia



BeautyMedCenter GmbH

Parkstrasse 1a, 6214 Schenkon  
Telefon +41 41 461 05 81  
E-Mail info@beautymedcenter.ch

Öffnungszeiten  
Mittwoch bis Freitag von 8.30 – 17.30 Uhr  
Dienstag auf Anfrage.

 [www.beautymedcenter.ch](http://www.beautymedcenter.ch)



# Es vergehen nur noch einige Monate bis zur Badezeit ....

In Fragen rund um Gesundheit und Gewichtsabnahme ist man an der Allmendstrasse in Sursee an der richtigen Adresse.

Dort haben Tanja Peterhans und Anita Peterhans ihr ParaMediForm-Institut, wo sie Interessierte auf ihrem Weg zu einem besseren Körper- und Lebensgefühl begleiten. «Wir werden nicht müde zu erwähnen, dass wir keine Diät anbieten, sondern den Menschen helfen, ihre Ernährung ganz einfach umzustellen», so Tanja Peterhans.

## Die Erfolgsmethode ParaMediForm

Die ParaMediForm-Methode hat schon vielen Frauen, Männern und Jugendlichen geholfen schlank zu werden und es auch zu bleiben. Gemeinsam mit Ihrem Coach werden Ziele gesetzt, welche erreichbar sind, ohne dass



Anita & Tanja Peterhans aus Seon

dabei der Spass am Essen verloren geht. Es handelt sich nämlich nicht um eine Diät, vielmehr um eine auf jeden Menschen individuell angepasste Ernährungsumstellung. ParaMediForm lässt sich problemlos in den Familien-Speiseplan einbauen, man muss nichts abwägen, keine Kalorien zählen und es braucht keine Diät Drinks oder Medikamente.

Es sind das gesunde Mass und die richtige Zusammenstellung, welche zum Erfolg führen. Und auf diesem Weg ist man mit beiden Coaches bestens begleitet und beraten. «Wir selber haben mit ParaMediForm zusammen fast 50 kg verloren», so Tanja Peterhans. Sie wissen also beide, wovon sie sprechen und geben ihr Wissen gerne weiter. Übrigens, das erste Gespräch bei ParaMediForm ist kostenlos und unverbindlich.

## Marco Wilhelm aus Wetzikon, arbeitet 100% als Projektleiter, Brandschutz

Wieso haben Sie sich im Februar 2016 für ParaMediForm Sursee entschieden?  
Mein Übergewicht hat mich schon seit Jahren gestört. Daher habe ich mit diversen Produkten versucht, mein Übergewicht in den Griff zu bekommen. Leider immer mit dem gleichem Ergebnis. Anfangs habe ich super abgenommen, jedoch stagnierte mein Gewicht immer etwa auf der selben Höhe. Leider kam ich nie unter diese Zahl, daher habe ich meistens an diesem Punkt wieder aufgehört und bin in meine alten Essmuster verfallen. Mir wurde ParaMediForm Sursee von einem Kollegen empfohlen. Ich traf mich mit Tanja Peterhans für einen Beratungstermin. Mich überzeugte, dass ich mit den alltäglichen Lebensmitteln arbeiten kann und an-

hand meines Stoffwechsels mit Freude zu meinem Wunschgewicht komme.

Wie wichtig sind für Sie die wöchentlichen Konsultationen?  
Für mich sind die Konsultationen enorm wichtig. Ich bekomme jedes Mal wieder wichtige Informationen, welche meinen persönlichen Stoffwechsel betreffen oder auch allgemeine Infos, wieso mein Körper so funktioniert wie er es eben tut. Ausserdem war ich nach jeder Konsultation wieder aufs Neue motiviert.

Wie war die Ernährungsumstellung für Sie?  
Die ersten Wochen verliefen noch etwas chaotisch. Jedoch pendelte sich dies nach kurzer Zeit ein. Heute ist es für mich ganz normal geworden, so zu kochen.

Was hat sich bei Ihnen in dem letzten halben Jahr geändert?  
Sehr viel, ich fühle mich wie neu geboren. Obwohl ich mich mit 28 kg mehr nicht schlecht gefühlt habe, weiss ich heute, wie es ist, wenn man so viel weniger Gewicht mit sich trägt. Ich fühle mich viel vitaler und fitter. Ich habe sogar mit Sport angefangen und könnte mir mein Leben nicht mehr anders vorstellen.



Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsabnahme

ParaMediForm Sursee

Tanja Peterhans & Anita Peterhans  
Allmendstrasse 4, 6210 Sursee

Telefon +41 41 921 21 66  
E-Mail sursee@paramediform.ch

 [www.paramediform.ch/sursee](http://www.paramediform.ch/sursee)

# Terra Alta: selbstbestimmte Geburt

Die Vertrautheit von zu Hause mit der Sicherheit eines Spitals. Das Geburtshaus «Terra Alta» bietet diese Kombination seit 2004 an – krankenkassenanerkannt. Zudem bereitet ein umfangreiches Kursangebot Mütter und Väter in spe aufs Elternwerden vor.



«Wir hatten schon frischgebackene Eltern, die wollten am fünften Tag nicht nach Hause. Die wären am liebsten ewig geblieben», erzählt Renate Ruckstuhl stolz. Die ausgebildete Hebamme und Geschäftsleiterin vom Geburtshaus «Terra Alta, Haus für Geburt, Frau und Gesundheit» führt durch die mit Fichtenholz gebauten federleicht-hellen Räume, zeigt das Gebär- und die Familienzimmer mit Doppelbett – die Partner sind bei Geburt und Wochenbett ausdrücklich erwünscht. Das Geburtshaus wurde in diesem Frühling komplett renoviert, saniert und durch einen neuen Flügel erweitert. Der Architekt Gani Turunc von Dolmus Architekten Luzern bewies dabei viel Gespür, was werdende Eltern wollen. Kein Wunder, denn seine zwei Kinder kamen im «Terra Alta» zur Welt.

Selbstverständlich freuen sich Renate Ruckstuhl und ihre Kolleginnen über Komplimente zur kuscheligen Ästhetik ihres Wirkungsortes. Eventuelle Architekturpreise wären für sie aber absolut zweitrangig. Viel wichtiger: Das Gebäude muss den Bedürfnissen werdenden

Eltern entgegenkommen. So strahlt es viel Wärme und Behaglichkeit aus. Dieser Aspekt war den fünf Hebammen, die sich 2004 vom Spital Sursee in die Selbständigkeit verabschiedeten, enorm wichtig. Sie fragten sich auch: «wieso muss der Beginn des Lebens ausgerechnet an einem Ort stattfinden, wo Krankheit und Leiden im Vordergrund stehen?»

Mit dem Geburtshaus «Terra Alta» strebten die Hebammen eine Verbindung von Tradition und Moderne an: die Vertrautheit einer Hausgeburt unter medizinisch tadellosen Bedingungen. Den Gründerinnen wurde von verschiedenen Seiten mit viel Skepsis begegnet: «Man(n) traute uns Frauen das nicht so recht zu», konstatiert Ruckstuhl. «Wir schätzten das Risiko, dass es schief gehen könnte, nicht so hoch ein. Wir kannten die Region, wussten, dass ein entsprechendes Bedürfnis existierte.»

Vertrauen bei Geldgebern und Institutionen schufen sich die Hebammen auch durch ihre Tätigkeit. Denn wer rechtfertigt Vertrauen mehr, als ein Mensch, der einem in der exis-

tenziellsten Situation überhaupt beigestanden hat? So waren unter den Bankleuten, die die Kredite sprachen, auch Eltern, die von den fünf Hebammen betreut worden waren. Das Geburtshaus war von Anfang an eine Erfolgsgeschichte: Der «Terra Alta»-Businessplan sah im ersten Jahr vierzig Geburten vor. Es wurden einhundert.

Gefordert waren die «Terra Alta»-Frauen (zum Gründungsteam gehörten neben Renate Ruckstuhl-Meier auch Barbara Ruf Heller, Patricia Mirer, Christina Hunkeler und Beatrix Meier) nicht nur in ihrem «Kerngeschäft» als Hebammen, sondern zunehmend anderswo: «Unsere Arbeit ist wegen den politischen Rahmenbedingungen komplexer geworden. Terra Alta ist den Spitälern jetzt gleichgestellt und seit 2009 sind Geburtshäuser in der Grundversicherung verankert. Die Finanzierung läuft hälftig über Krankenkasse und Kanton. Das ist zwar wunderbar, aber gleichzeitig eine grosse Herausforderung für die Administration. Als Hebamme hiess es somit für sie und ihre Co-Leiterin, sich das betriebswirtschaftliche





Rüstzeug anzueignen, um «so einen «Laden» führen zu können.» Aus dem «Terra Alta» ist ein hochprofessionell organisierter Betrieb geworden.

Ein häufiges Merkmal florierender Unternehmen ist, dass das Qualitätsmanagement mit dem Wachstum nicht Schritt halten kann, sondern auf der Strecke bleibt. «Terra Alta» hat solche Qualitätseinbussen nicht nur vermieden, sondern rückte ausgerechnet den aufwandintensivsten Teil der Arbeit vermehrt ins Zentrum. «Die individuelle Betreuung steht im Vordergrund. Bei uns kriegt jede Frau und jedes Paar eine eigene Hebamme, die sie während der ganzen Betreuungszeit begleitet und wo nötig Hilfe leistet», so Ruckstuhl. «Früher im Spital musste ich zum Teil drei bis vier Frauen gleichzeitig betreuen. Wenn ich bei der einen war, wusste ich nicht, wie es den anderen im Moment ging.» Diese Eins-zu-eins-Betreuung ist auch der Grund, weshalb das «Terra Alta» auf Notfälle mindestens so gut vorbereitet ist, wie ein normales Spital. «Weil die Hebamme rund um die Uhr für die Frau da ist, merkt sie frühzeitig, ob eine Verlegung ins Spital nötig sein könnte, beispielsweise für eine Intervention oder einen Kaiserschnitt. Wir wissen auch aus zwölf Jahren Erfahrung, dass keine Notfallsituation von einem Moment auf den anderen eintritt, wenn eine kontinuierliche Betreuung gewährleistet ist.» Ruckstuhl betont ausdrücklich, dass zwischen Spital und Geburtshaus keine Konkurrenzsituation existiert: «Wir arbeiten mittlerweile ausgezeichnet zusammen. Es gibt zwar leider immer noch Gynäkologen, die uns als Konkurrenz betrachten. Aber das sind Ausnahmen. Wir betrachten uns als Ergänzung oder Alternative zu den Spitalern.» Bei der Geburt sind die Betreiberinnen von «Terra Alta» sicher am intensivsten gefordert. Sie betrachten diese aber

auch als Teil eines ganzen Prozesses, begleiten diesen Schritt für Schritt – vom Beginn der Schwangerschaft, zur Geburt und übers Wochenbett hinaus: Neben regelmässigen Kontrollen gehören auch Akupunktur oder Akupunkturmassagen bei Beschwerden zum Angebot. Mittels Babymassage-, Still- und Rückbildungskursen werden Mütter und Väter auf die Zeit danach vorbereitet. Besonderes Augenmerk richtet Ruckstuhl auf den Kurs zur Geburtsvorbereitung, der zu ganzheitlichem Denken verpflichtet und für Paare gedacht ist. Nicht Atemübungen, sondern die vertiefte Auseinandersetzung mit dem Elternwerden und Elternsein stehen im Zentrum dieser Kurse. Für beide verändert sich viel: «Nicht nur Frauen werden zu Müttern, sondern auch Männer zu Vätern», so Ruckstuhl. Beide müssen sich Schritt für Schritt fragen: «Was ist meine Rolle, meine Aufgabe als werdende Mutter, werdender Vater? Wie schaffen wir es, dass nach der Geburt unsere Beziehung nicht auf der Strecke bleibt?» Die doppelt besetzte Kursleitung kann hier aus dem Nähkästchen plaudern.

Denn sie sind nicht nur Fachleute, sondern selbst Eltern und ein Paar. Dass schwangere Frauen achtsam mit sich umgehen, ihre Bedürfnisse äussern und Fachkräfte entsprechend darauf eingehen: Das war Anfang der Achzigerjahre als Renate Ruckstuhl ihre Ausbildung als Hebamme abschloss, noch ein absolutes Unding.

Der Arzt galt als Halbgott in Weiss, der allen sagte, wo es lang geht. Auch der Hebamme. «Wir stülpten unsere Ideen den Frauen einfach über», erzählt Ruckstuhl. «Wir fragten nicht nach ihren Bedürfnissen, nahmen kaum Rücksicht auf ihre individuelle Situation.» Die Folgen in so einer psychischen Ausnahmesitu-



ation waren fatal: «Für viele Mütter war die Geburt deswegen ein traumatisches Erlebnis. Was ich da von älteren Frauen oft zu hören kriege, wenn sie sehen, wie wir arbeiten: «Ach, wenn es das Terra Alta bloss damals schon gegeben hätte. Und dann erzählen sie mir, was bei ihrer Geburt alles schief lief.»

Im «Terra Alta» wird ein komplett anderer Ansatz verfolgt: «Bei uns findet eine möglichst selbstbestimmte Geburt in einer ruhigen Umgebung mit viel Zeit statt. Das ist vielleicht der Kerngedanke unserer Arbeit. Wir Hebammen begleiten die Frauen kontinuierlich bei der Geburt, sind beobachtend und unterstützend dabei und gehen auf deren Bedürfnisse ein.»

Die Zufriedenheit der Kundinnen lässt sich mit Zahlen zwar kaum messen. Trotzdem ist es eine schöne Vorstellung, dass es mittlerweile fast zweitausend Kinder gibt, die auf dem grünen Hügel ob dem Sempachersee zur Welt gekommen sind. Dass ihre Mütter sie selbstbestimmt und gut umsorgt geboren haben, wird diese Kinder prägen. Ganz sicher.

Terra Alta  
HAUS FÜR GEBURT FRAU GESUNDHEIT

Terra Alta  
Haus für Geburt Frau Gesundheit  
Schellenrain 20, 6208 Oberkirch

Telefon +41 41 925 7 925  
E-Mail info@terra-alta.ch

 [www.geburtshaus-terra-alta.ch](http://www.geburtshaus-terra-alta.ch)



# Flugplatz Beromünster: Ideal für Flieger, Springer und für Zuschauer

Der Flugplatz Beromünster ist weit herum als Treffpunkt bekannt. Die ideale Basis für Motor- und Segelflieger, Hubschrauber, E-Glider und Fallschirmsprung bietet auch den Zuschauern viel Abwechslung.

«Bei uns kann man sämtliche Sparten der Fliegerei erleben», hebt Hans-Rudolf Müller, Präsident der FLUBAG Flugbetriebs AG und Flugplatzchef, als eine Besonderheit des Flugplatzes Beromünster hervor. Mit 490 Metern Länge weist der idyllisch auf einem Hochplateau gelegene Flugplatz zudem die kürzeste Graspiste Europas auf. Gleichzeitig sind es die malerische wie zentrale Lage sowie zahlreiche Möglichkeiten, Angebote und Aktivitäten (wie etwa die sehr bekannte «Flügerchilbi» jeweils Anfang Juli), die ihn zum beliebten Treffpunkt machen.



Der Flugplatz Beromünster aus der Vogelperspektive. Foto: Karin Gubler

## Motorflug und Helikopter:

### Rundflüge und Pilotenausbildung

Mit der Flubag Flugbetriebs AG ([www.flubag.ch](http://www.flubag.ch)), der Airport Helikopter AHB AG ([www.airportheli.ch](http://www.airportheli.ch)), der Segelfluggruppe Pilatus ([www.sgpilatus.ch](http://www.sgpilatus.ch)) und dem Paraclub Beromünster ([www.paraclub.ch](http://www.paraclub.ch)) bieten sich hier (fast) alle Gelegenheiten, die Faszination des Fliegens und Gleitens in der Luft zu erlernen und zu erleben. So kann man bei der Flubag ebenso das Fliegen lernen – vom Schnupperflug mit Fluglehrer über die komplette Flugausbildung bis zur Flugprüfung oder einen Rund- oder Gletscherflug buchen.

Die Airport Helikopter AHB AG ist sowohl zuverlässiger Partner für die Pilotenausbildung als auch für die Rundflüge. Das Team aus erfahrenen Berufspiloten und Fluglehrern begleitet Schritt für Schritt auf dem Weg zur Pilotenlizenz und ermöglicht erlebnisreiche Rund- und Gletscherflüge etc.



Pilotenausbildung und Rundflüge bietet die Airport Helikopter an...



genauso wie die Flubag Flugbetriebs AG mit Motorfliegern. Foto: Karin Gubler

## Segelfliegen und Fallschirmspringen

Die Segelfluggruppe Pilatus SGP ihrerseits bietet die Möglichkeit, die Faszination des Segelfliegens unter kompetenter Leitung zu erlernen. Interessenten sind eingeladen, sich auf dem Flugplatz direkt beim Segelfluglehrer zu erkundigen. Die besten Gelegenheiten dazu: jeweils am Samstag- oder Sonntagmorgen um ca. 9.30 Uhr vor dem Segelflughangar; unter Umständen kann sogar ein Schnupperflug gemacht werden!

«Zahme Vögel singen von Freiheit – wilde Vögel fliegen!» So überschreibt der Paraclub Beromünster das Fallschirmspringen. Das professionelle Zentrum bietet alles, was dieser Erlebnissport hergibt: Tandemsprünge mit freiem Fall, sowie ein vielseitiges Programm von Kursen und Events über die ganze Saison verteilt: vom Schnupperkurs über die AFF-Grundausbildung bis hin zur

Skydive-Lizenz.

## Restaurant mit Ausblick und grossem Kinderspielplatz

Klar, zu einem gemütlichen Treffpunkt wie dem Flugplatz Beromünster gehört auch ein leistungsfähiges Restaurant. Dieses – täglich von 8 bis 22 Uhr geöffnet – bietet neben Feinem aus Küche und Keller auch ein grosses Gartenrestaurant mit Blick auf den gesamten Flugplatzbetrieb. Dazu gibt es einen tollen Kinderspielplatz mit Hängebrücke, Kinder-Tower, Kletterwand und



Mit «wilde Vögel fliegen!» umschreibt der Paraclub Beromünster seinen Sport.



Auch die Segelfluggruppe Pilatus SGP ist in Beromünster heimisch.



Flugplatz Beromünster  
FLUBAG Flugbetriebs AG

Moos, 6025 Neudorf

Telefon +41 41 930 18 66

Fax +41 41 930 33 57

E-Mail [flubag@flubag.ch](mailto:flubag@flubag.ch)





## Willkommen im Feldheim

Das Feldheim ist ein Ort zum Wohnen und Leben, wo betagte und pflegebedürftige Menschen betreut und im Alltag unterstützt werden. Ein Ort, an dem sich der Bewohner aufgehoben und Zuhause fühlen soll.

Das Feldheim ist aus den Gemeinden im unteren Luzerner Wiggertal gewachsen und verbunden mit den Dorfschaften. Es wird von den Menschen dieser Gemeinden belebt, bewohnt und in Anspruch genommen.

Das Feldheim stellt sich neugierig und innovativ den Herausforderungen der Pflege, Betreuung, Verpflegung und der hauswirtschaftlichen Dienstleistungen. Wir nehmen uns den vielfältigen Ansprüchen der Bewohner und Partner an und stellen uns den politischen, sozialen Rahmenbedingungen.



## FELDHEIM - Regionales Alters- und Pflegezentrum Reiden

Feldheimstrasse 1

6260 Reiden

Telefon 062 749 49 49

Fax 062 749 49 50

[www.feldheim-reiden.ch](http://www.feldheim-reiden.ch)

**Feldheim**

Regionales Alters-und Pflegezentrum



# Wo Tradition der Moderne begegnet

Jedes Stück ein schmackhaftes Naturwunder: Jakob Wey produziert seine Eier hochmodern und doch wie vor hundert Jahren. Mit quietschfidelen Hühnern.

Dreimal klopft Jakob Wey auf die massive Tür, um die Bewohnerinnen vorzuwarnen, und öffnet sie dann: 8000 Hühner stieben davon und tummeln sich nur Augenblicke später wieder ruhig in einem der modernen Ställe der Jakob Wey Geflügelfarm GmbH ein beeindruckendes Bild. Wey packt eine der prachtvollen Legehennen – sanft, respektvoll aber entschieden – ohne dem Tier Schmerzen zuzufügen. Sein Griff verrät den Profi. Er weiss, was er tut. Und das seit bald vierzig Jahren – Wey führt den Betrieb bereits in der dritten Generation. Er beliefert Restaurants, Privatpersonen und Grossverteiler. Ausserdem züchtet er Junghennen für Bauernbetriebe und Hobbytierhalter.

Es begann Ende der Zwanzigerjahre: «Ein Bauer aus dem Ort konnte dem Grossvater Schulden nicht zurückzahlen, gab ihm stattdessen ein Brutmaschineli.» Daraus ist ein moderner Grossbetrieb geworden, in dem gesetzliche Vorgaben und Hygienevorschriften penibel befolgt werden. Eines blieb gleich: «Ein Junghennenverkauf wird immer noch mit Handschlag besiegelt», erzählt Wey. Wie schön, dass im digitalen Zeitalter einige Dinge noch so sind wie vor knapp hundert Jahren.

In der Begründung von Jakob Wey, wieso er in die väterlichen und grossväterlichen Fussstapfen trat, erkennen sich viele Chefs von Familienbetrieben wieder: «Man ist halt irgendwie reingerutscht.» Diese Erklärung hat viel mehr mit gutschweizerischer Zurückhaltung zu tun, als mit einem Mangel an Leidenschaft oder Engagement. Denn Wey mag seinen Beruf, mag auch die Arbeit mit Tieren. Ihn hat es gefuchst, als das Ei zu Unrecht vorübergehend etwas in Verruf geriet. Wegen dem Hype um das Cholesterin. Er ist froh, dass wissenschaftliche Studien jetzt endlich beweisen, wovon man in seiner Familie immer überzeugt war: Dass das Cholesterin im



Ei nichts Ungesundes ist. Seine Erklärung dafür ist so simpel wie überzeugend: «Das Ei ist das komplexeste Lebensmittel überhaupt. Das Ei ist der Ursprung des Lebens. Wie kann so etwas schädlich sein?»

Es ist die Kombination von Tradition und Fortschritt, die bei der Wey Geflügelfarm GmbH beeindruckt. Wey produziert selber zwar keine Bioeier – «der Kosten-Nutzen-Faktor stimmt nicht, weder für mich noch für den Konsumenten» – doch ökologisches Denken durchdringt seine Arbeit, auch wenn er dafür kein Label kriegt. So kauft er für seine Hühner kein auswärts produziertes Futter, das mit einem Lastwagen herbeigeschafft werden muss, sondern stellt es selber her. Seine Tiere haben zwar etwas weniger Platz, als ihre Biokolleginnen, dafür muss weniger geheizt werden. Die Hühner sind auch ohne Bio quietschfidel. Wenn das nicht der Fall wäre, würde es Wey sofort merken: «Dann legen sie von einem Tag auf den anderen keine Eier mehr.»

Das passiert bei Jakob Wey aber nicht. Er hat bei der Eierproduktion von A bis Z alles in der eigenen Hand. Ein guter Grund, bei ihm auf dem Hof vorbeizuschauen und im Hoflädeli ein paar Paletten einzukaufen: «Der Konsument kriegt ein tadelloses Ei von mir, das garantiere ich.»



## Geflügelfarm Jakob Wey

Geflügelfarm Jakob Wey

Jodlerstrasse 10, 6221 Rickenbach

Telefon +41 41 930 11 06

E-Mail [j.vey@bluewin.ch](mailto:j.vey@bluewin.ch)

Öffnungszeiten:

Di 09.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr

Fi 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.00 Uhr

 [www.vey-gefluegelfarm.ch](http://www.vey-gefluegelfarm.ch)



# Giger & Gut – Schweizer Wertarbeit

Seit bald 30 Jahren produzieren «Giger & Gut» Schreinerarbeiten nach Mass. Sei es Küche oder Bad: Der Dagmerseller Familienbetrieb liefert individuelle Komplettlösungen für Privatkunden.

Schweizer Wertarbeit produzieren Giger & Gut seit bald 30 Jahren. «Bei uns gibt es keine Möbel vom Fließband. Wir stellen Einzelanfertigungen her und zwar ausschliesslich in-house», erzählt Peter Löttscher, Verkaufsleiter bei Giger & Gut. Das sind keine leeren Worte. Der Firmensitz liefert den sichtbaren Beweis. Die kleine, aber feine Ausstellung von Musterküchen liegt hautnah, nur durch eine Tür getrennt, neben der mit allen Schikanen eingerichteten Werkstatt. Sie wird von Rolf Giger jun., dem Sohn des Firmengründers, geleitet. Ein hervorragend aufeinander eingespieltes Team von zehn Personen, allesamt Fachkräfte, stellt sicher, dass auch die ausgefallensten Kundenwünsche erfüllt werden können. Das gilt für den Küchenbereich, das Badezimmer und für komplette Inneneinrichtungen.

Auch wenn die angewandte Technologie seit der Firmengründung gewaltige Fortschritte gemacht hat, eines ist gleichgeblieben: Gutes Handwerk benötigt Zeit. Reine Schreinerarbeiten für einen Massivholztisch nehmen wenige Tage in Anspruch, die Auslieferung geschieht bewusst erst Wochen später. Denn Holz ist ein Naturprodukt, das keine Blitzaktionen duldet. Vor allem bei Möbeln nach Mass. Dafür hat der Kunde dann einen Tisch, der Generationen überdauert.



Bevor es soweit ist, werden Sie von Peter Löttscher beraten. «Zu uns kommen Kunden, die meistens schon umfangreiche Recherchen im Internet betrieben haben. Ganz gleich, ob Küchengerät oder Waschbecken. Konkrete Produkteberatung ist deshalb bloss ein Teil meiner Arbeit», erzählt Löttscher. Mindestens so wichtig ist die Abklärung der Bedürfnisse der Kundschaft – dabei greift er auf 3D-Visualisierung zurück. Tolles Design ist zwar wichtig, eine gute Küche muss aber auch durch optimale Raumausnutzung und Alltagsauglichkeit punkten. So sehen grifflose Schubladen, die elektronisch ein- und ausfahren, hinreissend aus. Aber sind sie auch praktisch?

Weil die Dagmerseller Firma Komplettlösungen anbietet, ganze Bäder und ganze Küchen baut, ist deren Wissen riesig, wie die vielen Musterbücher und Kataloge im Büro von Peter Löttscher beweisen: «Wir kombinieren Granit, Chromstahl und Glas mit Holz. Wir können dem Kunden Waschbecken empfehlen. Wir wissen Bescheid über Vakuumschubladen und ins Kochfeld integrierte Teppanyaki-Woks. Und Beratung über Lichtquellen wird immer wichtiger.» Denn die Vielzahl der Möglichkeiten könnten den Bauherren überfordern. Giger & Gut leisten hier wichtige Arbeit. Und zwar gleich doppelt. Erst verhilft ihnen Peter Löttschers Expertise die richtigen Entscheidungen zu treffen, in Rolf Gigers Werkstatt werden sie dann umgesetzt - zur nachhaltigen Freude des Kunden.



**GIGER & GUT**  
SCHREINEREI INNENAUSBAU KÜCHENBAU

Giger & Gut AG

Baslerstrasse 59, 6252 Dagmersellen

Telefon +41 62 756 13 32

Telefax +41 62 756 51 26

E-Mail [info@giger-gut.ch](mailto:info@giger-gut.ch)

 [www.giger-gut.ch](http://www.giger-gut.ch)

**BIRDLAND**  
THE HOTEL  
6203 Sempach Station

Design- & Lifestyle-Hotel

# DAS SEMINARHOTEL AM SEMPACHERSEE



Eine wohltuende Umgebung fördert klares Denken und konzentriertes Arbeiten. Unsere drei hellen Seminar- und Konferenzräume (41 bis 56 m<sup>2</sup>), sind wie geschaffen für produktive Seminare, Symposien, Tagungen oder Meetings. Das zentral gelegene und per ÖV bestens erreichbare Birdland Hotel offeriert Ihnen ein modernes Arbeitsumfeld mit umfassender audio-visueller Infrastruktur und kostenlosem WLAN.

ALBATROS



STEINKAUTZ



UHU



Das moderne Design- & Lifestyle-Hotel ist ein Bijou mit modernster Architektur und liegt nur 800 m vom Sempachersee sowie 3 km vom Stadtzentrum Sempach entfernt. Alle 44 Zimmer und Suiten sind nach einer besonderen Vogelart benannt. Als eines der wenigen Minergie Hotels der Schweiz sind wir Spitzenreiter im ökologischen Sinne. Auf klimaschonende Art und Weise wird u.a. die vorhandene Raumluft stündlich durch Frischluft ersetzt. Eigene Sonnenkollektoren für die Warmwasseraufbereitung sowie die Verarbeitung von Naturprodukten in unseren Zimmern unterstützen dabei den Vorsprung. Gedeckte Parkplätze in der hoteleigenen Tiefgarage mit direktem Zugang zum Hotel sorgen für einen unbeschwerten und mobilen Aufenthalt.

**Birdland – das Seminar-, Erlebnis- und Golfhotel**

Eichenstrasse 1 | 6203 Sempach Station | Telefon +41 41 369 81 81 | [www.birdland-hotel.ch](http://www.birdland-hotel.ch)



# BIRDLAND

## THE HOTEL

6203 Sempach Station

Design- & Lifestyle-Hotel

## GENIESSEN SIE BEI UNS DEN GELUNGENEN ABSCHLUSS IHRES SEMINARS...

Lassen Sie Ihren Seminartag bei einer Runde Golf ausklingen oder geniessen Sie einen feinen Drink an unserer Birdie-Bar oder in der Smokerlounge.

Das Birdland ist auch ein Golfhotel! Als Exklusivität bieten wir unseren Gästen einen Putting- und Chipping Green Golfkurs aus Kunstrasen auf grosszügigen 450 m<sup>2</sup>. Zwei Indoor Golfsimulatoren der neusten Generation ermöglichen zusätzlich begeisternd realistische Golferlebnisse. In dieser virtuellen Golfwelt ist alles «wie echt»: Die dreidimensional und detailtreu dargestellten Landschaften, Bäume und Hindernisse, die präzise Messung des Ballflugs, die Eins-zu-eins-Nachbildung von 48 der bekanntesten Golfplätzen der Welt.

INDOOR GOLFSIMULATOR



OUTDOOR PUTTING-GREEN



BIRDIE-BAR



BIRDIE-BAR



**Birdland – das Seminar-, Erlebnis- und Golfhotel**

Eichenstrasse 1 | 6203 Sempach Station | Telefon +41 41 369 81 81 | [www.birdland-hotel.ch](http://www.birdland-hotel.ch)

# Golfplatz Rastenmoos – Faszination Golf erleben

Bereits seit 17 Jahren fliegen und rollen die Bälle auf dem Golfplatz Rastenmoos.

Aus einer Idee und mit viel Herzblut von Martin Bütschi, dem Initianten der Golfanlage, entstand innerhalb kürzester Zeit die heutige Golfanlage mit atemberaubender Alpensicht und attraktiven Angeboten.

Auf der abwechslungsreichen und gepflegten Neun-Loch-Anlage lässt es sich vor einer fabelhaften Kulisse spielen. Sie ist ideal um ein Handicap zu erspielen oder einfach dem Spiel zu frönen.

Das Clubleben in Rastenmoos beschränkt sich nicht nur auf die neun Löcher. Die Gäste schätzen die Geselligkeit und das familiäre Umfeld. Die Golfanlage Rastenmoos liegt ausgezeichnet: Sie ist nur eine halbe Stunde von Zürich entfernt und liegt an wunderbarer Lage nahe bei Luzern in Neuenkirch.



Martin und Claudia Bütschi, Geschäftsführer-Ehepaar

Martin und Claudia Bütschi sind die Betreiber des Golfanlage Rastenmoos. «Unser Konzept ist immer sehr gut angekommen. So konnten wir weiter investieren: 2005 in eine neue Driving Range, 2010 in den Ausbau des Clubhauses. Vor zwei Jahren feierten wir stolz unser 15-jähriges Jubiläum», resümiert Martin Bütschi. Der Club ist bekannt für sein attraktives Turnierprogramm, das auch Gästen offensteht.



## Kulinarik wird gross geschrieben

Auch kulinarisch kommen die Besucher nicht zu kurz: Das Golfbistro Storchenäsch lässt keine Wünsche offen! Vielseitiges aus der regionalen Küche, serviert unmittelbar neben dem Abschlag 1, lässt das Gourmethertz höher schlagen. Die Speisekarte ist abwechslungsreich: Was gibt es Schöneres, als sich nach einer Runde an einem währschaften Wurstsalat zu erfreuen oder aber an einer Storchennäschtplatte mit Trockenfleisch, Rohschinken, Coppa, Salami, Speck und Bergkäse?

Die Terrasse und der Pavillon des Golfbistros bieten die perfekte Atmosphäre für Ihren Geschäftsanlass, aber auch für gediegene Anlässe im privaten Rahmen wie Geburtstagsfeiern, Familienfeste oder Klassentreffen.

## Florierende Jugendabteilung

Der Golfclub verfügt über eine florierende Jugendabteilung mit einer überdurchschnittlich hohen Anzahl Juniorinnen und Junioren. Das reich bestückte Programm der Juniorenabteilung umfasst Trainings, Turniereinsätze und Golfcamps. Ein Highlight im Jahresprogramm stellt das beliebte Frühjahrgolfcamp im Tessin dar. Durch Mitgliederbeiträge des neu gegründeten Hunderter Club wird dieses Projekt finanziell unterstützt. Somit ist die Durchführung des Frühjahrs camps im Tessin auch in den nächsten Jahren gesichert.

## Golf für Einsteiger

Auch für Anfänger ist der Golfplatz Rastenmoos ideal. Ausgewiesene PGA Professionals unterrichten Anfänger und Fortgeschrittene. Die beliebte Platzreife kann in einem Kurs innerhalb von vier Wochen oder drei Monaten, je nach dem wie es die Zeit zulässt, erworben werden. Um das erste Handicap zu erspielen, eignet sich der Golfplatz vor den Toren Luzerns ebenfalls auf ideale Weise.

Wer im Rastenmoos das erste Mal Golfluft schnuppern möchte, kann dies im Rahmen einer «Golftaufe» tun. In kleinen Gruppen lernen Golfnovizen alles rund um die schöne Sportart. Besonders bei Firmen und Vereinen ist das ein beliebter Anlass.

Besuchen Sie die schöne Golfanlage im Rastenmoos und geniessen Sie unbeschwertere Stunden in der Natur.





Golfclub Rastenmoos

Rastenmoos 8, 6206 Neuenkirch

Telefon +41 41 467 04 26

E-Mail [info@golfrastenmoos.ch](mailto:info@golfrastenmoos.ch)

 [www.golfrastenmoos.ch](http://www.golfrastenmoos.ch)



# Brunner Weinmanufaktur, Hitzkirch: Leidenschaft für das Besondere

Dies ist ein Bericht für Weinfreunde, Connaisseurs, die das Besondere lieben und ihren Gästen das Spezielle anbieten möchten. Die Hitzkircher Weinmanufaktur Brunner bietet Entsprechendes, das von A bis Z aus dem Luzerner Seetal kommt.

Es riecht nach Vergorenem in der 400 Jahre alten Trotte im luzernischen Aesch. Mathias Brunner von der Brunner Weinmanufaktur in Hitzkirch hat gerade den Malbec-Trester vom Eichberg am Sempachersee entsaftet und sein Mitarbeiter Gusti Lindauer füllt die Trester nun in einen Container. Sie wird später zu Grappa verarbeitet, die weil der Saft den weiteren handwerklichen Weg der eigenhändigen Vinifikation – zum Schluss für zehn Monate in gebrauchten Barriques – zum Malbec Pinot, Eichberg Sempachersee, 2017 geht. Der letztjährige Jahrgang dieses Seelagenweins überzeugte als tiefgründige Cuvée mit ausladender und komplexer Aromafülle nach Kirsche und Mocca und einer harmonischen, präsenten Tanin-



In der alten Trotte: Gusti Lindauer und Mathias Brunner füllen die Malbec-Trester um – sie wird später zu Grappa verarbeitet.

struktur mit einem warmen Nachgeschmack. Ein exzellenter Tropfen – kein Wunder kann er im Internet-Weinshop von Brunners längst nicht mehr geordert werden: Ausgetrunken!

## Weinmachen aus Leidenschaft

«Weinmachen heisst für uns Liebe zur Natur und zum Produkt, genauso Ehrlichkeit, Leidenschaft und ganz viel Herzblut», sagen Cristina und Mathias Brunner. Der

gelernte Winzer sowie ausgebildete Önologe und seine Frau begannen 2007 den Rebberg hinter der Kommende in Hitzkirch zu beleben. Mit eigenen Händen haben sie den nahezu hundert Jahre brachliegenden Weinberg wieder angepflanzt und mittlerweile bewirtschaften sie weitere drei, ebenfalls eigenhändig bepflanzte Weingüter: Besagtes auf dem Eichberg am Sempachersee, je ein weiteres bei den Aargauer Schlössern Trostburg und Brunegg.



Cristina und Mathias Brunner: «Weinmachen heisst für uns Liebe zur Natur und zum Produkt, genauso Ehrlichkeit, Leidenschaft und ganz viel Herzblut.»



Prächtige Seelage: Den Rebberg auf dem Eichberg am Sempachersee haben Brunners, wie alle ihre Weingüter, eigenhändig bepflanz.





Prächtige Auswahl: Neben den erlesenen eigenen Weinen findet man in Brunners Online-Shop auch Grappa, Balsamici und mehr.



Ideal für Events: In ihrer Vinothek im Soussol der Kommende in Hitzkirch bieten Cristina und Mathias Brunner regelmässige Wein-Events an.

Es sei immer sein Wunsch gewesen, Reben von verschiedenen Lagen zu Wein zu verarbeiten, verrät Brunner weiter – und er nimmt auch kein Blatt vor den Mund, wenn er gesteht, dass ein guter Wein auch viel Handarbeit («Manufakt, das von Hand Geschaffene») findet sich daher nicht von ungefähr im Firmennamen), eine ordentliche Portion Schweiß sowie eine satte Menge an Gefühl und Know-how erfordert. So hegt und pflegt der gelernte Winzer und ausgebildete Önologe nicht nur traditionelle Sorten wie Riesling, Grüner Veltliner,

Pinot Noir oder Cabernet, sondern auch ausgesprochene Spezialitäten wie etwa – am Eichberg – die Auxerrois. Von dieser Burgunderspezialität wurde Mitte April die zweite Edition in die Flasche gezogen.

**Jeder Brunner-Wein erzählt seine ganz eigene Geschichte**

«Wein hat viele Gesichter, aber nur eine Mutter: die Natur», sagt Mathias Brunner mit Bestimmtheit. Und er weiss, von was er spricht, wenn er hinzufügt: «Wir sind in einem Gebiet, das ideale Voraussetzungen

für das Werden hochwertiger Weine bietet: Das warme, teils vom Südwind geprägte, und im Winter kalte Klima trifft hier auf das gemässigte und oft feuchte Klima vom Atlantik. Die kühlen Winde aus dem Nordwesten sorgen für die frische Aromatik in den Weinen, das ausgeglichene Seeklima und die leichten, durchlässigen Moränenböden wiederum lassen die Trauben bis in den Spätherbst hinein voll ausreifen.» Das also ist die Basis für seine finessenreichen, komplexen Weine mit viel Frische, Eleganz sowie zeitgenössischem Geschmack und auch für die charaktervollen, unverkennbaren Lagenweine mit ausgeprägter Terroir-Note. (Hier darf man auch die verschiedenen Brunner-Destillate sowie die hauseigenen Balsamici einschliessen.)

Die exzellenten Voraussetzungen der Natur setzt die Weinmanufaktur Brunner mit Leidenschaft und Gewissenhaftigkeit fort – und damit macht sie auch deutlich, warum Wein nicht nur ein genussvolles Getränk ist, sondern auch ein Lebensgefühl. Dies erlebt man im Gespräch mit Cristina und Mathias Brunner genauso wie bei den speziellen Events in ihrer lichten Gewölbekeller-Vinothek am Kommendeweg 3 in Hitzkirch. Hier verraten die beiden dem Schreibenden auch, dass sie auch zukünftig noch weiter Grosses vorhaben. Über die Details schweigt des Sängers Höflichkeit allerdings.

**BRUNNERWEINMANUFAKTUR**

Brunner Weinmanufaktur  
 Mathias Brunner, dipl. Ing. FH Oenologie  
 Kommendeweg 3, 6285 Hitzkirch

Telefon +41 41 910 20 11  
 E-Mail office@brunner-weinmanufaktur.ch

Verkaufsshop auf der Webseite!

[www.brunner-weinmanufaktur.ch](http://www.brunner-weinmanufaktur.ch)







# Ein dreckiges Geheimnis

Text und Interview: Maximilian Marti

**Wasser ist der einzige Rohstoff, über den die Schweiz verfügt, ein Geschenk der Natur. Wasser bedeutet Leben und wird in Zukunft eine entscheidende ökonomische Rolle spielen. Warum also kontaminieren wir unsere Gewässer, als würde es kein Morgen geben? Wer Zigarettenkippen, Sixpac-Plastik, Autobatterien, TV-Geräte oder Schlimmeres ins Wasser entsorgt, sollte sich fragen, ob er zusätzlich zu einem Verfahren nicht eine kräftige Ohrfeige verdient hätte?**

Welche ökologische Katastrophe nur ein einziger Zigarettenstummel anrichtet, erklärte mir Thomas Niederer aus Hergiswil. Nachdem er in Griechenland Tauchen lernte, entdeckte er zu seinem Entsetzen das dreckige Geheimnis unserer Gewässer, nämlich dass sich darin im Gewichtsvergleich mehr Müll befindet als Fische. Die Tatsache, dass politisch wenig Interesse besteht, daran etwas zu ändern, führte dazu, dass er aus moralischem Handlungsbedürfnis den Verein SUAT (Schweizer Umwelt- und Abfalltaucher) gründete. Seither versucht er in seiner Freizeit, zusammen mit einem Team Freiwilliger, auf eigene Kosten den Lebensraum Wasser vor dem drohenden Kollaps zu schützen. Im Zeitraum von sechs Jahren holten er und seine Taucher bereits über 300 Tonnen Unrat aus dem Wasser, wofür er 2016 zum «Held des Alltags» gewählt wurde.

## Werden alle unsere Gewässer als Müllhalden missbraucht?

Thomas Niederer: Ja, und das leider in zunehmendem Mass, weil die Schuldigen ihre Verbrechen gegen die Natur nur als Kavaliersdelikt sehen. Eine unserer ersten Aktionen fand am 4. Oktober 2010 statt, die Rundum-Uferreinigung des Zugersees, ohne Taucher. In 5 Stunden wurden von 25 Personen über 2000 Liter Müll eingesammelt. 2013 und 2014 holten unsere Taucher im Rahmen der Clean-Up-Days tonnenweise Müll aus diesem See, darunter Mobiliar, Carrosserieteile, Trottinets, rund eine Tonne Glas und ein komplettes Velo samt Kettenschloss.

## Welche Gewässer sind am schwersten betroffen?

Überall, wo viele Menschen sind, stossen wir



in Bächen, Flüssen und Seen auf dasselbe beschämende Bild: Aludosen, Flaschen und Feuerzeuge zu Hauf, Hausrat wie Geschirr, Küchengeräte und Schirme bis hin zu Einkaufswagen, Baustellentafeln und Signalisationslampen. Kühlschränke, Elektro-Werkzeug und Fahrräder zieren den Grund, in stiller Eintracht mit Mofas und anderem schwerem Schrott. Bei Rheinfelden haben wir sogar einen Tresor gehoben, den wir dann der Polizei übergaben. In Fliessgewässern wird das «normale», leichtere Littering wie Flaschen, Aludosen, Schuhe und ähnliches leider weitergespült oder bleibt, je nach Beschaffenheit des Grundes, zwischen den Steinen hängen.

## Welches sind die gefährlichsten Gegenstände?

Wenn ich auf Boots- und Autobatterien stosse, überfällt mich immer eine kalte Wut, ebenso bei elektronischen Teilen und allem, was in dieser Form einfach nicht in den Zyklus gehört. Aber einer der gefährlichsten Angriffe auf das Gleichgewicht unser Ökosysteme kommt von den Zigarettenstummeln.

Ein Stummel auf der Wiese ist im Vergleich für die Natur schlimmer als Fukushima für die Menschheit, weil die Giftstoffe einer einzigen Kippe bis zu 400 Liter Wasser kontaminieren! In der Annahme, dass 30 % der Bevölkerung rauchen, sind wir bei ca. drei Millionen Menschen, die täglich mindestens fünf Stummel wegschmeissen. Das ergibt 15 Millionen Stummeln, also eine halbe Milliarde pro Monat, ergo sechs Milliarden im Jahr, mal 300 Liter Wasser ergibt 1,8 Billionen Liter kontaminiertes Wasser, nur in der Schweiz! Und das soll niemanden aufrütteln?

## Was macht Ihnen am meisten zu schaffen?

Die fehlende politische Unterstützung. Das generelle Desinteresse der Bevölkerung. Die Rekrutierung von Sponsoren, damit wenigstens die jährlichen Unkosten von ca. 35000 Franken gedeckt sind, nicht zu reden von besserer Ausrüstung etc. Und wie auf üble, selbstherrliche Art und Weise die Natur missbraucht wird, obschon klar ist, dass diese sich eines Tages rächen wird. Ohne intakten Lebensraum werden wir es auf Dauer nicht schaffen – er ohne uns schon.

Für Infos und Spenden:  
[www.suat.ch](http://www.suat.ch)

# Von der Brüesch Gestaltungstechnik AG ins richtige Licht gesetzt!

Egal, ob Leuchtschriften oder -kästen, Werbepylonen oder Shop-in-Shop-Konzepte: Die Brüesch Gestaltungstechnik AG in Hochdorf LU weiss, wie Kunden und ihre Brands Beachtung und Mehrwert erhalten.

Es strahlt, das Sunrise Center in der Shoppi-Mall des Einkaufszentrums Shoppi Tivoli in Spreitenbach. Hell, freundlich, ausdrucksstark und anregend ist es – von der Brüesch Gestaltungstechnik AG ins richtige Licht gesetzt! Für ihre modernen Verkaufsstellen nach dem neuen Sunrise-Konzept hat die Sunrise Communications AG Leuchtelemente, Leuchtschriften sowie Leuchtkästen – indoor und outdoor – von Nando Brüesch und seinem Spezialistenteam entwickeln und produzieren lassen. «Unsere Brands sind damit optimal in Szene gesetzt und bestechen mit Leuchtkraft und Eleganz», anerkennt man bei Sunrise lobend.



Eindrückliche Referenzen: Nando Brüesch (r.) bespricht mit seinem Werbetechnik-Monteur Tomislav Skvorc ein Detail vor der imposanten Referenzwand.

## Zuverlässiger Partner mit Rundum-Service

Die neuen leuchtenden Sunrise-Verkaufsstellen sind allerdings bei Weitem nicht das erste und einzige sehenswerte Beispiel in ganzheitlicher Gestaltungstechnik, die das Hochdorfer Kompetenzzentrum schweizweit beachtenswert umsetzt. Hierin nämlich liegen die Stärken des jungen und dynamischen Teams, das sich mit Leuchtwerbung, die auffällt und so den Kunden Mehrwert bringt, längst einen sehr guten Namen geschaffen hat. «Mit unserer langjährigen Erfahrung entwickeln, produzieren und installieren wir Leuchtwerbung nach individuellen Wünschen, ebenso exakt nach CD. Selbstverständlich gehört auch die entsprechende technische, ökonomische und strategische Beratung mit dazu», sagt Nando Brüesch. Sein Motto «kreativ – schnell – flexibel» und der Rundum-Service, der von der Beratung und Entwicklung, über die Produktion und fachgerechte Installation, bis hin zur allfälligen Reparatur und zum regelmässigen Unterhalt geht, macht die Brüesch Gestaltungstechnik AG zum zuverlässigen Partner für Leuchtwerbung im Indoor- und Outdoor-Bereich. Und übrigens: Folienschriften in verschiedenen Farben und die Lagerung und Bewirtschaftung von Gütern werden vom Hochdorfer Unternehmen ebenfalls übernommen.



Freundlich und ausdrucksstark setzt die Brüesch Gestaltungstechnik AG schweizweit die neuen Sunrise Center ins richtige Licht.

## Nachhaltige Lichtwerbung, die überzeugt und begeistert

Zurück zum Thema Leuchtwerbung: «Selbstredend setzen wir hier – egal, ob Neuproduktion, Umrüstung oder Weiterentwicklung – auf moderne, nachhaltige und sparsame LED-Lichtquellen», erklärt Nando Brüesch und fügt umgehend an: «Unser Ziel ist, unseren Kunden ausnahmslos Produkte



Auch das Enterprise Business Center in Sursee hat bezüglich weit herum sichtbarer Dachbeschriftung auf Nando Brüesch und sein Team gesetzt.

und Lösungen zu bieten, die überzeugen, ja, begeistern und ihre Investitionen langfristig bewahren.» Demgemäss analysiert und plant man bei Brüesch Gestaltungstechnik Leuchtschriften oder -kästen, Werbepylonen oder Shop-in-Shop-Konzepte auch minutiös und unter Berücksichtigung von Standort, Umgebung, Leistungskapazität sowie Lichtemissionen etc. Gerade deshalb überzeugen die Brüesch-Lösungen durch hohe Licht-homogenität bei ausgewogenem Taglichtindex.

Die Brüesch Gestaltungstechnik AG, deren Kerngeschäft in der kreativen Kunststoffverarbeitung liegt, gestaltet und produziert – verstärkt durch Spezialisten als Zulieferer – weitgehend im Firmendomizil An der Ron 18 in Hochdorf. Das Unternehmen steht für Qualität und Flexibilität und zeichnet sich darüber hinaus durch seine Schnelligkeit sowie seine langjährigen Partnerschaften aus.



Brüesch Gestaltungstechnik AG

An der Ron 18, 6280 Hochdorf

Telefon +41 41 911 22 15

Mobile +41 78 704 28 04

E-Mail [nando.brueesch@brueesch.ch](mailto:nando.brueesch@brueesch.ch)

 [www.brueesch.ch](http://www.brueesch.ch)



# Personal Sigma Sursee AG: Wo der Mensch im Mittelpunkt steht

Sie möchten sich einer neuen Herausforderung stellen oder suchen Personal für Ihr Unternehmen? Die Personal Sigma Sursee AG setzt den Mensch in den Mittelpunkt. Sie ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um eine neue berufliche Herausforderung oder die optimale Stellenbesetzung geht. Dank der regionalen Verankerung kann sie auf ein grosses persönliches Netzwerk von Unternehmen als auch von Bewerbern zurückgreifen.

Mitten im Zentrum von Sursee befindet sich die Personal Sigma Sursee AG, welche seit 1980 Stellen rund um die Surestadt und darüber hinaus vermittelt. Eingebunden in einem Franchising-System mit Lizenzgebiet befinden sich in der Deutschschweiz sieben weitere Personal Sigma Stellen, welche eigenständig sind, untereinander aber eine enge Zusammenarbeit pflegen.

Wer kommt eigentlich genau zur Personal Sigma Sursee AG? Erich Henseler: «Als Bindeglied zwischen Bewerbern und Unternehmen haben wir mit sehr unterschiedlichen Menschen zu tun, was unsere Arbeit auch so spannend macht. Vom Hilfsarbeiter bis zum Geschäftsleiter – wir beraten und vermitteln auf allen Fach- sowie Führungsstufen sowohl im kaufmännischen als auch im technisch-handwerklichen Bereich.»



Erich Henseler und Michael Egger (Inhaber/Geschäftsleiter) bilden gemeinsam mit Spezialisten in der Personalberatung ein zehnköpfiges engagiertes Team.

Auch in der Art des Anstellungsverhältnisses bietet das Dienstleistungsunternehmen eine breite Palette an. «Wir richten uns nach den Bedürfnissen des Auftraggebers. Die meisten Vermittlungen tätigen wir im Temporär- und Dauerstellenbereich, wobei auch ein Try-and-Hire oder Pay-Rolling möglich sind. Wichtig ist für uns aber nicht die Art der Anstellung, sondern dass der Kandidat zur Vakanz sowie zur Firma passt und umgekehrt», erklärt Michael Egger.

Um die geeignete Person zu finden, wird nicht nur auf die professionell geführte Bewerberdatenbank und das grosse persönliche Netzwerk zurückgegriffen, sondern auch auf Mandatsbasis gezielt in den Medien nach passenden Kandidaten und Kandidatinnen gesucht. Erich Henseler: «Mit der Inserierung in den lokalen Printmedien, auf Online-Plattformen, in den Social-Media und auf weiteren Kanälen erreichen wir eine grosse Leserschaft. Zudem profitieren wir von der guten Zusammenarbeit mit anderen PS-Stellen, über die wir Zugang zu weiteren potentiellen Bewerbern erhalten.»

Das Dienstleistungsangebot umfasst aber auch noch viel mehr. Die Personal Sigma Sursee AG ist zum Beispiel auch in der personellen Nachfolgeplanung tätig und begleitet dabei den Kunden von A bis Z. «Die rechtzeitige Nachfolgeplanung ist ein wichtiger

strategischer und nicht immer ganz einfacher Prozess für die jeweilige Firma. Deshalb nutzen wir hier unsere gesamten Ressourcen und prüfen genau, ob es gegenseitig passt», betont Michael Egger.

Darüber hinaus werden nebst der Referenzeinholung weitere Dienstleistungen mit auserwählten Partnern angeboten. Dies sind z. B. Verhaltens-Profil-Analysen (VPA), General Intelligence Assessments (GIA), Sprachtests sowie graphologische Gutachten.

Für weitere Informationen und Auskünfte freut sich das Team der Personal Sigma Sursee AG auf Ihre Kontaktaufnahme.

Personal Sigma Sursee AG

Christoph-Schnyder-Str. 1c, Kyburgerhof  
Postfach 375, 6210 Sursee

Telefon +41 41 921 66 77

Fax +41 41 921 69 88

E-Mail [info@ps-sursee.ch](mailto:info@ps-sursee.ch)

 [www.ps-sursee.ch](http://www.ps-sursee.ch)

...wie eine Erfolgsgeschichte

# wahr, spannend und mit Happy End

Auf dieser Doppelseite stellen wir Ihnen das Treuhandunternehmen vor, mit welchem Sie Ihre Erfolgsgeschichte schreiben. Die drei Beispiele von Kunden zeigen, dass die Convicta Treuhand AG der ideale Partner für komplexe Fälle ist: Steuerberatung, Buchhaltung, Abschluss, Revisionen und insbesondere Umstrukturierungen, Start-Up-Beratungen und Nachfolgeregelungen.

Die drei Beispiele zeigen, wie aus Sicht des Kunden ein «normaler Treuhänder» plötzlich zum Helden des Alltags werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.convicta.ch](http://www.convicta.ch).

Am Fels brauchst du einen verlässlichen Bergführer. Convicta ist seit Jahren als Treuhänder, Steuerberater und insb. auch als Coach in unserem Nachfolgeprozess genau wie ein solcher Bergführer. So vergeht das Knieschlattern und das Vertrauen in den Bergführer ist 100%.

(Hanny und Franz Erni, Buttwil)

wie gute Bergsteiger  
informiert, begleitet und sichert





wie die Gallier  
mutig, standhaft und immer  
einen Zaubertrank in der Hand



Mit Obelix's Zaubertrank wirst Du 100 gesunde Jahre alt, aber denk dran Nachfolgeplanung beginnt mit 55 Jahren. Convicta hat mir offen, direkt und mit konstruktiven, umsetzbaren Lösungen geholfen meine Nachfolge zu regeln. Für mich ist Convicta wie die Gallier mit Asterix und Obelix.

(Franz Kunz, ehemaliger Inhaber Kunz Sport AG)

Du kannst Dein Haus selber bauen, wenn du aber Ärger ersparen willst, dann baue mit einem verlässlichen und kompetenten Partner. Das gilt beim Ausfüllen der Steuererklärung aber vor allem bei komplexen Themen wie der Nachfolgeregelung. Convicta ist für mich schnörkellos, direkt, offen und ehrlich, wie ein perfekter Architekt.

(Roland Koller, S.O.S. Work AG, BK Kran AG)

wie gute Architekten  
klärt ab, plant und setzt um



# SeetalSolar AG – Ihre Profis für unabhängige Stromerzeugung

Wir sind Strom. Eine klare Aussage. Ob die Mitarbeitenden der SeetalSolar AG bisweilen auch unter Strom stehen? Diese und andere Fragen zum Tagesgeschäft der sympathischen Firma im schönen Seetal stehen im Fokus des folgenden Firmenporträt. SeetalSolar AG – BEST OF Kanton Luzern? Definitiv.

Aus der Idee, vollständige Unabhängigkeit vom Energieversorger zu erlangen, wurde vor knapp zehn Jahren die erste Photovoltaik-Anlage der SeetalSolar AG installiert. Fortan wuchs die Idee und das Unternehmen der SeetalSolar AG heran. Die Inhaber Bernd und Anka Voigt haben viel Herzblut investiert, um diesen Traum zum Leben zu erwecken. Das Thema Photovoltaik war und ist seither die Kernkompetenz ihres Unternehmens.

## Ausschliesslich ein Kerngeschäft

Viele Mitbewerber, die das Thema Photovoltaik als Zusatzgeschäft aufbauten, haben sich aus diesem Gebiet wieder zurückgezogen, da es weder kostengünstig, noch professionell «nebenbei» zu betreiben ist. Die SeetalSolar AG setzt ausschliesslich auf Photovoltaik – solare Stromerzeugung durch Sonnenenergie. Und dies sehr erfolgreich.



Sehr schön sieht man hier die Installationen inhouse und auf dem Dach.



«Wir sind Strom.»

Heute hat sich die Angebotspalette erweitert. Neben den klassischen Stromspeichern bietet die SeetalSolar AG auch Lösungen für geregelte Endverbraucher. Geregelt heisst, dass möglichst nur eigener überschüssiger Solarstrom für die Verbraucher verwendet wird. Dazu benötigt es eine Produktionsmessung der Solaranlage und eine Verbrauchsmessung der Liegenschaft.

Das Laden von Elektrofahrzeugen durch den eigenen Solarstrom gehört ebenfalls dazu sowie geregelte Heizstäbe, die im Brauchwasser- oder Heizungssystem verbaut werden. Zusätzlich können sämtliche Haushaltsgeräte intelligent gesteuert werden. Diese Bereiche sind unzertrennlich mit dem Thema Photovoltaik verbunden.



Die fachgerechte Montage der Solarpanels

## Konkurrenzfähig

Ein Hauptgrund für das damalige Einsteigen in dieses Geschäft waren die Preise, die vor zehn Jahren exorbitant hoch waren. Die SeetalSolar AG hat sich zum Ziel gesetzt Preise scharf zu kalkulieren und den Kunden profitable Solaranlagen zu verbauen. Die Offerten sind detailliert, transparent und ohne versteckte Kosten. Die Investitionskosten einer schlüsselfertigen Anlage liegen heute um zwei Drittel tiefer als noch vor zehn Jahren, wobei die Preise in den letzten Jahren stagnieren.

## Rentabilität und Eigenverbrauch

Auch aus diesem Grund sinkt die Amortisationszeit der Photovoltaikanlagen erheblich. Sie schwankt je nach Anlagengrösse zwischen sechs und elf Jahren. Ganz entscheidend



Auch das Betanken des eigenen Fahrzeugs ist mit oder dank Photovoltaik möglich.





dafür ist der Eigenverbrauch des erzeugten Stroms. Je höher dieser Anteil ist, desto kürzer die Amortisationszeit. Auch der Trend hin zum Elektrofahrzeug spielt eine grosse Rolle. Mit Ihrem eigenen Solarstrom fahren Sie nahezu gratis mit Ihrem Elektroauto. Durch Solarstrom kann Ihr Brauchwasser kostengünstig erwärmt werden oder Sie betreiben Ihre Wärmepumpe mit Ihrem Solarstrom. Die Swissgrid unterstützt heute den Photovoltaikanlagenbau mit ca. 25 Prozent der Investitionskosten als Einmalvergütung.

#### **Mitarbeiter der SeetalSolar AG**

Die SeetalSolar AG zählt elf Mitarbeitende. Nebst den Inhabern Voigt sind fünf Solaranlagenmonteure mit an Bord. Dazu kommen Stromprofis, IT- sowie Verkaufsberater. Die meisten der Teammitglieder sind seit vielen Jahren dabei und bringen eine riesige Erfahrung mit. Das ist sehr wertvoll. Denn jedes Dach ist anders. Meist sind es bestehende Bauten, die mit einer Photovoltaikanlage erweitert werden. Somit ist die Lage vor Ort genau zu beurteilen. Der Aufwand insgesamt ist nicht zu unterschätzen. Dazu gehören ebenfalls die administrativen Arbeiten.

#### **Da sind Sie in «BEST OF»-Händen**

Die SeetalSolar AG bietet ein Rundum-sorglos-Paket. Die Photovoltaikanlagen werden schlüsselfertig übergeben. Das Package beinhaltet Bewilligungsverfahren, Beglaubigungen, Anmeldungen, die gesamte Planung sowie die Installationen im Haus und auf dem Dach.

Der Rundum-Info-Service gibt auch Antworten auf Fragen zu Förderbeiträgen, zu kostendeckenden Einspeisevergütungen KEV oder zur Einmalvergütung EIV, zu möglichen Steuerabzügen, Investitionskosten, Garantien, Renditen oder der Amortisationsdauer im Bereich der erneuerbaren Energie. Natürlich können Sie Ihre bestehende Photovoltaikanlage auch professionell durch die SeetalSolar AG reinigen lassen. Das alles und noch viel mehr gehört bei der SeetalSolar AG zum «daily business». Da sind Kunden wahrlich in «BEST OF»-Händen.

#### **Gesamtschweizerisch im Einsatz**

Die alternative Stromerzeugung ist die sauberste Lösung. Die Einfachheit der Materie ist herausragend. Der einstige Öko-Trend gehört heute nicht selten zum guten Ton, zu

einer Investition, die man einfach braucht, ob als Hausbesitzer oder als Unternehmen. Die Mitarbeitenden der SeetalSolar AG können von vielen spannenden Begegnungen berichten. Das Tätigkeitsfeld umfasst das ganze Land: Die gesamte Deutschschweiz mit Kernpunkt Kanton Luzern, aber auch die Romandie oder das Ticino erhalten neue Photovoltaikanlagen aus der Hand der SeetalSolar AG.

#### **Standards**

Der gute Name der Solar-Profis aus Retschwil macht immer mehr Schule. Die SeetalSolar AG steht für hochqualifizierte und konkurrenzfähige Standards und bietet mit ihren Photovoltaikanlagen eine mehr denn je zukunftsweisende Art der Stromgewinnung an.

#### **Sonnenkraft aus Leidenschaft**

Die SeetalSolar AG steht definitiv unter Strom, immer dann, wenn eine tolle neue Photovoltaikanlage das Licht der Welt erblickt, in Betrieb genommen wird und dem neuen, frischgebackenen Stromerzeuger ein breites Lächeln entlockt werden kann.

Möchten auch Sie erleben, wie viel Freude eine professionelle und hochwertige Solaranlage machen kann? Die perfekte Adresse dazu haben Sie ja jetzt ...



SeetalSolar AG

Rütimatt 11, 6285 Retschwil

Telefon +41 41 541 51 52  
Mobil +41 79 342 96 23  
E-Mail [info@seetalsolar.ch](mailto:info@seetalsolar.ch)

 [www.seetalsolar.ch](http://www.seetalsolar.ch)

# KMU im Luzerner Seetal schafft Grosses

Die Kaufmann Systems AG in Hitzkirch hat sich mit individuellen Anlagen- und Systemlösungen für die innerbetriebliche Logistik weit herum einen guten Namen geschaffen. Ihr Vollservice vom Konzept bis zur Inbetriebnahme – alles aus einer Hand – ist im In- und Ausland sehr gefragt.

Grosse Leistungen lassen sich auch mit einer kleinen Mannschaft vollbringen. Bestes Beispiel dafür ist die Kaufmann Systems AG in Hitzkirch LU: Für die Hochdorf Swiss Nutrition AG etwa hat das elfköpfige Team des Hitzkircher Kompetenzzentrums für innerbetriebliche Logistik ein gebäudeträgendes, automatisches Paletten-Hochregal von fast 32 Metern Höhe und mit rund 10 000 Paletten-Stellplätzen geplant, konstruiert und hergestellt, das nun jüngst von ihr installiert wurde.

Neben diesem «Giganten» stammen aber auch zahlreiche weitere kundenspezifische Logistik-Anlagen und -Systeme überall in der Schweiz und darüber hinaus bis nach China (!) von den erfahrenen Spezialisten der Kaufmann Systems AG.

## Für die perfekte Lösung – jeden Tag aufs Neue

«Geht nicht» gibt es denn auch nicht bei den Hitzkircher Spezialisten für innerbetriebliche



Komplexe Leergut-Sortieranlage bei der Firma Anderl in Bayern.



In Sulgen haben die Hitzkircher Spezialisten ein automatisches Paletten-Hochregal von fast 32 Metern Höhe errichtet – von A bis Z.

Logistik. Sonderlösungen sind für die Kaufmann-Profis stets besondere Herausforderungen, die sie gerne annehmen. «Für die perfekte Lösung legen wir jeden Tag aufs Neue unser ganzes Wissen und Können auf den Tisch», erklärt Geschäftsführer Bertram Kaufmann und fügt postwendend an: «Mit unserer langjährigen Erfahrung und unserem Fachwissen in der innerbetrieblichen Logistik unterstützen wir unsere Kunden überall dort, wo es logistisch «kompliziert» wird. Die Kompaktheit unseres kleinen Teams erlaubt uns dabei, äusserst flexibel zu agieren – zum Nutzen der Kunden.»

## Tradition und Innovation: «Wir setzen dort an, wo andere aufhören.»

Das Leistungsspektrum der Hitzkircher Spezialisten umfasst Hochregalanlagen (inklusive Silobauweise), Lagereinrichtungen, Schwerkraftbahnen, Produktionslinien, manuelle Sortieranlagen oder Bühnen, Podeste und Zwischenbodenanlagen. Dazu gehören auch Spezialkonstruktionen in allen Bereichen.

«Es spielt schon eine Rolle, wie man Dinge in Bewegung bringt.» Eine solche Überlegung stiess vor 24 Jahren die Erfolgsgeschichte der Kaufmann Systems AG an. «Und sie lässt uns seither auch nicht mehr los», verrät Bertram Kaufmann. Dies gilt für alle Bereiche und jeden einzelnen Mitarbeiter, denn Flexibilität und Qualität, wofür

die Kaufmann Systems AG bekannt ist, kommen nicht von ungefähr.

«Mit unseren innovativen, soliden technischen Lösungen sowie mit ausgezeichneten Dienstleistungen wollen wir die Kunden rundum zufrieden stellen», hält der Geschäftsführer mit berechtigtem Stolz fest und fügt an: «In unserem Unternehmen verbinden sich Tradition und Innovation ideal, weil es seit jeher unser Bestreben ist, Lösungen für die innerbetrieblichen Logistikprobleme unserer Kunden zu finden. Dabei setzen wir dort an, wo andere aufhören.» Exakt deshalb gilt die Kaufmann Systems AG auch überall als verlässlicher Partner.



Kaufmann Systems AG  
Individuelle Logistiklösungen

Industriestrasse 15, 6285 Hitzkirch

Telefon +41 41 918 00 71  
E-Mail info@kaufmann-systems.ch

 [www.kaufmann-systems.ch](http://www.kaufmann-systems.ch)



# LaBeCo: Analytik von Lebensmitteln und Wasser aus Leidenschaft

Die LaBeCo GmbH am Burgrain 8 in Alberswil LU ist ein unabhängiges, akkreditiertes Labor für Qualitätssicherung und Hygieneanalyse, das sich auf Dienstleistungen rund um die Lebensmittelsicherheit – neben der Milchwirtschaft, vor allem bei Wasser und Lebensmitteln – spezialisiert hat. Die Kunden wie Bäckereien, Metzgereien, Gastronomie, andere Lebensmittelbetriebe und Landwirte profitieren von der exakten und effizienten Arbeitsweise mit grosser Leidenschaft, partnerschaftlicher Zusammenarbeit sowie von einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis.

Die Fahrt hinaus ins Luzerner Hinterland lässt rätseln: Ein analytisches Labor mitten auf dem Land? Vermuten liesse sich so etwas wohl eher in einer Stadt und nicht in Alberswil, dem Strassendorf am westlichen Rand der Wauwilermoos-Ebene... Komplette falsch gedacht, wie Hans Bühler, Geschäftsführer der LaBeCo GmbH, aufklärt: «Hier sind wir nah an unseren Kunden, kennen deren Bedürfnisse sowie Herausforderungen, auf die wir mit Gespür, Verständnis und Diskretion eingehen können.»

Die LaBeCo GmbH (Labor, Beratung, Controlling) ist spezialisiert auf die Durchführung von bakteriologischen und chemischen Analysen, primär für die Milchbranche, aber genauso für Bäckereien, Metzgereien, Gastronomie sowie andere Lebensmittelbetriebe – oder auch für Altersheime etc. Neben der Analytik im eigenen akkreditierten Prüflabor bietet die LaBeCo auch verschiedene weitere Dienstleistungen an: Unterstützung bei der Erstellung und Umsetzung eines Qualitätssi-



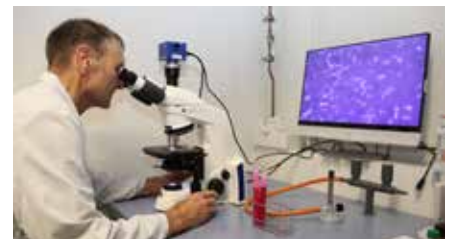
Nah bei den Kunden: Das unabhängige, akkreditierte Labor für Qualitätssicherung und Hygieneanalyse LaBeCo in Alberswil LU ist auf Dienstleistungen rund um die Lebensmittelsicherheit spezialisiert.

cherungssystems etwa, hygiene- und fabrikationstechnische Beratungen oder bedürfnisorientierte Hygieneschulungen für Mitarbeitende in der Gastronomie und in Lebensmittelbetrieben. Hier steht das kompetente Team um Hans Bühler mit Rat und Tat zur Seite, was selbstredend gerade bei Klein- bis Mittelbetrieben sehr geschätzt ist. Der Landwirt Hanspeter Bucheli, der gemeinsam mit seiner Frau Helen einen Hofladen betreibt, bestätigt: «Als wir unser Sortiment um Joghurt, Dips und Salatsaucen sowie gerüstetes und abgepacktes Gemüse erweitert haben, musste eine entsprechend ausgebaute Qualitätssicherung her. Die LaBeCo GmbH hat uns dabei hervorragend unterstützt, weshalb wir die Erweiterung rasch umsetzen konnten. Selbstverständlich lassen wir die Produkte in unserem Hofladen seither auch regelmässig durch die LaBeCo analysieren und prüfen. Auch das funktioniert jeweils speditiv, kooperativ und taktvoll.» Ganz im Sinne des LaBeCo-Leitsatzes: «Es wird eine partnerschaftliche und langfristige Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und Kunden angestrebt.»



Hand in Hand: Partnerschaftliche und langfristige Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kunden stehen im Vordergrund.

Übrigens: Die LaBeCo bietet u. a. auch mikrobiologische und chemische Analysen an für Trink-, Brunnen-, Quell- und Grundwasser, zudem Hygienekonzepte und -überwachungen, sowie milchwirtschaftliche Beratungen und Trächtignachweise anhand von Milchproben in Kuh- und Ziegenmilch.



Neben der Analytik im eigenen Prüflabor steht das kompetente Team der LaBeCo auch in puncto Beratung, Hygienekonzepten und Qualitätssicherung mit Rat und Tat zur Seite.



LaBeCo GmbH

Burgrain 8, 6248 Alberswil

Telefon +41 41 925 79 80

Fax +41 41 925 79 81

E-Mail [info@labeco.ch](mailto:info@labeco.ch)

Öffnungszeiten

Mo – Do 7.30 – 11.45 Uhr / 13.30 – 17 Uhr

Freitag 7.30 – 11.45 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

 [www.labeco.ch](http://www.labeco.ch)

# «Hie, ir Sunnematte, hie han ig mys Dehei.»

Alters- und Pflegeheim = Alters- und Pflegeheim?  
Salopp ausgedrückt: Hans was Heiri? Falsch, ganz falsch.  
Das Alters- und Pflegeheim Sunnematte in Escholzmatt ist anders als viele andere. Aus verschiedenen Gründen.

«Ich» ist ein Wort, das in seinem Wortschatz nicht zu existieren scheint. Betriebsleiter Ruedi Scherrer spricht immer von «wir» und meint dabei jeweils das gesamte Team der Sunnematte, welches für das Wohl der Bewohnenden besorgt ist. Der Ausdruck «Team» geht einher mit professionell geschulten und handelnden Mitarbeitenden, auf allen Stufen. Die Weiterbildung dieser Leute ist daher selbstverständlich.

## Familiäre Atmosphäre

«Die Beziehung zu unseren Bewohnenden steht im Vordergrund, das ist uns wichtig.» Will heissen: Die Frauen und Männer sollen in der Sunnematte Escholzmatt das vorfinden, was viele ältere Leute in ihrem Alltag vermissen: eine Gemeinschaft. Menschen, mit denen man gerne zusammen ist, wie in der Familie. Dass dies keine Worthülsen des Chefs sind, bestätigen Aussagen von Mitarbeitenden. In einer Teamumfrage zu ihrer



Die Sunnematte ist das «Dehei» vieler älterer Menschen aus der Region.

Zufriedenheit im Arbeitsalltag zieht sich eine Feststellung wie ein roter Faden durch alle Meinungsäusserungen: die familiäre Atmosphäre. «Ich schätze sehr, dass ich ein Teil der Sunnematte sein darf», steht da auch zu lesen, oder: «Die Führung arbeitet nicht problem-, sondern zielorientiert.»

Wen wundert es unter diesem Umständen, dass viele Bewohnende, wenn sie für ein paar Tage «auswärts» sind, plötzlich «Ig wott itz wieder hei» sagen? Und diese Zufriedenheit widerspiegelt sich in ihren Gesichtern, wenn man sie beobachtet, wo auch immer. Auf den Korridoren, beim Spazieren, in kreativen Kursen, in ihrer Freizeit, in der Cafeteria.

## Treffpunkt für jung und alt

«Dehei.» Ruedi Scherrer spricht es immer wieder aus. Und dazu gehören natürlich auch Kinder, über Generationen hinweg. Ein wunderschöner Spielplatz wird – ausser natürlich bei schlechtem Wetter – von den Kindern des Dorfes gerne benutzt. Es kommt dabei regelmässig vor, dass verschiedene Generationen miteinander ins Gespräch kommen, sehr zur Freude vor allem der Bewohnenden, die so einen ganz normalen Alltag erleben.

Überhaupt: Die Sunnematte ist nicht bloss Treffpunkt für Mütter mit Kindern und für Senioren. Es ist eine Art Netzwerk der Region. Viele Dorfvereine treffen sich im Mehrzweckraum, halten Veranstaltungen ab.

## Liebe geht auch durch den Magen

«Was wir immer wieder hören», sagt Ruedi Scherrer, «das sind Komplimente zu unserer Küche.» Weil nicht in einer Grossstadt gelegen, nimmt man auf die Essensgewohnheiten in der Region Rücksicht, will sich nicht mit Sushi oder Gänseleber zu profilieren versuchen. Die Bewohnenden sollen sich auch in dieser Beziehung wohl und zu Hause fühlen. Wenn Ruedi Scherrer über das gesamte Team in der Sunnematte spricht, dann mit hörbarer Freude – und mit Stolz. Das gilt auch für den Küchenbereich, denn viele Gesellschaften lassen sich bei besonderen Anlässen in der Sunnematte verwöhnen.

## Religiöse Traditionen leben

Die Sunnematte liegt ideal, im Ort selber, zwischen den beiden Kirchen, die das Dorfbild von Escholzmatt prägen. Weil «auf dem Land», ist die Bevölkerung stärker vom Glauben geprägt – anders als «Städter», die anderen Idealen nachleben. Religiöse Traditionen haben in der Sunnematte deshalb, ganz nach den individuellen Bedürfnissen der Bewohnenden ihren Platz, auch in einer eigenen Kapelle. Vor dem Mittagessen wird zum Beispiel dem «Vater Unser» gedacht. Es kann denn auch nicht erstaunen, dass die Eröffnung der beiden neuen Liegenenschaften nicht mit einem Rockkonzert, sondern mit einem Gottesdienst und einer Segnung der Gebäude begangen wurde.



Ruedi Scherrer, Betriebsleiter



### Bewohnende als Gradmesser

Zum Schluss unseres Gespräches kann eine Feststellung von Ruedi Scherrer nicht überraschen: Ausschlaggebend, ob die Sunnematte den Qualitätsansprüchen genüge, seien einzig die Urteile seiner Bewohnenden und deren Familien. «Wenn die älteren Leute gerne bei uns und zufrieden sind, ihr Daheim gefunden haben, dann wissen wir, dass wir unsere Arbeit richtig machen. Das ist eine riesige Genugtuung für unsere Mitarbeitenden.»

### 40 Jahre Sunnematte

2018 ist ein prägendes Jahr für die Sunnematte, denn die Institution feiert dieses Jahr das 40-jährige Bestehen. Was immer Programm des Alters- und Pflegeheims war und heute noch ist: Die Infrastruktur wird regelmässig auf den neuesten Stand gebracht und entsprechend ausgebaut. So wurde beispielsweise letztes Jahr der Erweiterungsbau mit modernen und hellen Räumlichkeiten eröffnet. Das Ziel «Wohlthuende Begegnungen in familiärer Atmosphäre» ist nach wie vor Programm, um den Bewohnenden weiterhin eine hohe Lebensqualität zu bieten.

### Das Dienstleistungsangebot

Das grosse Haupthaus beherbergt 77 Betten und 6 Wohnungen. Im Betreuten Wohnen profitieren Bewohnende von Betreuungsleistungen während 24 Stunden. Bei einer Pfl-

gebedürftigkeit muss ein Wechsel in ein Pflegezimmer in Betracht gezogen werden. Gleich nebenan haben Wohnbaugenossenschaften zwei moderne Liegenschaften mit jeweils 14 2½-Zimmerwohnungen mit Balkon, separatem Reduit und Keller errichtet. Die Sunnematte erbringt dort betreuende Dienstleistungen. Alle weiteren Informationen finden Interessierte auf der Webseite oder im persönlichen Gespräch.

### Von den Lernenden ... lernen

16 junge Leute erlernen in der Sunnematte ihren künftigen Beruf. Diese vergleichsweise hohe Anzahl von Auszubildenden – bei 130 Mitarbeitenden resp. 85 Vollzeitstellen – ist kein Zufall, denn die Verantwortlichen sind sich bewusst, dass diese jungen Berufsleute später einmal das Fundament der Sunnematte bilden werden. Entsprechend professionell geht man auch am anderen Ende der Leiter um. Ruedi Scherrer: «Wenn jemand bei uns auf die 60 zugeht, beginnen wir mit der Nachfolgeplanung, bewusst langfristig, damit jeder Übergang so reibungslos wie möglich verläuft.»

Zurück zu den Jugendlichen: «Von ihnen können wir lernen, bleiben sozusagen am Puls der Zeit», sagt Ruedi Scherrer. «Dieses Zusammenspiel, dieser Erfahrungsaustausch über Generationen hinweg, bringt uns alle weiter. Letztlich profitieren auch unsere Bewohnenden.»

### Zurück zu den Wurzeln, ins Entlebuch

Einer dieser Bewohner ist Erwin. Er verbrachte seine Jugend in Escholzmatt, zog nach seiner Lehre in die grosse weite Welt hinaus, arbeitete auf verschiedenen Schweizer Schiffen als Koch, später schätzte er wieder festen Boden unter den Füssen, landete in Zürich, der Liebe wegen. Die Ehe blieb kinderlos. Die Jahre, die Jahrzehnte zogen ins Land, seine Frau Annamaria starb, ebenso viele seiner Freunde. Erwin fühlte sich in der Grossstadt einsam, sehnte sich nach einem richtigen Daheim. Dieses fand er in der Sunnematte Escholzmatt, wo die Freude seiner Freunde gross war, ihn nach so langer Zeit wieder zu sehen.

### Ewigi Liebi

Jakob und Marianne lernten sich in frühester Jugend kennen, heirateten und sahen vier Kinder aufwachsen. Mit fortschreitendem Alter bekam Marianne gesundheitliche Probleme, sodass sie sich gezwungen sah, in die Sunnematte zu zügeln, die für die fürsorgliche Pflege bekannt ist. Jakob blieb sozusagen zurück, in der Wohnung, fühlte sich zunehmend einsam. Er vermisste seine Marianne, sodass er sich entschloss, ihr in die Sunnematte zu folgen. Auch wenn er ihr manchmal im Alltag nicht helfen kann, ist es für beide wichtig, dass sie – auch unter diesen Umständen – für einander da sind.



Alters- und Pflegeheim Sunnematte

Sunnematte 1, 6182 Escholzmatt

Telefon +41 41 487 70 70

E-Mail [info@sunnematte.ch](mailto:info@sunnematte.ch)

 [www.sunnematte.ch](http://www.sunnematte.ch)





# Manuela

Text und Interview: Maximilian Marti

Liebe Leserin, lieber Leser

Gehören Sie auch zur Gruppe, die hinter der Fahne steht mit der altmodischen Inschrift «Jeder ist seines Glückes Schmied»? Dann kennen Sie wahrscheinlich auch die These, dass alle für ihr eigenes Tun verantwortlich sind (Zugeständnis: vorausgesetzt, die nötigen Möglichkeiten sind verfügbar), somit dürfte diese Story Sie interessieren.

Immer wenn ich aussergewöhnlichen Personen begegne, kann ich der journalistischen Versuchung nicht widerstehen, herauszufinden, warum sie so besonders sind. Woher nehmen sie ihre Kraft, den Mut, die Energie, das Stehvermögen oder was auch immer im Spiel ist? Hat es mit ihrer Herkunft zu tun? Mit ihrem Tierkreiszeichen? Welche Entscheidungen waren massgebend für ihren Erfolg?

Eine solche Person ist die in Altshofen gebürtige Rollstuhlsportlerin Manuela Schär. 1993 stürzte eine Schaukel über ihr zusammen und seither ist sie querschnittgelähmt, damals war sie acht Jahre alt. Seit 2004 betreibt sie Spitzensport mit Bestresultaten in der internationalen Renn-Szene. Der respektable Umfang ihrer Medaillensammlung bezeugt, dass sie ihr Leben auf die richtige Schiene und in den Griff gebracht hat.

## Manuela, welches war die wichtigste Entscheidung in Deinem Leben?

Manuela Schär: Da gab es einige zu fällen – es geht ja immer darum, zu wählen zwischen zwei Wegen mit unbekanntem Ziel, die sich deutlich voneinander unterscheiden. Wichtig ist, sich selber richtig einzuschätzen und über die Bücher zu gehen, wenn eine Entscheidung verlangt wird. In dieser Situation war ich 2012, ein sehr einschneidendes



Jahr, was meine Sportkarriere betrifft. Es lief gut an und ich investierte sehr viel in die harte Qualifikation für die Paralympics in London, die ich auch schaffte. Nach den Quali-Wettkämpfen konnte ich irgendwie die Spannung nicht mehr aufrecht halten und fiel deshalb in ein Formtief. Im Nachhinein weiss ich, dass ich mich zu früh auf Bestform brachte, auf ein Niveau, das bekanntlich auf Dauer nicht zu halten ist. Mit dem Resultat, dass ich meine Ziele nicht erreichen konnte und London für mich zur Enttäuschung wurde.

## Wie hast Du diese Enttäuschung verarbeitet?

Ich begann alles zu hinterfragen, was mit meinem Sport und meiner Zukunft zu tun hat. Kann ich wirklich nicht mehr aus mir herausholen? Habe ich noch Lust dazu? Was habe ich für Alternativen? Gibts überhaupt einen Plan B? Ich entschied mich aufgrund meiner gemachten Erfahrungen zum Weitermachen und dazu alles andere dem Sport unterzuordnen. Ich nahm verschiedene grundlegende Änderungen vor. So begann ich die Zusammenarbeit mit meinem Trainer Claudio Perret. Ein Entschluss, der mich forderte, aber auch nach oben und auf Erfolgskurs führte. Immerhin durfte ich 2013 dreimal Silber und einmal Gold von der WM in Lyon mit nach Hause nehmen. Claudio und ich

sind ein prima Gespann, obschon wir zwei grundsätzlich verschiedene Typen sind. Ich bin emotional, er ist absolut rational mit einem phänomenalen Gedächtnis für Fakten, Zahlen und Zusammenhänge, unverzichtbare Tools für eine systematische, nachhaltige Leistungssteigerung.

## Was fasziniert Dich besonders am Sport?

Ich bin ein Mensch, der überall Raum sieht für Verbesserung, deshalb ist der Sport für mich das ideale Umfeld. Im Training und Wettkampf lässt sich immer eine Schraube finden, die bei richtiger Drehung noch etwas mehr Leistung bringt. Auch sind überall diese kleinen Baustellen, an denen man arbeiten kann, bis alles zusammenpasst. Ich liebe bzw. brauche die stetige Herausforderung. Durch den Sport bin ich ständig unterwegs und erlebe unglaubliche Momente.

[www.manuelaschaer.ch](http://www.manuelaschaer.ch)



# Die Apotheke Willisau – Grundgesundheitsversorgerin des Luzerner Hinterlandes

Die Apotheke Willisau ist bei gesundheitlichen Fragen die erste Anlaufstelle im Luzerner Hinterland. Das Traditionshaus pflegt eine gute und enge Zusammenarbeit mit Ärzten und wird als ganzheitliches Zentrum für die Gesundheit mit einem umfassenden Therapieangebot geführt.

Seit Jahrzehnten ist die Apotheke Willisau im Herzen des kleinen Städtchens erste Anlaufstelle für gesundheitliche Fragen. Das Fachpersonal der Apotheke legt Wert auf eine gute Abklärung der gesundheitlichen Disbalance und übernimmt damit die Triage-Funktion im Gesundheitssystem. «Auch in Zeiten der Digitalisierung ist das persönliche und kompetente Beratungsgespräch vor Ort nicht zu ersetzen. Bei uns finden die Kunden stets ein offenes Ohr», sagt Rita Santalucia, Geschäftsleiterin der Apotheke Willisau.



## Enge Zusammenarbeit mit Ärzten

Das Traditionshaus verfügt über ein sehr breites Sortiment an verschreibungspflichtigen Medikamenten und versorgt damit auch die Arztpraxen der Umgebung. Bei ärztlichen Verordnungen werden Dosierung, Interaktion und Kontraindikation kontrolliert und die Kunden werden über Einnahmevervorschriften und auf Besonderheiten des Medikaments hingewiesen. Ist ein Medikament nicht vorrätig, wird es zeitnah organisiert – was in der Praxis bedeutet, dass das gewünschte Produkt innerhalb von

spätestens sechs Stunden verfügbar ist. Zudem übernimmt das Team der Apotheke Willisau auch die Aufbereitung zur Abrechnung an die Krankenkasse mittels Abrechnungsbüro.

Zum Angebot der Apotheke gehört auch ein ganzheitlicher Polymedikations-Check. Er dient zur Unterstützung bei der Einnahme mehrerer Medikamente gleichzeitig und über einen längeren Zeitraum hinweg. Der Apotheker oder die Apothekerin hilft dabei, die richtigen Medikamente zum richtigen Zeitpunkt und in der richtigen Dosierung







einzunehmen. So wird die Wirkung der Therapie verbessert und unerwünschte Wechselwirkungen werden vermieden.

«Es liegt uns am Herzen, das Verhältnis von Arzt und Patient zu unterstützen. Es ist mir ein grosses Anliegen, mit den Landarztpraxen und Ärztehäusern in der Region eine kooperative Zusammenarbeit zu pflegen. Von dieser Partnerschaft profitiert letztlich der Patient», erklärt Rita Santalucia, Geschäftsleiterin der Apotheke Willisau.

#### Unterstützende Naturheilmittel

Die Stärke der traditionell geführten Apotheke liegt auch im Wissen um unterstützende Naturheilmittel – insbesondere bei kleinen Unpässlichkeiten und Störungen des Organismus und der Psyche. So arbeitet das Team mit Pflanzen, Tees und Pflanz Zubereitungen, Homöopathie, Schüssler-Salzen, Spagyrik, Bachblüten und Burgerstein Nahrungsergänzungsprodukten.

Zur Herstellung von individuellen Rezepturen für Kunden und für Ärzte verfügt die Apotheke Willisau über ein eigenes, GMP-konformes Labor. Hier entstehen täglich Salben, Tropfen, Zäpfchen, Tinkturen, Tees und vieles mehr. Diese individuellen, flexibel auf den Kunden zugeschnittenen Arzneipräparate helfen oft besser als industriell angefertigte.

#### Gut assortierte Sanitätsabteilung

Zum Angebot der Apotheke Willisau gehört auch eine grosse Auswahl an Pflege- und Maquillageprodukten von grossen Weltmarken

wie Vichy, La Roche-Posay und Avène. Kosmetika, die höchsten Ansprüchen genügen und für strahlende Schönheit sorgen. Ebenfalls erhältlich ist eine breite Palette von Tierheilmitteln für Gross- und Kleintiere. Heilmittel für Pferde gehören zur Spezialität der Apotheke Willisau.

Das Traditionshaus verfügt zudem über eine sehr geräumige und gut assortierte Sanitätsabteilung. Von Bettflaschen und Blutzuckermessgeräten über Bruchbandagen und Gehhilfen bis hin zu Milchpumpen und Verbandsmaterialien hält die Apotheke stets ein umfangreiches Sortiment bereit. Für das Anpassen von Kompressionsstrümpfen und -bandagen und für die Beratung bei Inkontinenz steht ein separater Raum bereit, sodass Diskretion stets gewährleistet ist.



Herzlichkeit und menschliche Wärme gehören beim Team um Geschäftsleiterin Rita Santalucia (Bild) mit dazu.

Ergänzend zum breiten Angebot und den umfassenden Dienstleistungen der Apotheke Willisau wird im selben Haus ein umfangreiches Therapieangebot zur Verfügung gestellt. So stehen der Mensch, seine Gesundheit und sein Wohlbefinden bei der täglichen Arbeit am Postplatz 3 stets im Zentrum.



Apotheke Willisau AG

Inhaberin: Rita Santalucia  
Postplatz 3, 6130 Willisau

Telefon +41 41 970 17 01  
Fax +41 41 970 23 02  
E-Mail mail@apowill.ch

Öffnungszeiten

Mo – Do: 8 – 12 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr  
Freitag: 8 – 12 Uhr und 13.30 – 20.00 Uhr  
Samstag: 8 – 16 Uhr durchgehend

 [www.apowill.ch](http://www.apowill.ch)

# ENTLEBUCH – VISIONÄR, NATÜRLICH

Willkommen in der UNESCO Biosphäre Entlebuch, einer der schönsten und eigenartigsten Regionen der Alpen und der Pionierregion des nachhaltigen Tourismus der Schweiz. Zentral zwischen Bern und Luzern gelegen, befindet sich hier das erste UNESCO Biosphärenreservat der Schweiz gemäss den Sevilla-Kriterien und seit Herbst 2008 der erste regionale Naturpark der Schweiz von nationaler Bedeutung.

**Ein Erlebnistipp** vorweg. Das «Mooraculum» grenzt direkt an die Bergstation der Gondelbahn Rossweid in Sörenberg und ist ein Gesamtwerk von verschiedenen Erlebnisstationen rund um das mystische Thema Moor. Ohne belehrend zu sein, vermittelt das Mooraculum viel Hintergrundwissen zum Thema Moorlandschaften. Spielerisch lernen die Besucher, sorgsam mit der Natur umzugehen. Zum Schluss können sie mit dem «Bikeboard» von der Rossweid zurück nach



Spiegelbild der Schratzenfluh im Speichersee Marbachegg

Sörenberg fahren. Ein Vergnügen für Jung und Alt. Oder wie wärs mit einer Tour durch sumpfige Moorlandschaften, zur sagenumwobenen Schratzenfluh mit Höhlenbesuch oder zur Kneippanlage Schwandalpweiher? Das Entlebuch ist mittlerweile der grösste Anbieter von naturkundlichen Exkursionen der Schweiz. Die Exkursionsleiter erläutern dabei Wissenswertes zu den Besonderheiten der Natur.

## Die grössten Moorlandschaften der Schweiz

Neben dem Mooraculum auf der Rossweid befinden sich in der UNESCO Biosphäre Ent-

lebuch auf 400 Quadratkilometern die grössten und zahlreichsten Moorlandschaften der Schweiz und eine Tier- und Pflanzenwelt von (inter)nationaler Bedeutung. Das Moorgebiet Laubersmad-Salwideli ist sogar auf der Liste der bedeutendsten Feuchtgebiete der Welt (Ramsar-Konvention).

## Goldwaschen oder Steinbock-Trek?

Aber nicht nur Ruhe und Entspannung in fast unberührter Natur bietet die UNESCO Biosphäre Entlebuch, auch eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten wie Mountain Biking, Wandern, Golfen und vieles mehr. Die schönste Kneippanlage der Schweiz, Gold-



Junge Steinböcke im Jagdschutzgebiet Briener Rothorn.



«Mister Biosphäre»

Theo Schnider, Direktor UNESCO Biosphäre





Mystische Schratzenfluh im Abendlicht

waschen, Köhlern oder der Seelensteg sind Höhepunkte eines Besuches des grössten Buches der Welt. Ein neues Angebot ermöglicht die Begegnung mit Steinböcken auf dem Briener Rothorn: Der höchste Luzerner beheimatet über hundert Tiere des Königs der Alpen. Auf dem Steinbock-Trek sieht man – mit hoher Garantie – die faszinierenden Tiere aus nächster Nähe.

Und überhaupt, das Entlebuch ist eines der schweizweit beliebtesten Ausflugsziele für Firmen, Vereine und Schulen.

Das Team im Biosphärenzentrum erstellt Ihnen gerne einen massgeschneiderten Vorschlag, ganz nach Ihren Wünschen und Vorlieben.

**Viel Innovationsgeist und Vorreiterrolle**

Neue grandiose Projekte stehen bereits wieder in der Pipeline. Als Beispiele etwa der Ausbau des Skigebietes Sörenberg, verschiedene einzigartige Erlebniswelten, ein Familien-Mountainbike-Trail in Marbach oder ein Jumprack-Bikepark in Schüpfheim. Mit der Realisierung der Koch-Akademie auf Heiligkreuz wird nächstens ein neues Kapitel in der Schweizer Kochhandwerks-Ausbildung

aufgeschlagen. «Vom hohen Bewusstsein für natürliche und kulturelle Werte und dem Willen zur innovativen Gestaltung der Zukunft zeugt auch die Entwicklung und Vermarktung der eigenen Erzeugnisse», betont Theo Schnider, Direktor der UNESCO Biosphäre Entlebuch. Mit Biss und Originalität vermittelt der gebürtige Entlebucher, Netzwerker und Regisseur Visionen und verschafft damit einer ganzen Region ein unschätzbar wertvolles Profil. Mit Erfolg: Unter den 669 Biosphärenreservaten weltweit nimmt die Region Entlebuch in der Produktion und Vermarktung ihrer Qualitätserzeugnisse eine Vorreiterrolle ein. Inzwischen sind über 500 ausgezeichnete Regionalprodukte mit dem Qualitätszertifikat «Echt Entlebuch» erhältlich. Gemäss UNESCO-Audit gilt das Entlebuch als eines der sieben renommiertesten Biosphärenreservate der Welt und ist in dieser Hinsicht für die Schweiz eine aussergewöhnliche Visitenkarte.



Mooraculum Rosswaid: einzigartiger Natur-Erlebnis-Spielpark



UNESCO Biosphäre Entlebuch  
 .....  
 Klosterbüel 28, CH-6170 Schüpfheim  
 Telefon +41 41 485 88 50  
 E-Mail info@biosphaere.ch  
 .....

 [www.biosphaere.ch](http://www.biosphaere.ch)



# Motos Knüsel – wo Kunden keine Nummern sind.

Alles begann vor über 60 Jahren in einer kleinen Werkstatt von zirka drei auf sechs Metern. Firmengründer Josef Knüsel eröffnete im neu gebauten Haus in Ebnet-Entlebuch eine Motorradwerkstatt. Obwohl die Zeichen für das Motorrad nicht zum Besten standen, erschaffte sich der Unternehmer innert kürzester Zeit einen guten Ruf.



Von links nach rechts: Pius Knüsel (Werkstattchef) Silvan Renggli, Philip Gassmann, Purtschert Pius, Marco Gross; knieend: Joël Knüsel

Bereits nach zirka fünf Jahren wurde der erste Anbau gemacht, damit die neuen Motorräder und Occasionen sauber präsentiert werden konnten. Als dann in den Sechzigerjahren die Japaner den Markt mit schnellen, handlichen und problemlosen Motorrädern überfluteten, platzte die kleine Werkstatt sehr bald aus allen Nähten.

Nicht selten schraubten die Motorradfahrer draussen vor der Werkstatt selber an ihren

Maschinen und nur die wichtigen Arbeiten wurden in der Werkstatt vom Chef selbst erledigt. Daher entschloss man sich 1978 zu einem ersten grösseren Umbau. Zumal Sohn Urs seine Rennfahrerkarriere (Motorschweizermeister 1976) an den Nagel hängt und im elterlichen Betrieb seinen Vater tatkräftig unterstützte.

## Ausgebaute moderne Werkstatt

Der Neubau mit Ausstellung und Werkstatt konnte sich sehen lassen. Eine Werkstatt mit Plattenboden und modernsten Einrichtungen war zu dieser Zeit noch nicht an der Tagesordnung. Dass man damit aber auf dem rechten Weg war, zeigte sich schon sehr bald an den verschiedenen Kontrollschildern aus allen Kantonen, die auf dem Areal von Motos Knüsel parkten.

Stets marktwirtschaftlich denkend, ohne aber den Fokus – nämlich den Töff Fahrer – je aus den Augen zu verlieren, wurden über die Jahre einige bauliche Um- und Erweiterungsmaßnahmen vorgenommen. Das heutige Geschäft verfügt über einen grosszügigen Ausstellungsraum mit Kaffeebar zum Verweilen und viel Ausstellungsfläche für Motorräder und Bekleidung, sowie eine grosse Occasionshalle. Als Prunkstück darf sicherlich die brandneue, im Winter 2014/2015 ausgebaute Werkstatt bezeichnet wer-

den. Die Werkstatt ist noch grösser, heller und um Arbeitsplätze erweitert worden, um den hohen Ansprüchen der Kundschaft gerecht zu werden. Aus dem früheren Einmann-Betrieb ist mittlerweile ein sechs-Mann-Betrieb in der Werkstatt geworden, welcher von Pius Knüsel, dem Bruder von Urs Knüsel, geleitet wird.

## Fachkundiges Team baut Strassen-, Touren-, Enduro-, Rennstrecken- und Custombikes um!

Mit Leidenschaft und Herzblut werden Umbauten von Strassen-, Touren-, Enduro-, Rennstrecken- und Custombikes von einem fachkundigen Team vorgenommen (geht nicht gibts nicht!).

Technik, Ergonomie, Komfort, Sicherheit und Ästhetik weiss die Motos-Knüsel-Crew mit Ideen, handwerklichem Können und viel Geschick auf einen Nenner zu bringen. Daraus resultiert dann eben ein Top-Gesamtumbau. Aber auch mit relativ kleinem Aufwand kann jeder seinem Motorrad seine ganz persönliche Note verleihen. Klar, dass das Fachgeschäft in Ebnet dazu nicht allein auf Inspiration und handwerkliches Geschick baut: Die eigene Werkstatt ist bestens eingerichtet, Werkzeuge und Geräte sind immer auf dem aktuellsten Stand. Da ist z. B. das Computer-Diagnosegerät von



Oben vor dem ersten Anbau und im Farbfoto nach den Umbauarbeiten bei Motos Knüsel



# MOTOS KNÜSEL

ERLEBNIS PUR – SEIT 1955



Motos Knüsel GmbH

Ebnet 30, 6163 Ebnet

Telefon +41 41 480 15 45

Fax +41 41 480 36 45

E-Mail [info@motos-knuesel.ch](mailto:info@motos-knuesel.ch)

## Öffnungszeiten

### Verkauf:

Montag geschlossen

Di – Fr 7.45 – 12.00/13.15 – 18.30 Uhr

Sa 7.45 – 16.00 Uhr  
(durchgehend geöffnet)

### Werkstatt:

Mo geschlossen

Di – Fr 7.45 – 12.00/13.15 – 18.30 Uhr

Kundendienst bis 18.30 Uhr

Sa 7.45 – 16.00 Uhr  
(durchgehend geöffnet)

BMW, mit welchem detailliert Daten aus der Bordelektronik ausgelesen und analysiert werden können. Hierfür hat Werkstatt-Chef Pius Knüsel ein besonderes Flair und Know-how entwickelt. Dazu bilden sich er und auch sein Mechaniker-Team in Kursen regelmäßig weiter.

Motos Knüsel etablierte sich zu einer schweizweit geschätzten Firma mit BMW-Vertretung, spezialisiert auf Umbauten,

Tuning und Rennmaschinen sowie für gepflegte Occasions. Durch Kompetenz, intensive Kundenberatung, Seriosität und Fairness schuf sich die Firma einen hervorragenden Namen. Bei Motos Knüsel sind Motorräder in besten Händen. Die Authentizität, die bei Motos Knüsel gelebt und erlebt werden kann, ist folglich Garant dafür, als Kunde niemals nur als Nummer in der Kartei aufzutauchen – auch in Zukunft nicht.



Motos Knüsel in Ebnet/Entlebuch: Als Anlaufstelle und Inbegriff für Qualität und Kompetenz bei Motorrad-Fahrern weit über die Kantonsgrenze hinaus bekannt.

# Berggasthaus Panorama, Klewenalp: Ausflugsparadies mit Seesicht!

Das Berggasthaus Panorama Klewenalp, direkt an der Bergstation der Luftseilbahn Beckenried-Klewenalp gelegen, bietet einen unvergleichlichen Blick über den Vierwaldstättersee und die umliegenden Alpen. Es ist genauso ein einmaliges Ausflugsparadies für Familien, Naturliebhaber, Wanderer und Wintersportler wie ein idealer Ort für Familienfeste, Hochzeiten – mit eigener Kapelle! –, Klassentreffen, Vereinsanlässe und Gruppenfeste oder Bankette (bis 400 Personen) sowie Seminare und Tagungen (bis 200 Personen). **Übernachtungsmöglichkeiten im Haus: 17 Mehrbettzimmer mit Platz für 88 Personen.**

«Dankeschön, Sie haben einen grossartigen Beitrag zum Gelingen unserer sehr schönen Hochzeit geleistet», schreiben Lea und Jonas an das Team des Berggasthauses Panorama Klewenalp. «Wir fühlten uns rundum gut betreut, der Service in der toll umgebauten Klewenstube war sehr freundlich und rasch, sogar auf Sonderwünsche wurde unkompliziert eingegangen, und Essen und Wein liessen bezüglich Qualität keine Wünsche offen. Höhepunkt war natürlich die Trauung, bei welcher die kleine Kapelle neben dem Berggasthaus einen idyllischen Rahmen bot.»

Ein begeisterter Kommentar von vielen. Kunststück, denn das Berggasthaus Panorama Klewenalp, direkt an der Bergstation der Luftseilbahn Beckenried-Klewenalp gelegen, ist ein beliebter Ausgangs- sowie



Zielpunkt bei Wanderungen und – im Winter – fürs Skifahren, Snowboarden und Schlitteln. Das Gasthaus begeistert nicht nur mit der unvergleichlichen Aussicht, sondern auch mit herzlicher Gastfreundschaft. Auf 1600 Metern gelegen, ist das Berggasthaus mit Restaurant, Übernachtungsmöglichkeiten und einer ganzen Reihe von Attraktionen und Events markanter Teil der Region Klewenalp-Stockhütte. Ein wunderbares Ausflugsziel – mit Seesicht! – für Naturliebhaber, Sommer- und Wintersportler, wie auch für Familien, Vereine, Gruppen und Firmen.

Ganz besonders hervorzuheben sind der sehr freundliche Service, den wir anlässlich unserer Fachtagung bei Ihnen rundum geniessen durften. Und per kostenlosem WLAN-Internetzugang hatten wir in der Freizeit auch Gelegenheit, E-Mails zu checken und zu surfen.

Im modern und grosszügig gestalteten Restaurant «Klewenstube 1600» sorgt viel Holz für eine gesellige und heimelige Ambiance. Dazu verwöhnt das rührige Team im Berggasthaus Panorama Klewenalp mit regionalen Spezialitäten wie mit internationaler Küche.

Täglich gibt es auch ein schmackhaftes Tagesmenü und für zwischendurch beispielsweise das «Zvierichörbli». Zudem hält der Weinkeller des Berggasthauses auserlesene Weine aus der Schweiz bereit und lässt auch gehaltvolle Weine von Schweizer Winzern im Ausland entdecken.

Besonders beliebt und geschätzt sind kulinarische Spezialangebote als «Dinner mit Aussicht»: der «Pfändliplausch». Jeden Samstag im Monat mit Willkommensapéro, gemischtem Salat und Fleisch, Pilzen und Gemüse à discrétion vom Buffet, die man am Tisch vergnügt im eigenen Pfändli brutzeln lässt und dann mit diversen Saucen und leichten Beilagen geniessst. Oder während der Wintersaison jeden Freitagabend der «Fondueschmaus» an der PANORAMAschneebar; direkt unter dem Sternenzelt und bei atemberaubender Sicht weit hinaus ins nächtlich beleuchtete Mittelland. So schmeckt das Alpchäs-Fondue mit einem winterlichen Dessert besonders gut. Apropos PANORAMAschneebar: Hier lässt sich im Winter natürlich auch tagsüber ein feiner Kaffee, ein toller Drink



oder etwas Feines zum Essen geniessen, ebenso kann man sich bei privaten Feiern oder Firmenanlässen verwöhnen lassen. Und jeden Samstag sorgt ein Top-DJ für gute Stimmung mit dem richtigen Musikmix.



Wir haben ein grossartiges Familienfest auf der Klewenalp erlebt, mit tollem Service und bestem Essen bei einer Speisenvielfalt, wie man sie hier oben auf Anhub nicht erwartet.

Die Region Klewenalp-Stockhütte hat darüber hinaus Sommer und Winter eine ganze Menge an Entdeckung und Unterhaltung zu bieten. Im Sommer angefangen beim grossen Kinderspielplatz mit dem «Murmelpark» oder dem Ricola-Kräutergarten, alle direkt bei der Bergstation. Dazu der Alpenblumenweg, die bekannten Jodlermessen und das Openair. Vergnüglich und sportlich können sich zudem Gruppen ab 10 bis 50 Personen bei der Alpengaudi auf der Klewenalp unterhalten: Beim spassigen Plauschwettstreit mit Wettsägen, Wanderschuhwerfen, Wettmelken, Garettenrennen und einem Joker-Posten (ab 40 Personen nur drei Disziplinen) ist Lachmuskelkater garantiert.



Und für Wintersportler locken einzigartige Events: Nachtschlitteln, Mondschein- und Schneeschuhwanderungen inkl. Bahnfahrt, Führung, Fondueschmaus und Mietmaterial sowie Vollmondschlitteln, Nachtskifahren und vieles mehr im Schneeparadies mit Seesicht Klewenalp-Stockhütte. Vom 26. Dezember 2017 bis 31. Dezember 2017 findet jeden Abend das Festtagsschlitteln statt. Zum Abschluss des Jahres verwöhnt das Berggasthaus Panorama die Gäste kulinarisch an der einzigartigen Silvester-Feier hoch über dem Vierwaldstättersee.

«Unser Klassentreffen bei Ihnen war grossartig. Allein schon die unvergleichliche Aussicht und die herrlichen Wandermöglichkeiten, dazu die angenehme, gute Bewirtung und schliesslich haben wir in den einfachen, aber sauberen Mehrbettzimmern auch noch super geschlafen.»



Klewenalp - Stockhütte

Berggasthaus Panorama Klewenalp  
Klewen 1, 6375 Beckenried

Telefon +41 41 620 29 22  
E-Mail panorama@klewenalp.ch

Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG  
Kirchweg 27, 6375 Beckenried

Telefon +41 41 624 66 00  
E-Mail info@klewenalp.ch

 [www.klewenalp.ch](http://www.klewenalp.ch)

# Blue Climate AG – Zukunft im Strassenbau

Dem Strassenbau steht eine Revolution bevor – dank einem Wundermittel aus Wachs namens Underbold. Arbeiten werden verkürzt, günstiger und umweltschonender. Global wird Underbold bereits eingesetzt, demnächst auch in der Schweiz. Dank dem Bülacher Unternehmen Blue Climate AG.

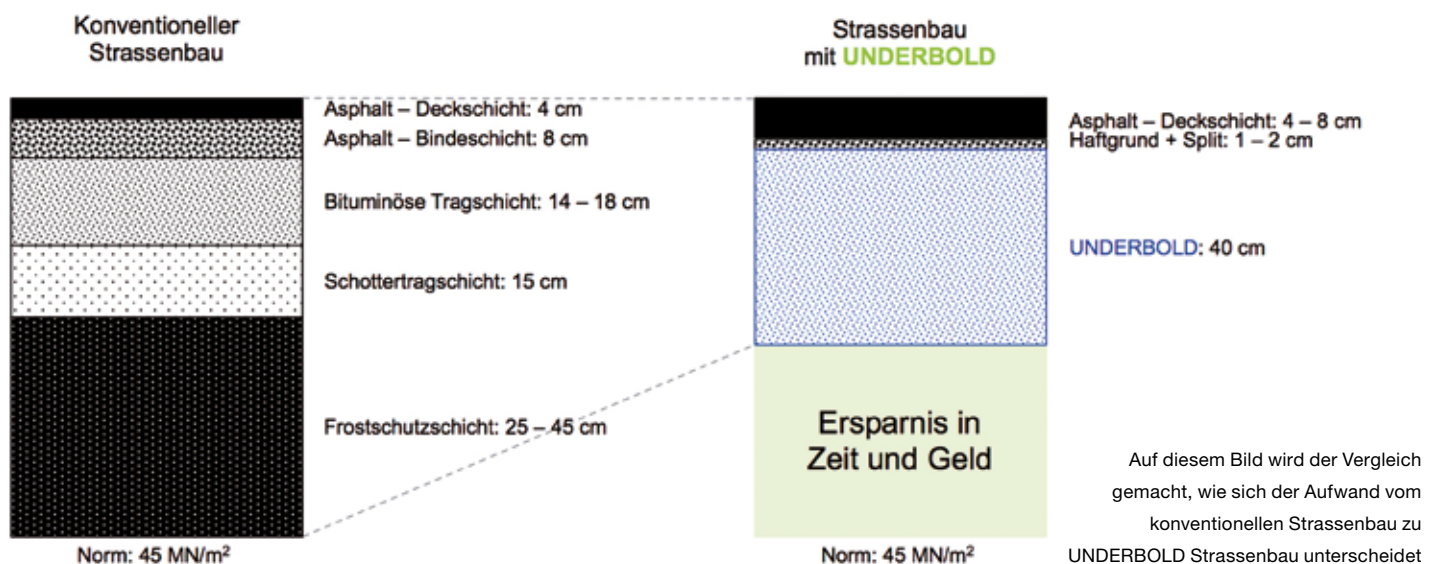


«Sie müssen sich das wie Vertikutieren vorstellen», erklärt Robert Steinmann die Anwendung von Underbold, dem Paradeprodukt seiner Firma Blue Climate AG. «Wenn man zu Hause den Rasen vertikutiert, verschafft man Gräsern Zugang zu Luft, Wasser und Nahrung.» Der Bülacher Unternehmer verdeutlicht mit diesem griffigen Bild den vielleicht grössten Pluspunkt seines Produktes: Man baut auf dem Vorhandenen auf. Bisher musste beim Bau einer neuen Strasse die alte erst aufgerissen und meistens komplett wegtransportiert, dann in einem zweiten Schritt neuer Schotter und frisches Auffüllmaterial herangekarrt werden – ein grosser zeitlicher und finanzieller Aufwand. Erst anschliessend konnte mit der Teerung und Asphaltierung für die neue Strasse begonnen werden.

Bei der Verwendung von Underbold lässt der Unternehmer das bereits vorhandene Material liegen. Die alte Strasse wird aufgefräst, quasi umgepflügt, die Wachsemulsion in Kombination mit Wasser beigegeben und eingewirkt. Schon 48 Stunden später ist alles ausgehärtet, der nächste Arbeitsschritt kann in Angriff genommen werden. Die Konsequenz: Automobilisten müssen sich nicht mehr jahreszeitenübergreifend durch Baustellen, Spurverengungen und daraus resultierendem Stau hindurchquälen – der ganze Spuk ist innert Monaten vorbei. Das tönt zu schön, um wahr zu sein. «Doch, das ist wirklich so», bestätigt Robert Steinmann. In Sichtweite seines Bülacher Wohnortes wird zur Zeit die A51 instand gesetzt: «Für einen Kilometer wird zur Zeit ein Monat veranschlagt, mit unserem Produkt würde das

Ganze um drei Wochen verkürzt. Und das ist vorsichtig gerechnet.»

Und diese Vorteile beeindrucken – kürzlich wurden diese beim Bau zweier unterschiedlicher Teststrecken (ein Neubau mit Beginn auf grüner Wiese, eine Sanierung mit Beginn auf einer bestehenden asphaltierten Strecke) durch den deutschen TÜV Rheinland-Pfalz verifiziert: Kosten können halbiert werden, die Bauzeit verkürzt sich um bis zu achtzig Prozent. Die ungleich dünnere, mit Underbold behandelte Schicht ist tragfähiger als die herkömmliche, dickere Bauweise. Statt bis zu zwei Meter werden nur vierzig Zentimeter Material unter Asphalt, Teer oder Split benötigt. Zudem ist die Wachsemulsion rein biologisch und kann vollständig abgebaut werden. An der internationalen Erfindermesse





in Paris gewann Underbold im vergangenen Jahr den Preis für das beste neue Produkt.

Der in Bremgarten geborene Robert Steinmann steht voll und ganz hinter dem von der Firma German Green Tec (GGT) aus Baden-Baden entwickelten Produkt. Er strafft das Klischee Lügen, dass Innovation nur von blutjungen Menschen mit Hipsterbärtchen im Silicon Valley oder von der ETH kommen kann. Robert Steinmann hat bereits eine lange Karriere hinter sich: «Ich machte das KV, war überzeugt davon, dass ich mein Berufsleben im Rechnungswesen verbringen werde.» Es kam anders: «Ich habe in meiner früheren Firma die bargeldlose Benzinkarte mitentwickelt, mich dann im Zuge einer unbefriedigend verlaufenen Fusion selbständig gemacht und CCC (Credit Card Center) gegründet. Das war 1997. Vor ein paar Jahren, als ich sechzig wurde, übergab ich die Zügel meinem Sohn – er führt das Unternehmen seither.» Andere wären jetzt in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Doch das kam Robert Steinmann nicht im Traum in den Sinn. Golfspielen, Weltreise, zuhause rumsitzen ist nicht sein Ding. Und trotz dem griffigen Gartenbild mit dem Vertikutieren: «Einen grünen Daumen habe ich auch nicht», so Robert Steinmann. In seinen Adern fliesst Unternehmerblut, da gibt es keinen Ruhestand. 2014 rief er Blue Climate AG ins Leben, spezialisierte sich erst auf Feuerlösch- und Klimaanlageanlagen, bevor dann vor etwas mehr als einem Jahr der Bereich Strassenbau hinzukam.

Seither jettet Robert Steinmann um die Welt. Von Brasilien über Kamerun, nach Russland und Montenegro gewinnt er Kunde um Kunde für sein Produkt und überzeugt Unternehmen von den Underbold-Vorteilen. In Montenegro steht das bisher grösste Projekt kurz vor dem Durchbruch. Längere Teilstrecken bei einer sechsspürigen Autobahn sollen mit Underbold gebaut werden. Die Qualitäten des Produktes kommen bei der Beschaffenheit des Bodens zum Tragen. Er enthält viel Ton und Lehm. Für Underbold ist das ein gefundenes Fressen.

In Russland trägt der Einsatz von Underbold zu einer umweltschonenden Bauweise bei. Bis zu dreissig Prozent der Hochofenschlacke



(ein Abfallprodukt des Kohlenabbaus) können in den Boden verarbeitet werden. Zudem können Stabilitätsmängel vermieden werden. Die neusten Aufträge kommen aus Tansania und von der Insel Sansibar. Die Blue Climate AG wird sich für den Ausbau der Infrastruktur (grosse Abstellplätze, Strassen, Zufahrtswege) verantwortlich zeichnen.



## Die Revolution im Strassenbau!

Die verdienten Lorbeeren machen es für die Blue Climate AG und Robert Steinmann zukünftig sicher einfacher, Underbold an den Mann oder die Frau zu bringen. Sie erleichtern es, die erste Hürde zu schaffen. Doch dann sind die unternehmerischen Qualitäten von Robert Steinmann gefragt: «Da hilft es auch, dass ich als Schweizer im Unterschied zu meinen deutschen Kollegen von GGT mehrsprachig bin. Unter anderem in Kamerun, wo die Verständigung auf Französisch die ganze Abwicklung enorm erleichterte.» Der Unternehmer realisierte dort mit Befriedigung, dass Innovation und Veränderungsprozesse nicht nur in der nördlichen Hemisphäre, sondern global stattfinden. Auch was die nach wie vor von Männern dominierte Baubranche angeht. «Bei einem Treffen mit dem Kameruner Wirtschaftsminister war auch eine junge Frau dabei.» Doch die war nicht etwa fürs Protokoll zuständig, wie Robert Steinmann zuerst dachte: «Irgendwann mal wandte sich der Minister an die Frau und fragte: «Und was hältst du von Underbold?» Ihre Antwort machte allen in der Runde klar, wo die Expertise lag.» Inzwischen hat Robert Steinmann in Kamerun eine Niederlassung der Blue Climate AG eröffnet, mit Beteiligung einheimischer Partner.

Robert Steinmann freut diese personelle Konstellation. Denn er definiert Nachhaltigkeit nicht nur über sein Produkt, sondern auch über den Faktor Mensch: «Wir machen uns in einem Land wie Kamerun nicht einfach breit, bauen und schöpfen den ganzen Profit ab, sondern setzen auf lokale Unternehmen. Wir liefern unser Produkt und das damit verbundene Know-how. Doch umgesetzt wird es von den Einheimischen. So arbeiten wir in Kamerun und so arbeiten wir auch in Zukunft. Das entspricht meiner Lebensphilosophie Freiheit durch Verantwortung.

Auch in der Schweiz steht Underbold vor dem Durchbruch. Zwei vielversprechende Projekte auf Gemeindeebene werden zurzeit behandelt, wo eine weitere Qualität der Wachsemulsion zum Tragen kommt: «Eine mit Underbold gebaute Strasse ist nicht porös, es kann kein Wasser hineinfließen. Frostschäden sind deshalb nahezu ausgeschlossen.»

Im zürcherischen Höri ist eine Zufahrtsstrasse das Thema, bei der im Winter früher immer Frostschäden entstanden. Im Emmental entstehen verschiedene Zufahrtswege zu Bauernhöfen (in 800 bis 1000 Metern Höhe). Gute Aussichten für den Schweizer Strassenbau, wo im Unterschied zu Kamerun oder Brasilien Minustemperaturen an der Tagesordnung sind und das Strassennetz dadurch strapazieren. Doch das könnte sich bald ändern.



Blue Climate AG

Schlosserstrasse 4, 8180 Bülach

Telefon +41 44 666 30 00

Mobile +41 79 628 10 53

E-Mail [rs@blueclimateag.com](mailto:rs@blueclimateag.com)

[www.blueclimateag.com](http://www.blueclimateag.com)

# Wer schenkt Ihnen dieses Magazin?

Seit 1978 bringen wir,  
die Firma Miplan AG,  
KMU und ihre Kundschaft  
erfolgreich zusammen.

Als unabhängiges Schweizer Medienunternehmen produzieren wir qualitativ hochstehende Produkte in den Bereichen Online, Printmedien und kartografische Führungssysteme. Miplan-Werbetools sind für alle Bedürfnisse zugeschnitten und das Erfahrungsergebnis jahrelanger Zusammenarbeit mit kleinen und mittleren Unternehmen. Unser Erfolgskonzept heisst Zuverlässigkeit, Aktualität, ein kompetenter Aussendienst und eine freundliche Preispolitik.

## BEST OF, das populäre Jahresmagazin

Hier werben Sie grossflächig und nachhaltig. In einem gepflegten, unterhaltsamen Rahmen werden Sie regional und kantonale wahrgenommen. Ihr grossformatiger Auftritt im BEST OF Ihres Kantons zeigt Ihrer potentiellen Kundschaft überzeugend und im Detail, weshalb Sie die richtige Adresse sind. So erweitern Sie mit vergleichbar geringem Aufwand Ihren Radius, erhöhen Ihren Bekanntheitsgrad und bewerben Ihre Website. BEST OF Magazine werden in 10 Kantonen gratis verteilt.

## 2GO!, das geniale Cross-Media Paket

Hier werden «local power» in Printform und die Omnipräsenz des Internets miteinander verknüpft: Das Printmedium 2GO! trägt Ihre Botschaft hautnah ans lokale Geschehen, gleichzeitig bringt Ihnen Ihr kompletter 2GO! Eintrag in den Vertriebskanälen Web und App alle Vorteile der modernen Kommunikation und die



Möglichkeit, zur Information Ihrer Kundschaft Tagesaktualitäten in Ihrem Auftritt selber laufend anzupassen. 2GO! ist die optimale, preiswerte Kombination für nachhaltige Langzeit-Werbung und die tägliche Kommunikation mit Ihren Kunden. Die 2GO! Printprodukte werden lokal und regional gratis verteilt.

## Unsere Profis im Aussendienst

Liebe Leserin, lieber Leser, hier erhalten geeignete Persönlichkeiten die Chance, eine lukrative Karriere im Aussendienst zu starten. Mit einer starken, bekannten Firma im Rücken und erstklassigen, marktgerechten Produkten im Portfolio, sind Sie bei unserer Kundschaft ein gern gesehener Verhandlungspartner. Nach einer perfekten, massgeschneiderten Einschulung sind Sie in der Lage, in Ihrem zugewiesenen Gebiet selbständig Ihre Kundschaft zu besuchen, die konkurrenzlosen Vorteile unserer Angebote zu präsentieren und Ihre persönliche Zukunft zu sichern.



Unsere langjährigen Mitarbeiter v.l.n.r.: Fabio Basso, Nino Carpenito und Jürg Murbach

swissportrait

# BEST OF



**2GO!**  
SWISS

# mi PLAN

Miplan AG

Fabrikstrasse 10, 4614 Hägendorf

Telefon +41 62 210 10 10

E-Mail info@miplan.ch

www.miplan.ch

www.2go.swiss

www.swiss-portrait.ch



# Kurhaus am Sarnersee – Quelle der Kraft

Wer zur Kur hier war, kehrt oft als Feriengast zurück. Denn im «Kurhaus am Sarnersee» fühlt man sich umsorgt und geborgen. Dank Gastronomie für jeden Gaumen, erstklassiger medizinischer Versorgung und einladend familiärer Atmosphäre.

Am weiss gedeckten Tisch im gemütlichen Speisesaal, von Leckereien der Küche verwöhnt, schweift der Blick in die Ferne über den Sarnersee, wo Sonnenstrahlen auf dem Wasser tanzen. Dahinter entfaltet sich ein Bergpanorama unter topfblauem Himmel. Vogelzwitschern und das sanfte Rauschen des Kursschiffes, das die Wellen durchpflügt, bilden die Geräuschkulisse. Sonst herrscht Stille. Ja, im Kurhaus am Sarnersee lässt es sich leben. Hier fühlen sich die Gäste aufgehoben. Für eine Kur oder für ganz normale Ferien. Das eine schliesst das andere nicht aus, wie Pia Britschgi, die aufmerksamfreundliche Leiterin nicht ohne Stolz erzählt: «Die meisten Kurgäste fühlen sich bei uns so wohl, dass sie zu uns zurückkehren. Dann aber als «normale» Feriengäste.»

Wer durch die luftig-hellen, in heiteren Farben gestrichenen Räume geht, glaubt das sofort. Denn hier herrscht keine klinische Spitalatmosphäre wie es Stätten der Erholung und Regeneration sonst kennzeichnet. Trotzdem wird Gästen, die nach Operation oder Krankheit zur Regeneration hierher kommen, eine professionelle Betreuung angeboten, die kaum etwas zu wünschen übrig lässt. Medizinische Versorgung ist dank kundigem Fachpersonal gewährleistet. Auch ein Arzt ist zweimal pro Woche für Visiten vor Ort und steht ansonsten auf Abruf bereit. Es werden Physio-, Ergo- und Neurotherapie sowie medizinische Massagen angeboten. Das ganze Gelände ist rollstuhlgängig, die Fusswege sind asphaltiert, bis zum hoteleigenen Schiffsanlegesteg.

Das Kurhaus am Sarnersee ist ein hochmoderner Betrieb. Doch es steht in einer langen Tradition. Die Ärztesfamilie Stockmann setzt sich seit bald zweihundert Jahren für



Nachhaltigkeit im medizinischen Wirken ein. So gründeten sie eine Schwesternschule, die zuletzt im Gebäude vom heutigen Kurhaus untergebracht wurde. Eine schöne und besinnliche Erinnerung an diese Zeit ist die hauseigene Kapelle. «Sie steht allen Gästen zur Verfügung, die einen Ort der Besinnlichkeit suchen», betont Pia Britschgi, «alle Konfessionen sind bei uns willkommen.»

Dass aus Kurgästen Stammgäste werden, hat neben der familiären Atmosphäre auch mit dem kulinarischen Angebot zu tun: «Wir decken das ganze Spektrum ab: Von gutbürgerlichen Gerichten bis zur Feinschmeckerküche, von der Diät bis zum vegetarischen Genuss wird alles geboten. «Dass man im Kurhaus fein isst, hat sich herumgesprochen. So wird das Haus zunehmend häufig

für Anlässe gebucht wie Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Klassenzusammenkünfte, Wandergruppen und Seminare. Auch der Veranstaltungskalender lässt sich sehen. Heraus stechen etwa die Märchenabende, an denen Köstlichkeiten wie der «verwunschene Zander» serviert werden, untermalt von Märchen und Sagen aus der ganzen Schweiz – dargeboten von zwei professionellen Märchenerzählerinnen.

Das Angebot ist reichhaltig, die medizinische Versorgung erstklassig, die Atmosphäre familiär. Man fühlt sich einfach rundum geborgen im Kurhaus am Sarnersee.



Pia Britschgi und Roman Wüst

Kurhaus am Sarnersee

Wilerstrasse 35, 6062 Wilen/Sarnen

Telefon +41 41 666 74 66

Fax +41 41 666 74 67

E-Mail [info@kurhaus.info](mailto:info@kurhaus.info)

[www.kurhaus.info](http://www.kurhaus.info)

# Von der Arztsekretärin zum Bachelor im Gesundheitswesen

Dank der Bologna-Reform lohnt sich jetzt eine Weiterbildung an der BVS Business-School auf Stufe Bachelor und Master ganz besonders. Bestehende Berufsausbildungen können angesichts des modularen Ausbildungskonzepts der BVS in den Bereichen Medizin, Gesundheit, Kader, Marketing, Verkauf, Personal oder Finanzen voll angerechnet werden und führen in Bestzeit zu international anerkannten Bachelor- und Master-Abschlüssen. Dies bedeutet für Sie, dass Sie bei der BVS nicht mehr an einen fixen Ausbildungsweg gebunden sind. Je nach schulischer und praktischer Vorbildung absolvieren Sie jetzt Ihr voll akkreditiertes Bachelor-Degree in ein bis drei Jahren und profitieren zudem vom Dual-Degree-Konzept der Schule. Dies ermöglicht Ihnen ganz neue Karriereziele.

## Das Ausbildungsprogramm

Die BVS Business-School hat seit 1975 schweizweit tausende von erfolgreichen Absolventen ausgebildet und in attraktive und verantwortungsvolle Arbeitsstellen begleitet.

Im Bereich der Generalisten-Ausbildung erfreut sich der Kaderjahreskurs (höheres Wirtschaftsdiplom HWD/VSK) einer grossen Beliebtheit. Für KV-Absolventen oder Absolventen einer Handelsschule bietet dieser Lehrgang den optimalen Einstieg ins Management. Der Aufbaukurs zum Betriebsökonom BVS oder Betriebswirtschafter VSK bis hin zum Bachelor-/Master-Degree befähigt erfolgreiche Absolventen, anspruchsvolle Managementaufgaben wahrzunehmen.

Für den Einstieg in das Marketing oder in den Verkauf sind die Lehrgänge zum Marketing-/Verkaufs-Assistenten mit «Markom-Zertifikat» die richtige Voraussetzung. Weiterführende Lehrgänge zum/zur Marketing-/Verkaufsfachmann/-frau mit eidg. FA oder zum Verkaufs- oder Marketingleiter mit eidg. Diplom bieten erfolgreichen Absolventen exzellente Perspektiven und Karrierechancen.

Der Lehrgang zum «Personal-Assistenten mit Zertifikat» vermittelt Mitarbeitern, die sich im Personalwesen weiterentwickeln wollen, optimale Einstiegschancen. Die weiterführenden Lehrgänge zum Personalfachmann/-frau mit eidg. FA oder zum «Human-Resource-Leiter» mit eidg. Diplom erfreuen sich einer steigenden Nachfrage und entsprechen einem grossen Bedürfnis in der Praxis.

## Die Vorteile der BVS

- Unsere modularen Ausbildungsprogramme garantieren ausgezeichnete Abschlussquoten an (eidg.) Prüfungen.
- Die Bachelor-/Master-Degrees werden nur von international anerkannten Universitäten mit einem ausgezeichneten Ruf verliehen.
- Als praxisanerkanntes Bildungsinstitut passen wir uns den Bedürfnissen des Marktes an und garantieren Ihnen die bestmögliche Ausbildung.
- Qualifizierte, engagierte und motivierte Dozenten gewährleisten Ihnen einen betont praxisbezogenen Unterricht.
- BVS-Schulen sind in der ganzen Schweiz verbreitet, dies ermöglicht Ihnen eine flexible Wahl Ihres Schulstandortes und Ausbildungsprogramms.

## BVS bietet Ihnen eine Vielzahl an kostenlosen Zusatzleistungen.

- Individuelle Standortbestimmung
- Persönliche Laufbahnberatung
- Kostenlose Vorkurse/Wahlfächer
- Moderne IT-Infrastruktur
- Komplettpreise, keine Zusatzkosten

## Ausbildungsbereiche:

- Handel / KV
- Kader / Management
- Betriebswirtschaft
- Marketing / Verkauf
- Personal / Finanzen
- Bachelor / Master



## Exzellente Perspektiven und Karrierechancen

Die BVS Business-School bietet individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten in Management, Führung, Marketing, Verkauf, Personal/HR, Finanzen und Logistik an. Unser modulares Bildungsangebot ermöglicht eine effiziente, prüfungszielorientierte und auf den Arbeitsmarkt ausgerichtete Weiterbildung. Die BVS-Schulen befinden sich in der Nähe Ihres Wohn- oder Arbeitsortes, im Zentrum von Bern, Luzern, St. Gallen und Zürich mit Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel und an den Individualverkehr.





**RGU** ROBERT GORDON  
UNIVERSITY ABERDEEN

**BVS**  
Business-School

BVS Business-School

Militärstrasse 106 , 8004 Zürich  
Mit gratis Parkplätzen

Telefon +41 44 241 08 89  
info.zh@bvs-bildungszentrum.ch

Mo bis Do 8 – 20.30 Uhr  
Freitag 8 – 18 Uhr  
Samstag 8.30 – 13 Uhr

[www.bvs-bildungszentrum.ch](http://www.bvs-bildungszentrum.ch)

# «Kommissar Rex» und die Wanzen

Ein Hotelier mit einem Problem, Spürnasen wie Kommissar Rex im Einsatz und – schliesslich – die Lösung mit Thermotechnik. Ebenso: Wie Wahrzeichen vor Vogeldreck und Badis vor Ratten geschützt werden. Drei Tatsachenberichte.

Avani, der altdeutsche Schäferhund von Hundeführerin Daniela Salg, ist ein besonderer Spezialist. Mit seiner feinen Spürnase erschnüffelt er Bettwanzen, die hierzulande in den letzten Jahren wieder zunehmend plagen. In Schweizer Städten wurden allein im vergangenen Jahr im Durchschnitt gegen 100 Fälle gemeldet, noch vor 2005 waren es weniger als 20 Fälle pro Jahr. Entsprechend sind Spürhund Avani und seine genauso ausgebildeten Schnüffelkollegen Sniggers, Jessy, Y'Chaya, J.D. und Sally – aufgeboten von den Schädlingsbekämpfern der Ratex AG – nun in einigen Zimmern eines Hotels in einer Schweizer Stadt unterwegs. Eine ausländische Reisegruppe, so vermutet der Hotelier, hat unwissentlich auch unwillkommene Gäste mitgebracht: Bettwanzen. Die Schnüffeltruppe bestätigt den Verdacht, weshalb die Spezialisten von Ratex in den betroffenen Zimmern umgehend ihre

modernen Thermogeräte installieren und in Gang setzen. Mit ausgeblasener Luft wird nun die Zimmertemperatur für 10 bis 48 Stunden konstant auf 50 bis 60 °C gehalten. Das macht den Wanzen, genauso wie anderen Kriechschädlingen, den Garaus, was die «Kommissar Rex»-Truppe nach einer abschliessenden Kontrollschnüffeltour auch bestätigt.

## Tauben-Abwehr und Tunnels gegen Ratten

Die Schädlingsbekämpfer-Spezialisten der Ratex AG, die bei allerlei Problemfällen in der ganzen Schweiz beigezogen werden, wissen auch, wie man sich gegen andere «Schädlinge» erfolgreich wehren kann. Lange Zeit hatten etwa der Hauptbahnhof Zürich, die Klosterkirche in Muri AG oder auch die Stadt Luzern beim Löwendenkmal und bei der Spreuerbrücke – allesamt historische und schützenswerte Wahrzeichen – Probleme mit Taubenkot oder Möwendreck. Solche Verunreinigungen sind nicht nur unschön, sie können, wo sie gehäuft auftreten, zusammen mit Feuchtigkeit auch zu Schäden führen. Die Ratex AG sorgte mit unsichtbaren, von Tierschutz und Denkmalpflege genehmigten Massnahmen (Abweisern, Verdrahtung, Vernetzung, Elektro- oder Schalldrucksystemen) für nachhaltige Abhilfe. In Luzern wird deshalb die Ratex AG demnächst auch an der Kappelbrücke entsprechende Abwehrmassnahmen installieren. Schaden oder zu-

mindest sehr unliebsam werden können auch Nager wie Marder, Siebenschläfer oder besonders Ratten. Letztere wurden rund um den Badeweiher einer Gemeinde zur regelrechten Plage, weshalb diese ebenfalls die Ratex AG beizog. Mit Erfolg und dank spezieller tunnelförmiger Köderstationen auch sicher und beinahe unsichtbar. Diese Tunnels, stabil, kompakt und mit einem Schlüssel abschliessbar, haben bequem und wirksam geholfen, das Nagerproblem am Badeweiher zu eliminieren.

**Beratungs- und Servicestelle Luzern:**  
**Tel. 041 241 05 05**



Ratex AG  
Ihr Schädlingsbekämpfer für die Schweiz

Austrasse 38, 8045 Zürich

Telefon +41 44 241 33 33

Fax +41 44 241 32 20

E-Mail [info@ratex.ch](mailto:info@ratex.ch)

 [www.ratex.ch](http://www.ratex.ch)





# Klassik par excellence

Mit dem «Classic Center Schweiz» schuf die Emil Frey Classics AG in Safenwil ein einzigartiges Museum für Automobilgeschichte und eine aussergewöhnliche Event-Location. Im Rahmen der historischen, für diesen Zweck restaurierten Gebäude, werden Classic Cars, ihre Entstehung und Chronik, aber auch die Lebensgeschichten ihrer visionären Konstrukteure präsentiert.

Thomas Valko, Geschäftsführer der Emil Frey Classics AG: Wir sehen uns als Schnittstelle zwischen automobiler Vergangenheit, ihrer Gegenwart und Zukunft und dem Publikum. Um das grosse Interesse der Bevölkerung zum Thema technische Geschichte und Entwicklung, aber auch die zunehmende Nachfrage nach aussergewöhnlichen Kulissen zu beantworten, wurde das Classic Center Schweiz als ideale Gastgeberadresse für Events aller Art konzipiert. Deshalb ist an das Museum eine im Stil gehaltene Eventhalle angegliedert für grössere Kongresse und Feiern mit Platz bis zu 550 Personen. Dazu verfügen wir über kleinere Räume im Stil eines englischen Gentlemen's Club für private und geschäftliche



Anlässe, ausgestattet mit modernster Tagungs- und Event-Technik. So entstand diese perfekte Symbiose zwischen musealem Rahmen und kulturellem Bedarf.

## Wer besucht Ihr Museum?

Eine erstaunlich breite Palette, weil wir einerseits zum Thema Mobilität etwas bieten, das in dieser Form anderswo nicht existiert, andererseits, weil wir im Zentrum der Schweiz liegen, was besonders im Seminar- und Eventbereich geschätzt wird. Safenwil wurde bewusst als Standort gewählt, als das 1924 in Zürich gegründete Familienunternehmen 1951 expandierte.

## Wie erlebt man das Classic Center?

Auf drei Etagen werden klassische und moderne Fahrzeuge in perfektem Zustand präsentiert und zum Teil angeboten. Auf Anfrage können sich Einzelpersonen, Familien, Gruppen oder Schulklassen von unseren Spezialisten durch das Museum führen lassen, um Einsicht zu erhalten über die technischen Details der Exponate, über die unterschiedliche Umsetzung der Träume von Tüftlern, Ingenieuren, Carrossiers und Designer von der automobilen Frühzeit bis in die Gegenwart. Ausserdem; Genuss in der Café-Bar ist garantiert. Diese ist öffentlich zugänglich und steht für Kaffepausen, Mittagessen und Apéros zur Verfügung.

Der Museumsshop bietet ausgewählte Objekte wie Modellautos, Bücher und Bekleidung.



Emil Frey Classics AG

Bahnhofplatz 2, 5745 Safenwil

Telefon +41 62 788 79 20

E-Mail [info@emilfreyclassics.ch](mailto:info@emilfreyclassics.ch)

 [www.emilfreyclassics.ch](http://www.emilfreyclassics.ch)

# Gasthaus Schlüssel: Gemütlichkeit und gute Küche



Das Gasthaus Schlüssel an der Mattstrasse 2 in Hergiswil ist eine echte Kostbarkeit. Es beinhaltet alles, was ein Restaurant zum echten Gasthaus macht: Gute Küche – mal raffiniert und einfallsreich, mal währschaft und bodenständig –, einladendes Ambiente, charmanter Service und echtes Gastgeberium. Nicht zuletzt auch zehn frisch renovierte und komfortabel eingerichtete Zimmer.

Hier ist man gerne Gast – ohne Wenn und Aber! Das Gasthaus Schlüssel an der Mattstrasse 2 in Hergiswil bietet gutbürgerliche Kost in hoher Qualität. Dank der guten Verkehrsanbindung liegt die schmackhafte Mahlzeit nur wenige Minuten von Luzern entfernt und kann inmitten des

Naherholungsgebietes Vierwaldsättersee/ Pilatus genossen werden. Das gemütliche Ambiente lädt zum Geniessen ein. Sowohl Service als auch Küche setzen auf Frische und Herzlichkeit: Freundlichkeit und Wohlbehagen, Geschmack und Einfachheit bei gleichzeitiger Raffinesse spielen im Gasthaus Schlüssel die Hauptrollen.

Das Gasthaus Schlüssel gehört zweifelsohne zu jenen Stätten der menschlichen Begegnungen und der kulinarischen Freuden, die Seele haben. Dabei gibt es für jeden und jede das richtige Ambiente: Das heimelige Stübli, das feierliche Säali oder das gediegene Restaurant laden zum Verweilen ein.

Ebenso einladend präsentieren sich die Gästezimmer des Hauses: Neun Doppelzimmer und ein Familienzimmer eignen sich ideal für den kurzen Zwischenstopp, eine Übernachtung abseits der Hektik der Stadt Luzern oder als Quartier für Erkundungstouren in das malerische Umland.

Kulinarisch findet man im Gasthaus Schlüssel eine gutbürgerliche Speisekarte, die auf exklusive und saisonale Zutaten setzt und sämtliche Gäste zu verzaubern weiss. Mal präsentiert sich

die Küche des Schlüssels raffiniert und einfallsreich, mal währschaft und bodenständig. Hier kommt niemand zu kurz. Auch für Weinliebhaber finden sich auf der laufend erweiterten Weinkarte zahlreiche gute Tropfen. Zudem: Wer einen Anlass plant und im Gasthaus Schlüssel feiern möchte, der darf sich über interessante Bankettvorschläge zur Verköstigung freuen.

Das Gasthaus Schlüssel ist ein Ort mit Herz und Seele, bei welchem das gesamte gebotene Paket einen Aufenthalt auf alle Fälle lohnenswert macht!



Gasthaus Schlüssel Hergiswil

Mattstrasse 2, 6052 Hergiswil

Telefon +41 41 622 44 22

E-Mail [info@schluesselhergiswil.ch](mailto:info@schluesselhergiswil.ch)

 [www.schluesselhergiswil.ch](http://www.schluesselhergiswil.ch)





Schon ab  
**2'550 CHF\***  
im Monat

Tertianum Residenz Bellerive, Luzern

# Sicher, lebenswert und bezahlbar

## À-la-carte-Wohnen am Vierwaldstättersee

\*Moderne und helle 2½-Zimmer-Wohnung (56 m<sup>2</sup>) im 1. OG, Haus C, inkl. Nebenkosten

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin und überzeugen Sie sich persönlich von unserem hochwertigen Wohnungsangebot an bester Lage.

**Ansprechpartner:** Frau S. Wandeler oder Frau M. Rickenbacher • Tel. 041 544 30 30

**TERTIANUM**

Tertianum Residenz Bellerive • Kreuzbuchstrasse 33b • 6006 Luzern  
Tel. 041 544 30 30 • [www.bellerive.tertianum.ch](http://www.bellerive.tertianum.ch) • [www.tertianum.ch](http://www.tertianum.ch)

# Flugplatz Luzern - Beromünster Ausflugsziel für Gross und Klein

## Flubag

Abheben und erleben

041 930 18 66  
[www.flubag.ch](http://www.flubag.ch)



## AHB Airport Helicopter

Der Traum vom Fliegen,  
bei uns wird er Wirklichkeit

041 930 01 40  
[www.airportheli.ch](http://www.airportheli.ch)



 [airportheli.ch](http://airportheli.ch)

## Restaurant Flugplatz

essen, spielen, airleben

041 930 12 98



## SGP Segelfluggruppe Pilatus

Die Segelflugschule in der Zentralschweiz

[www.sgpilatus.ch](http://www.sgpilatus.ch)



## Para Club Beromünster

Die wunderbare Aussicht auf den Vierwaldstättersee, den Pilatus und die Alpen macht Ihr Skydive-Erlebnis bei uns einmalig.

041 930 24 24  
[www.paraclub.ch](http://www.paraclub.ch)

